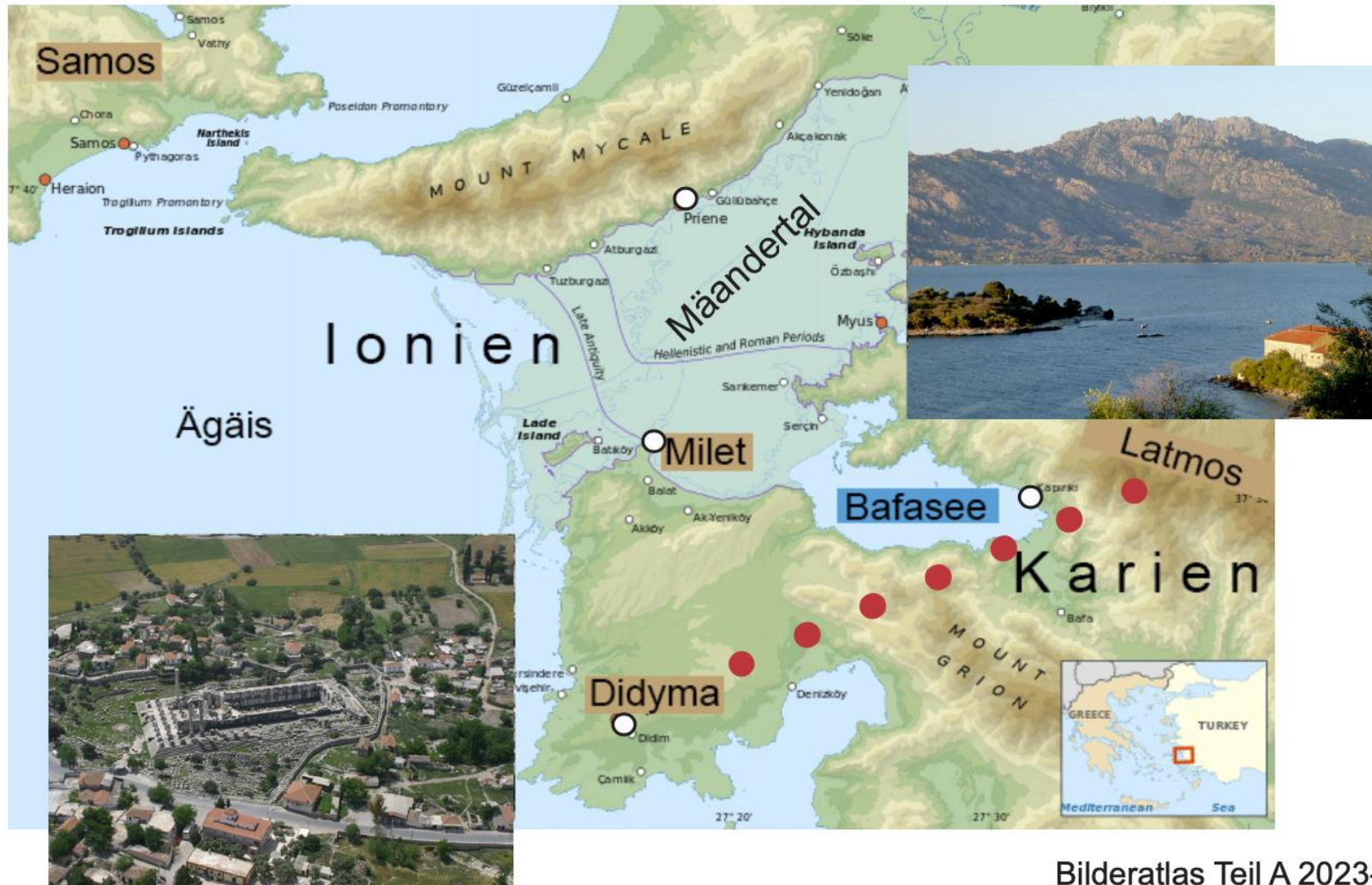


# Bilderatlas Westtürkei

## Wanderungen in Ionien und Karien

### Teil A: Branchidai – Didyma





**Samos Island**

Samos

Chora  
Samos  
Pythagoras  
Heraion  
Trogiilum Promontory  
Trogiilum Islands

Tragia Island  
Agathonissi

**III**

- Bodenmitzung:**
-  Kulturland (Schwemmland)
  -  Weide- u. Brachland (Mergel, Ton, Sand)
  -  Rodungsland (Schiefer, Flysch)
  -  Ödland (Kalkstein, Marmor)
  -  Heutige Küsten u. Flüsse
  -  Amphiktionisches Heiligtum

**Polis-Staaten**

Anaia

Panionion

Priene

Hybanda

Myus

Pyrrha

Milet

Latmos

Herakleia

Jmia Polis

Didyma

Apollon-Heiligtum

Panormos

Teichjussu

GREECE

TURKEY

**Blick vom Südufer des Bafasees  
auf den karischen Heiligen Berg ‚Latmos‘ (Beşparmak = ‚Fünffingerberg‘)**





# Ionien

# Karien

Latmos-Gebirge  
(Beşparmak)

Delphinion

Milet

Akköy

Bafasee

Herakleia

Latmos

Assesos

Temenos

Kultbezirk  
'bei den Nymphen'

Hafen  
Panormos

Grotte  
'Bartospilia'  
(Zeushöhle)

Bafa

Teichiussa  
mit Hafen

Grion-Gebirge

Didyma

Akbük

Didim

Altinkum

Burghügel  
und Hafen

Hafen Kap  
Monodendri  
(Poseidon)

Google



Ionien



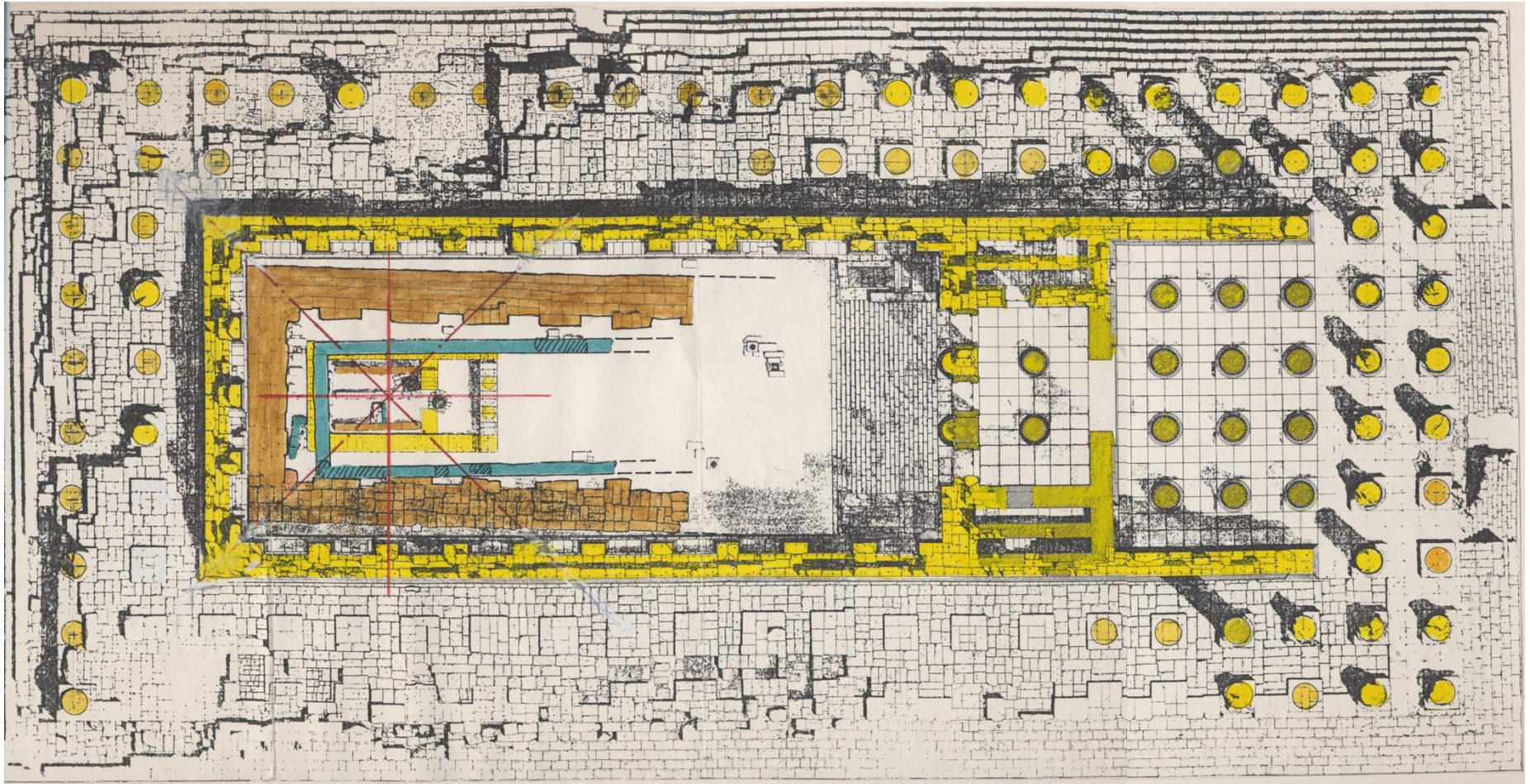
Karien








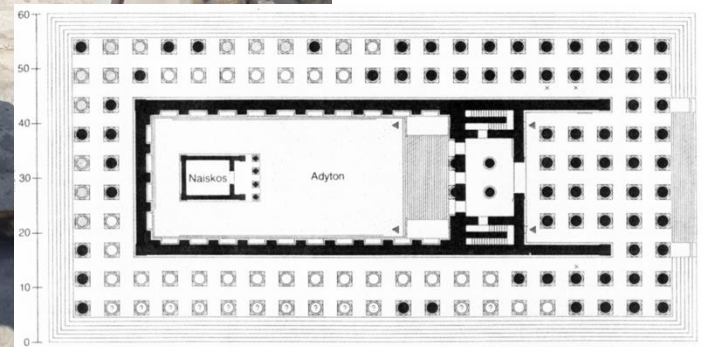






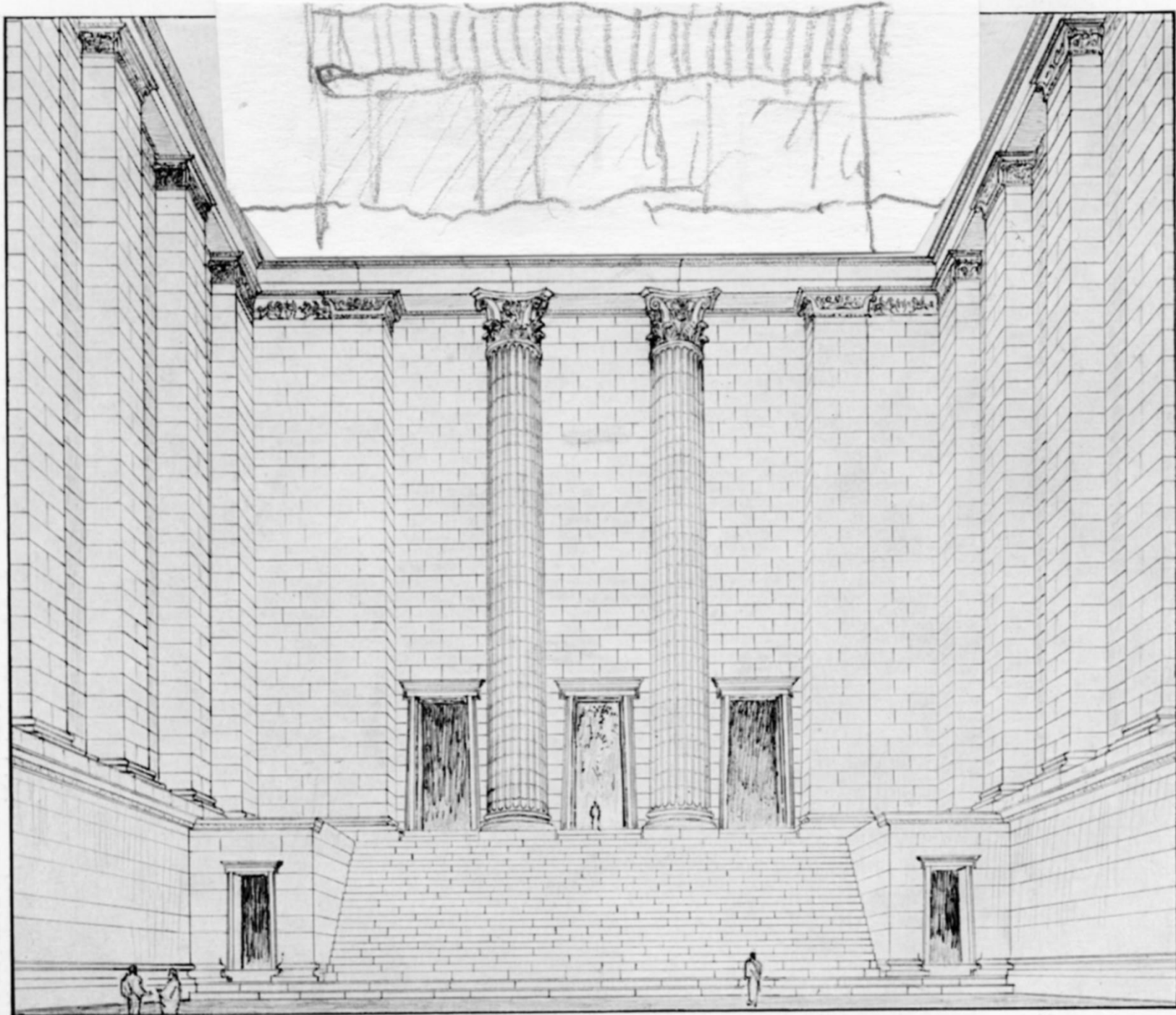
## DIDYMA - Apollonheiligtum

	<b>Sekos I</b>	spätgeometrisch (um 700 v.Chr.)
	<b>Tempel II</b>	archaisch (um 600 v.Chr.)
	<b>Tempel III</b>	hellenistisch (um 330 v. Chr.)



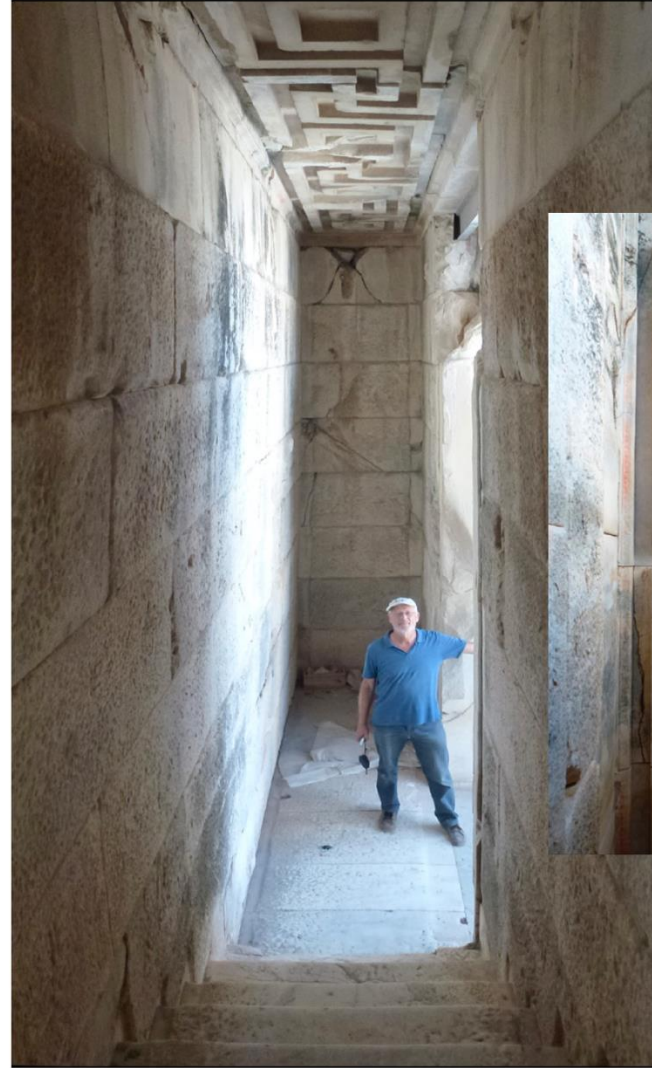
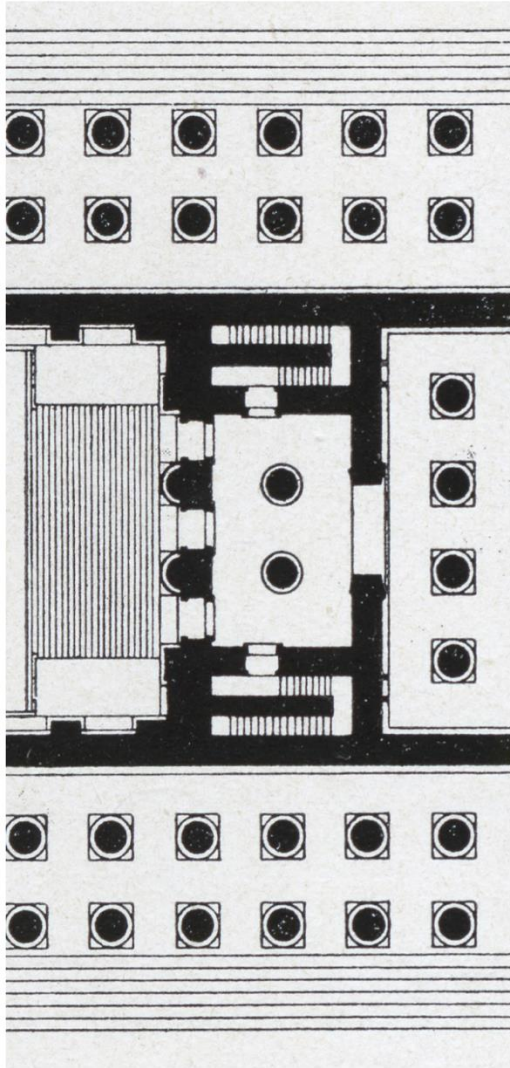




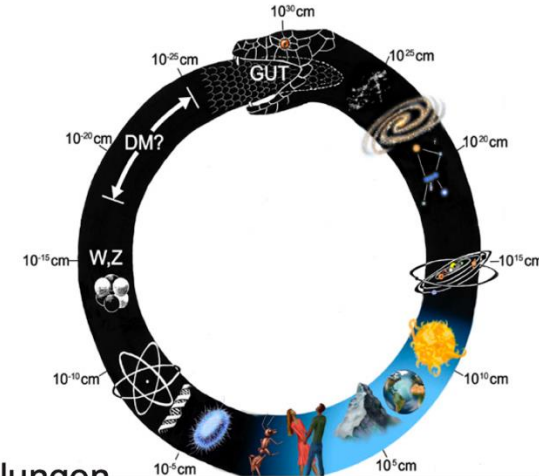


44

## Zwei Zugangsstollen zum Kulthof Zwei Treppenhäuser

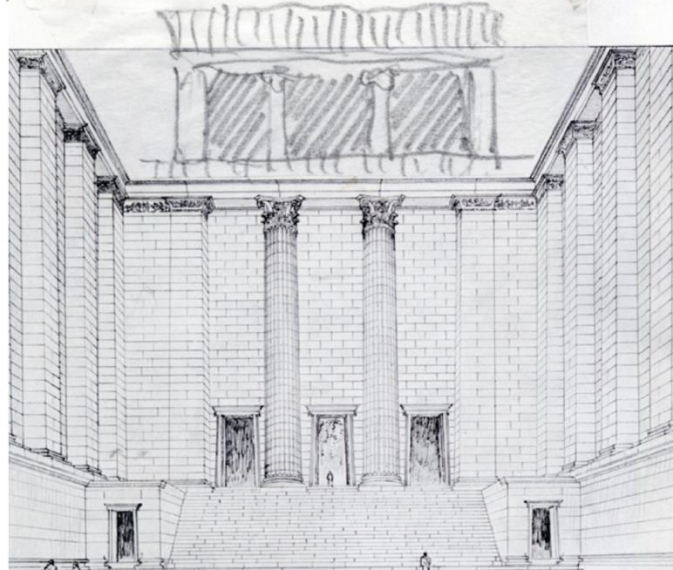
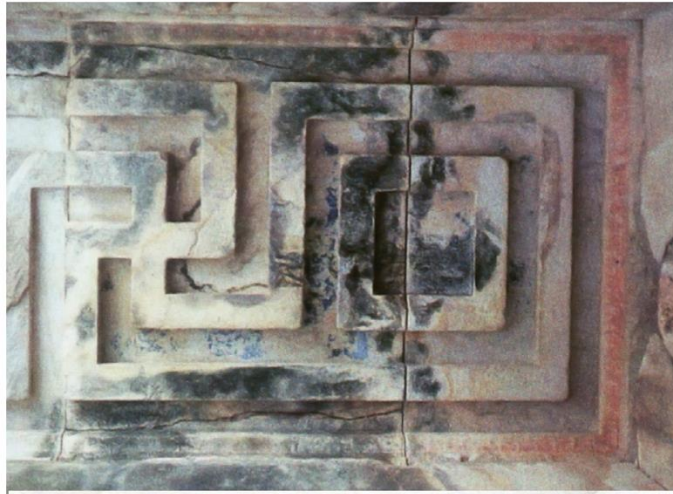
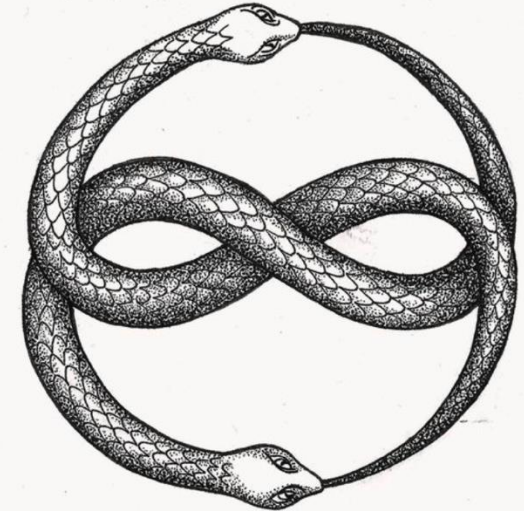


# Symposion



Bankettszene mit Mäandermotiven

Uroboros- Darstellungen



Banketthaus (Oikos) auf der Dachterrasse über dem Zweisäulensaal (P. Schneider)





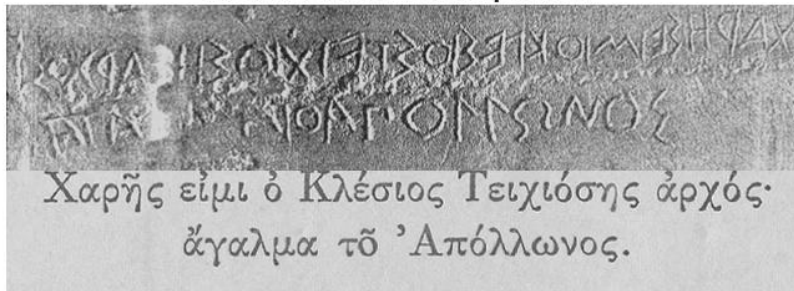
London, British Museum

Thronende Monumentalstatuen der ‚Branchiden‘ aus Didyma

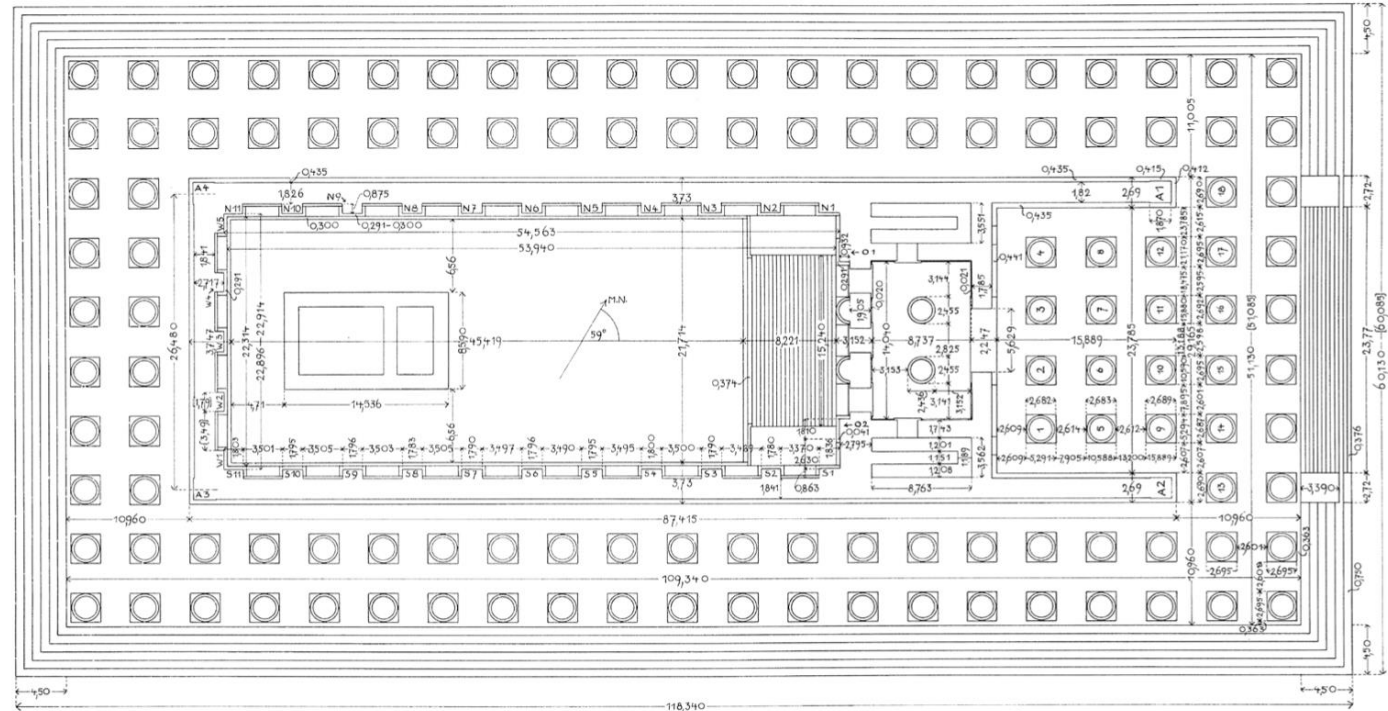
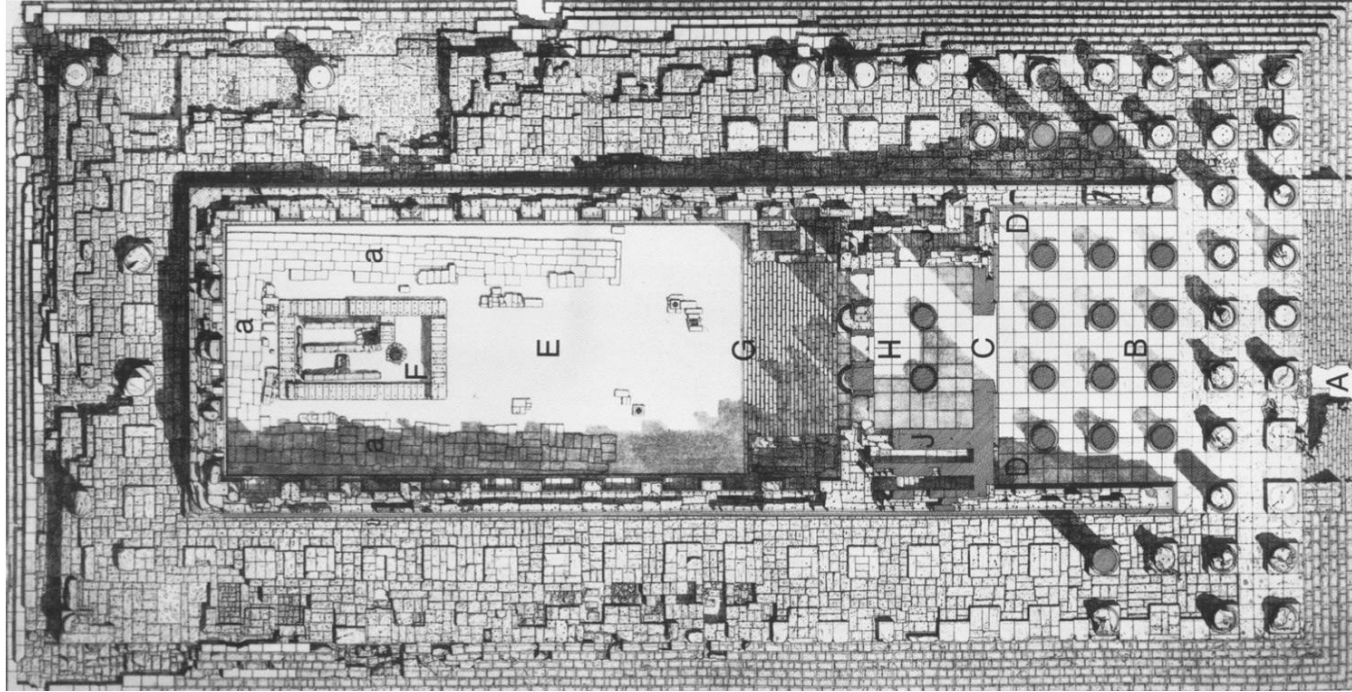
Sitzstatue des karischen Königs Chares (570 bis 560 v. Chr.)  
erh. Höhe 146 cm (= anderthalbfache Lebensgröße)

Inschrift am Thron:

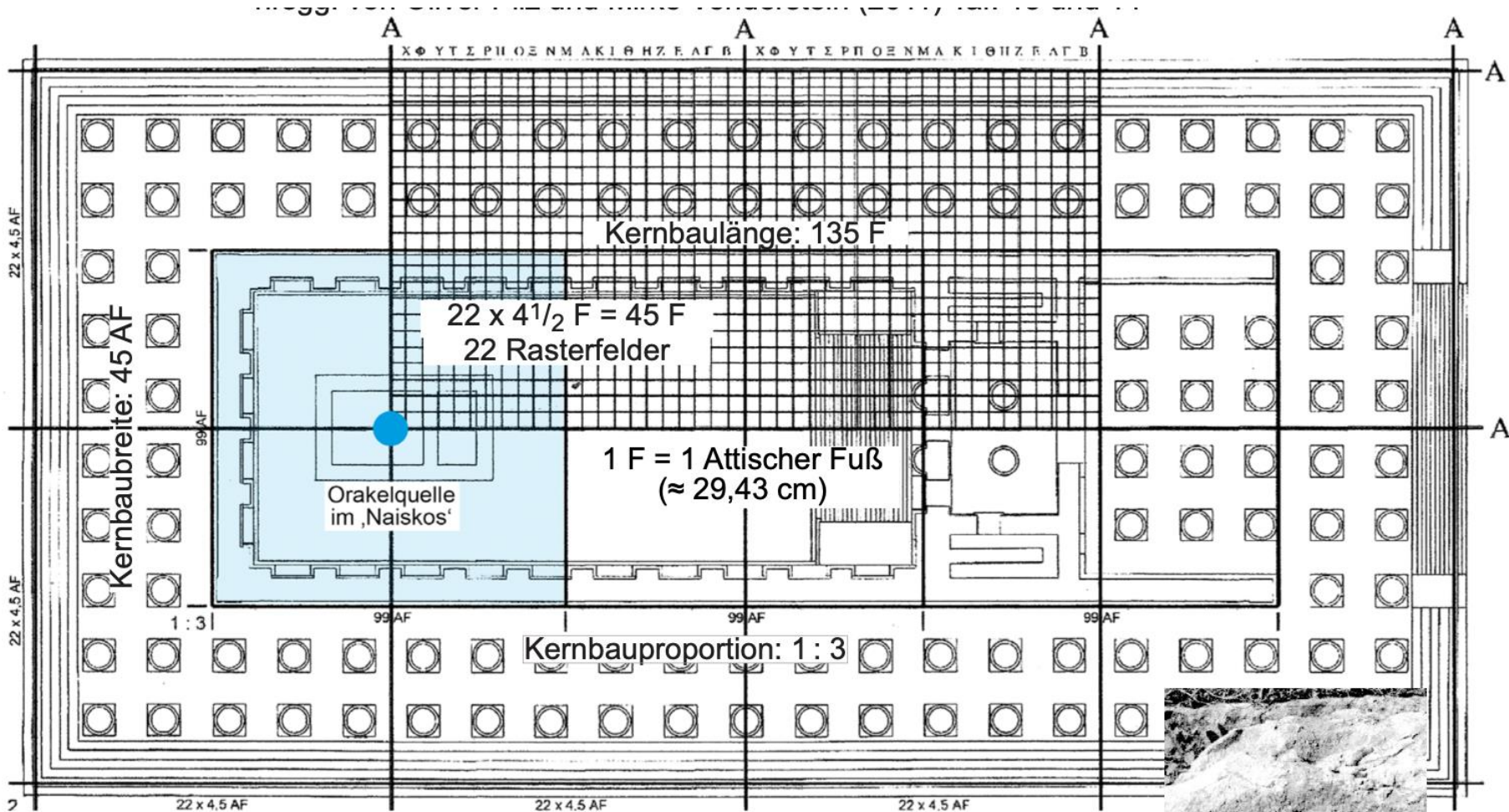
„Ich bin Chares der Klesios, Herr von Teichiussa  
Weihschenk an Apollon“



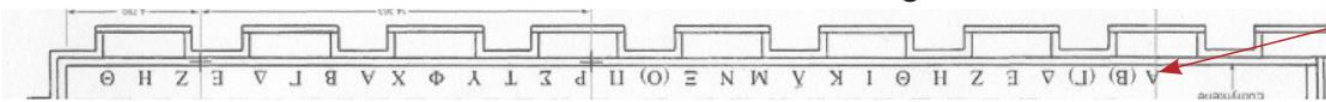




Gesamtproportion: 1 : 2  
Gesamtbreite: 90 F



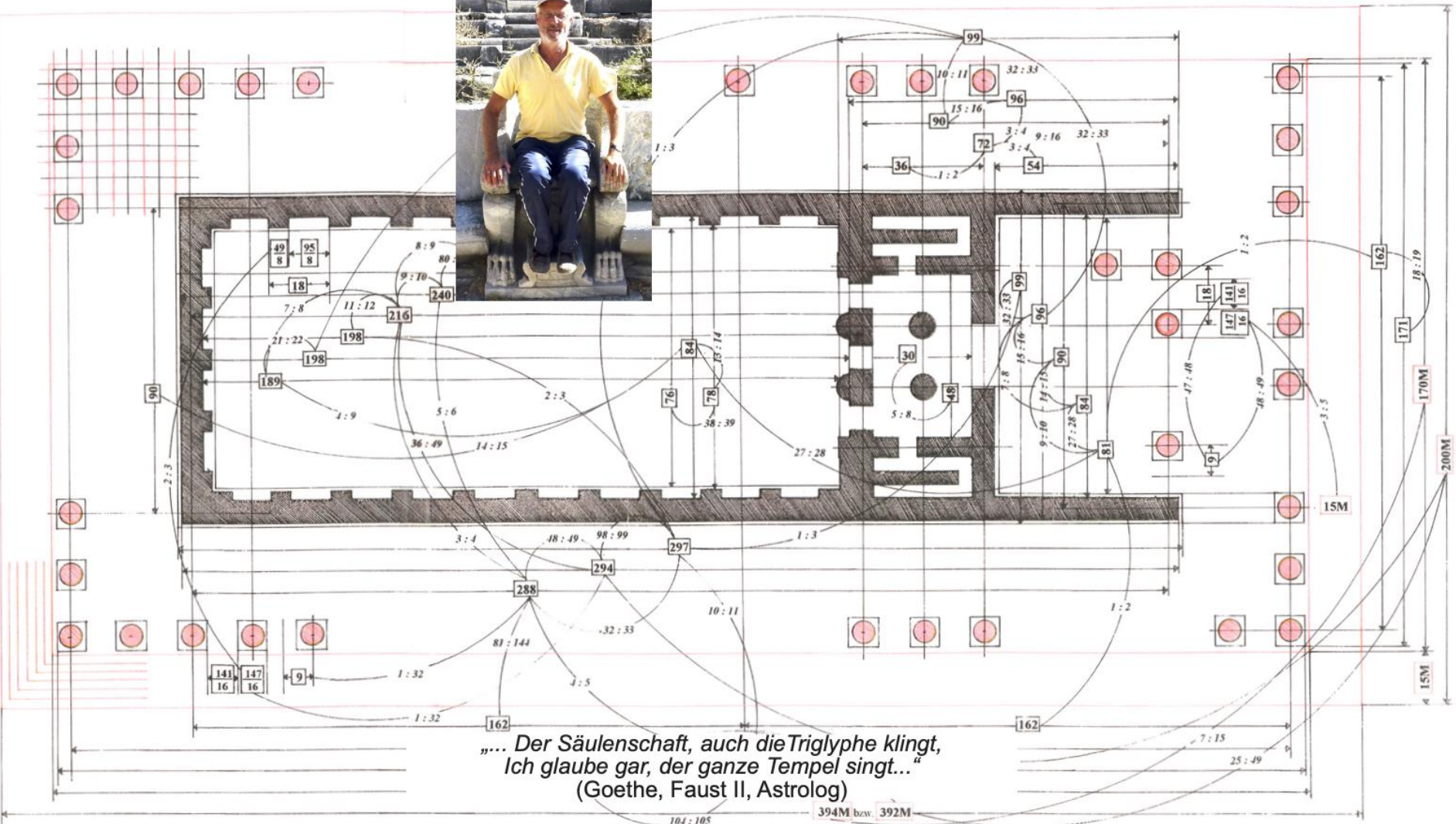
Gesamtlänge 180 F



Nummerierung der Entwurfsachsen mit griechischen Buchstaben



Buchstabenanzahl Α



„... Der Säulenschaft, auch die Triglyphe klingt,  
 Ich glaube gar, der ganze Tempel singt...“  
 (Goethe, Faust II, Astrolog)

104 : 105

394M bzw. 392M

200M

170M

162

15M

162

90

141  
16

147  
16

9

162

189

198

198

216

18

49  
8

95  
8

76

78

81

30

46

36

72

90

99

90

96

99

32 : 33

15 : 16

10 : 11

32 : 33

3 : 4

9 : 16

3 : 4

1 : 2

1 : 3

81

84

90

15 : 16

32 : 33

7 : 8

13 : 15

9 : 10

27 : 28

47 : 48

48 : 49

3 : 5

147  
16

141  
16

18

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

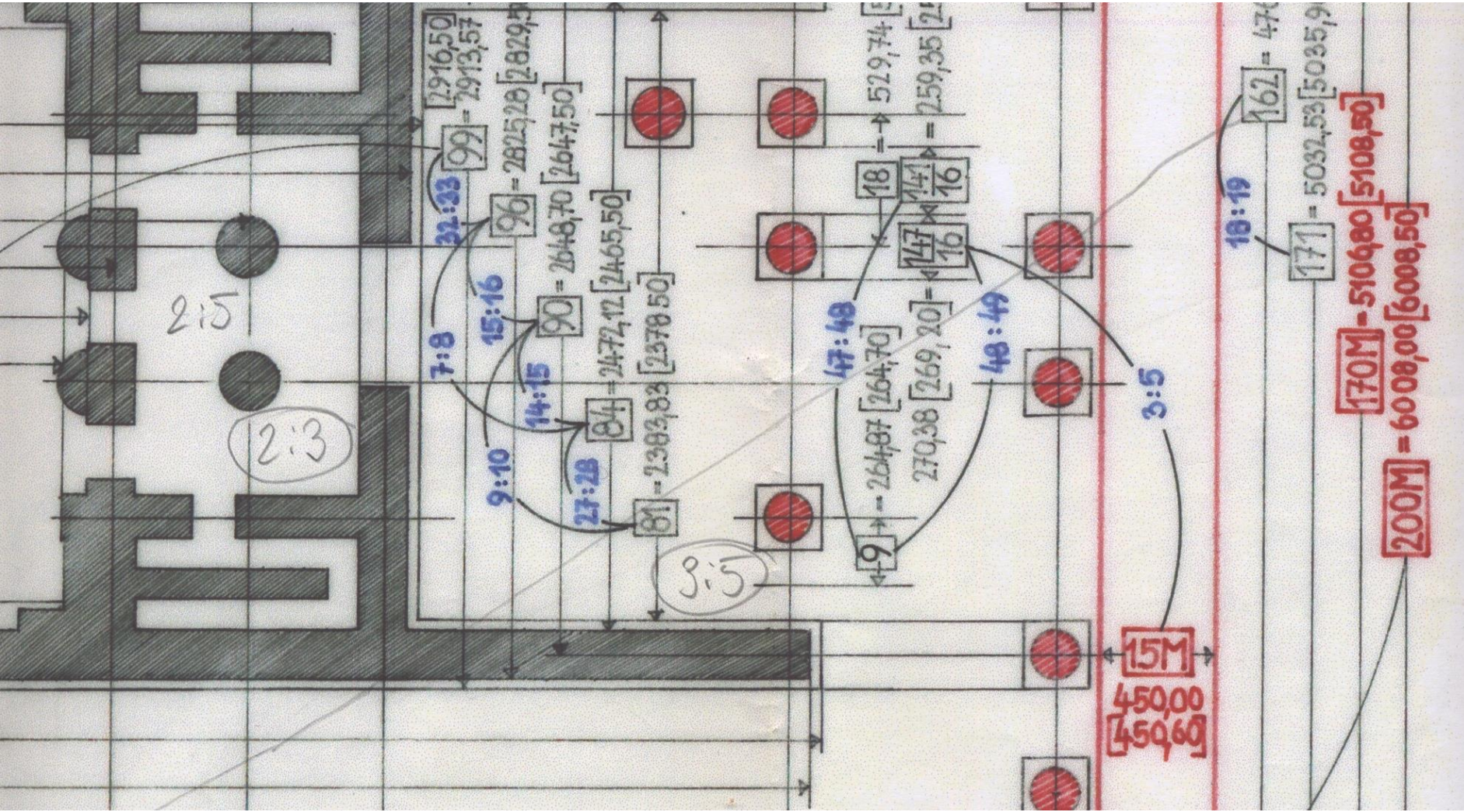
1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

1 : 2

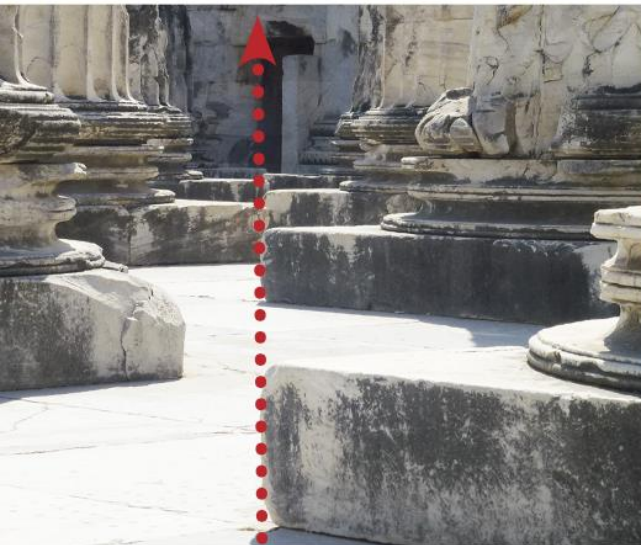


**Metrologie der Plinthen**  
**Raster Grundriss: 9 Fuß (= 6 Ellen)**  
 Maßdifferenzierung der Plinthen  
 Vor- und Rücksprünge:  
 Plinthenbreite:  $9 F+* = 9 F + 6 D$   
 Plinthenabstand:  $9 F-* = 9 F - 6 D$

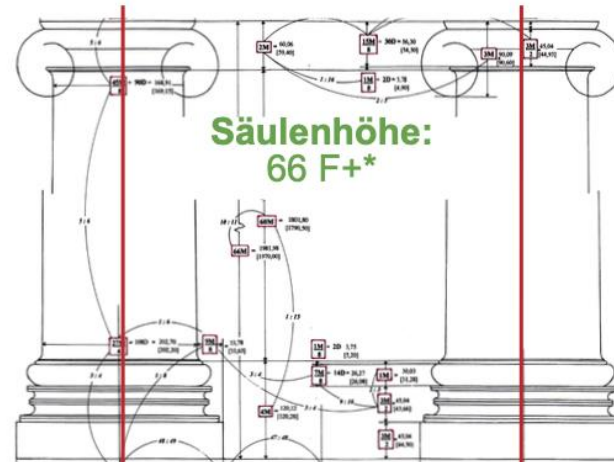
„Tanz der Plinthen um die Mitte...“

„Kreisend hüpfen sie bald mit schöngemessenen Tritten  
 Leicht herum, so wie oft die befestigte Scheibe der Töpfer  
 Sitzend mit prüfenden Händen herumdreht, ob sie auch laufe;  
 Bald dann hüpfen sie wieder in Ordnungen gegeneinander.“  
 (Homer, Ilias, 18ter Gesang 599-602,  
 übersetzt von Johann Heinrich Voss)

„Zeigt her Eure Füße,  
 zeigt her Eure Schuh...“  
 (Kinderlied)



Plinthe

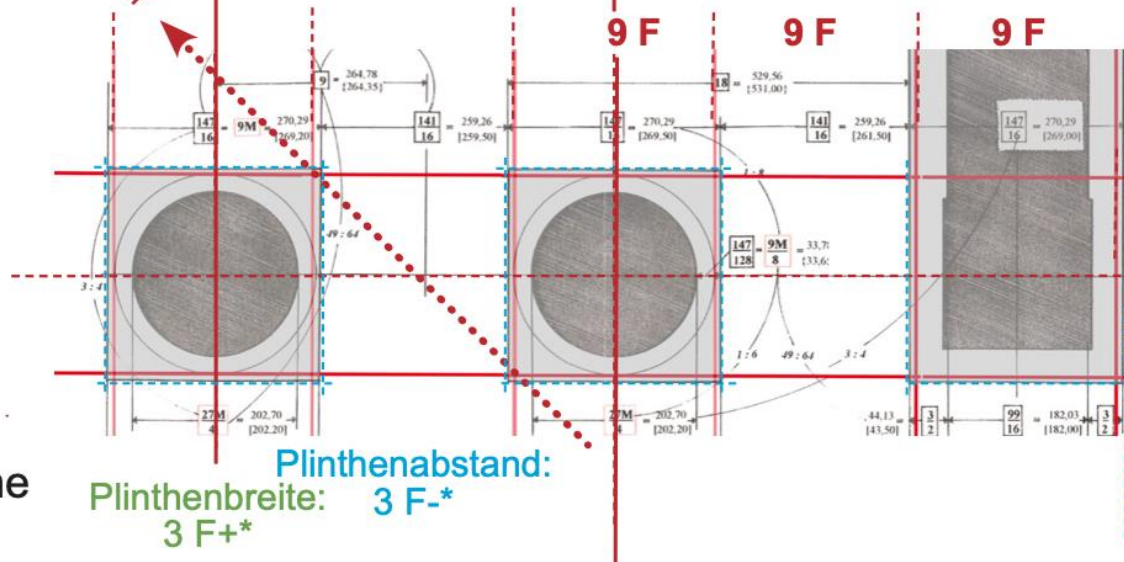


Säulenhöhe:  
 $66 F+*$

Ansicht zweier Säulen  
 zwischen den Anten

Säulenachsmaß:  
 $18 F$

diagonale Visur



Plinthenabstand:  
 $3 F-*$   
 Plinthenbreite:  
 $3 F+*$

- 1 E  
 = 1 Attische Elle  
 (≈ 44,15 cm)  
 1 F = 1 Attischer Fuß  
 = 2/3tel Elle  
 (≈ 29,43 cm)  
 1 D = 1 Daktylos  
 = 1/16tel Fuß  
 3 F+\* = 3 F + 1 D  
 1 gestreckter  
 Attischer Fuß  
 (≈ 30,03 cm)  
 3 F-\* = 3 F - 1 D  
 1 verminderter  
 Attischer Fuß



Rekonstruktion  
Antenkapitell  
mit Relief:  
(„Rankenweibchen“)

≈ 11 cm // ≈ 11 cm

obere  
Antenwandstärke  
ca. 158 cm

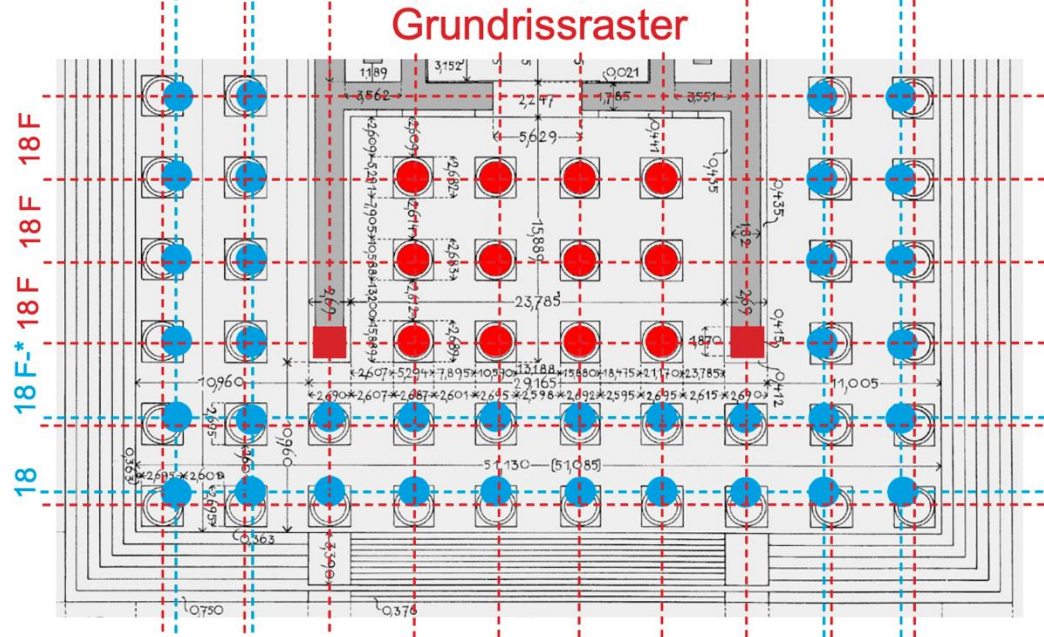
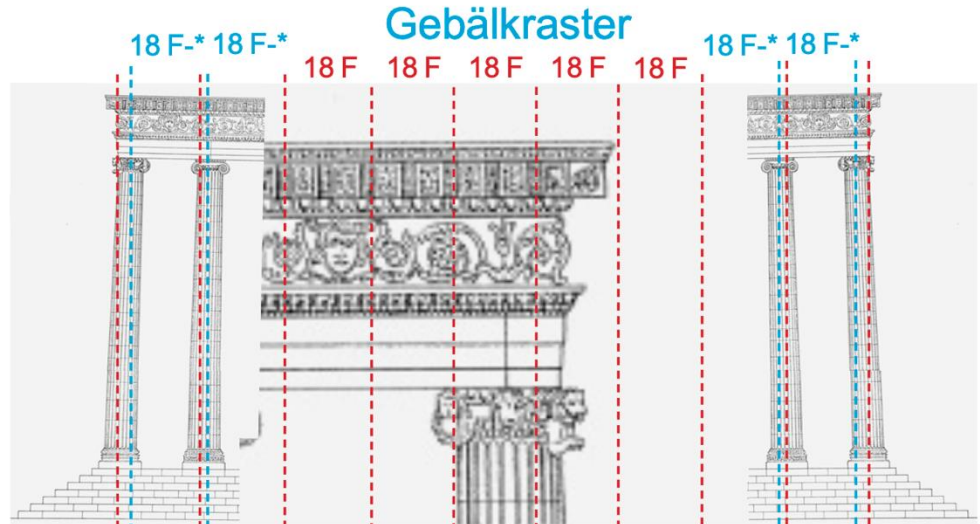
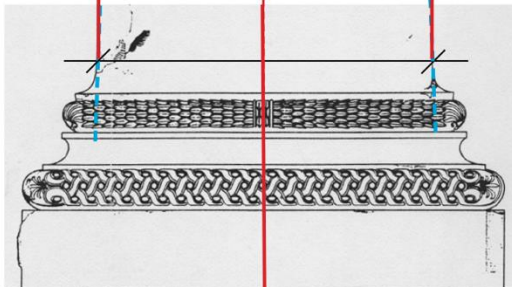
Inklination  
der Antenwände  
beidseitig  
≈ 11 cm (6 D)  
nach Knackfuß,  
Did I, 64 f.

### Antenstirn

untere  
Antenwandstärke  
182 cm

Inklination  
der beiden Säulenreihen  
jeweils  
≈ 11 cm (6 D)  
nach Knackfuß,  
Did I, 64 f.

Antenbasis  
Plinthe



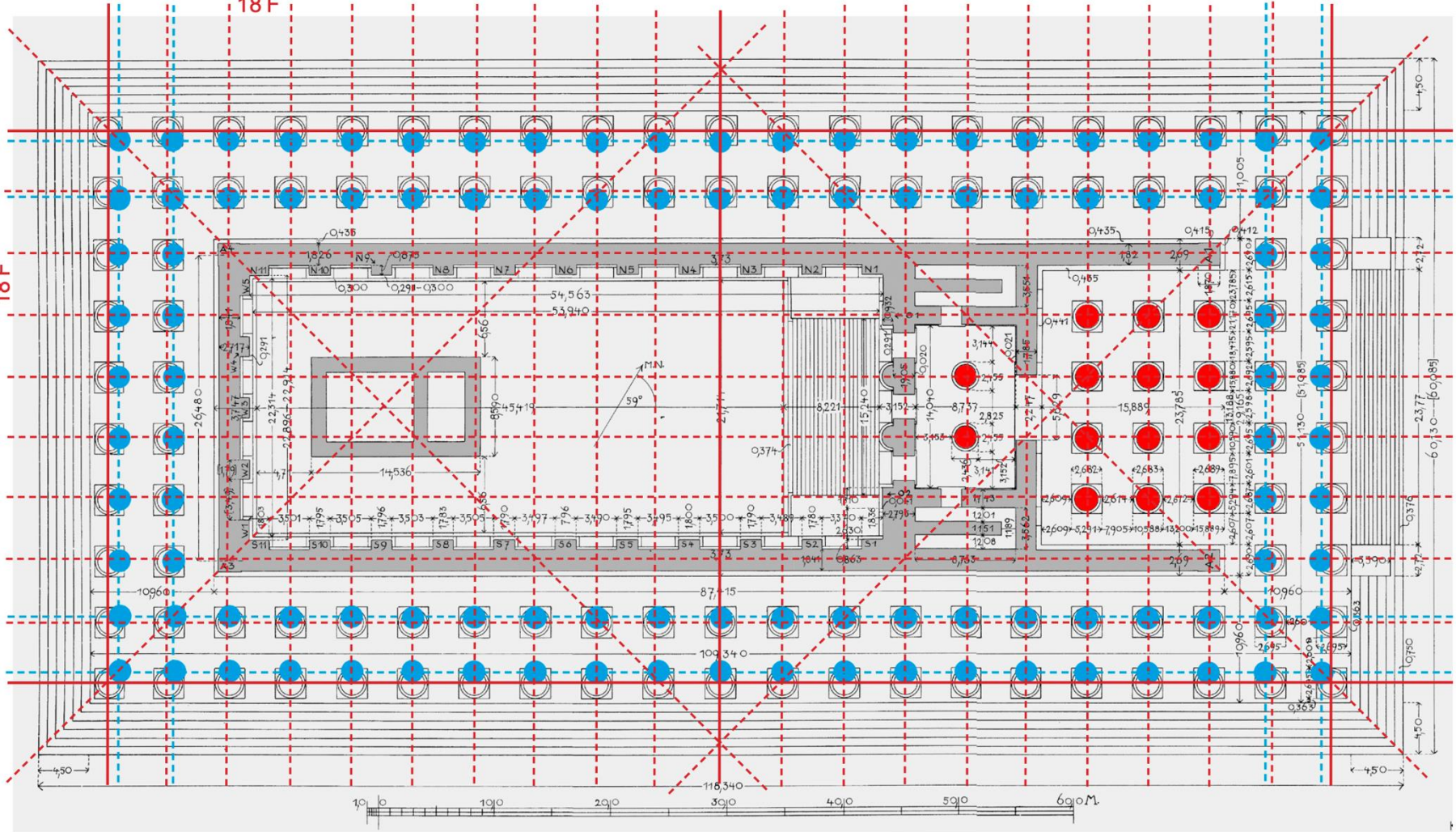


# 21 Säulen = 20 Interkolumnien

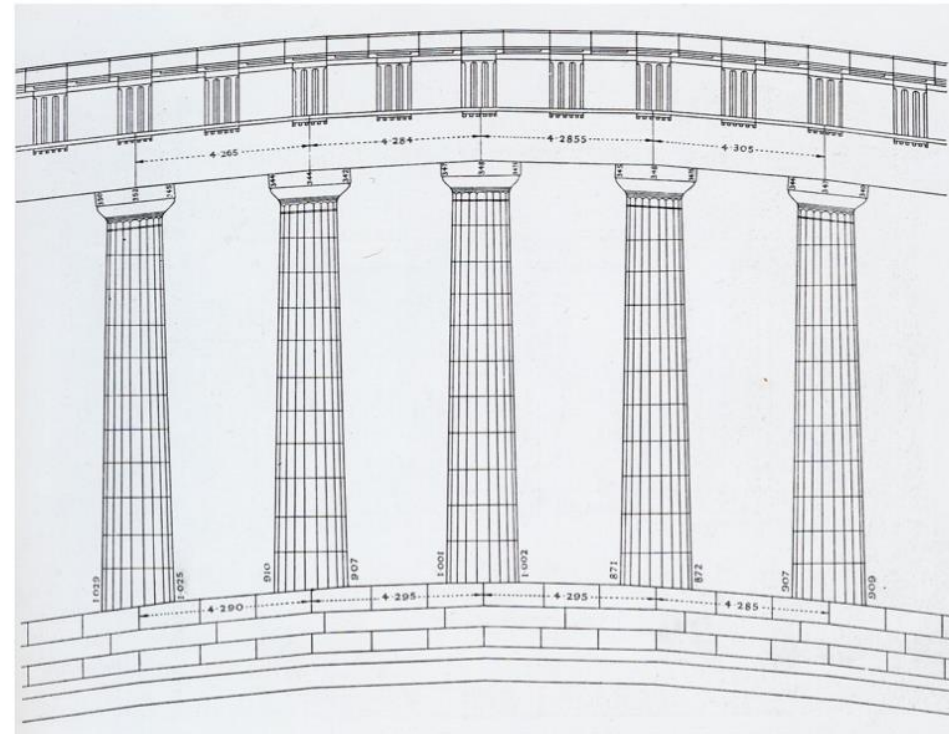
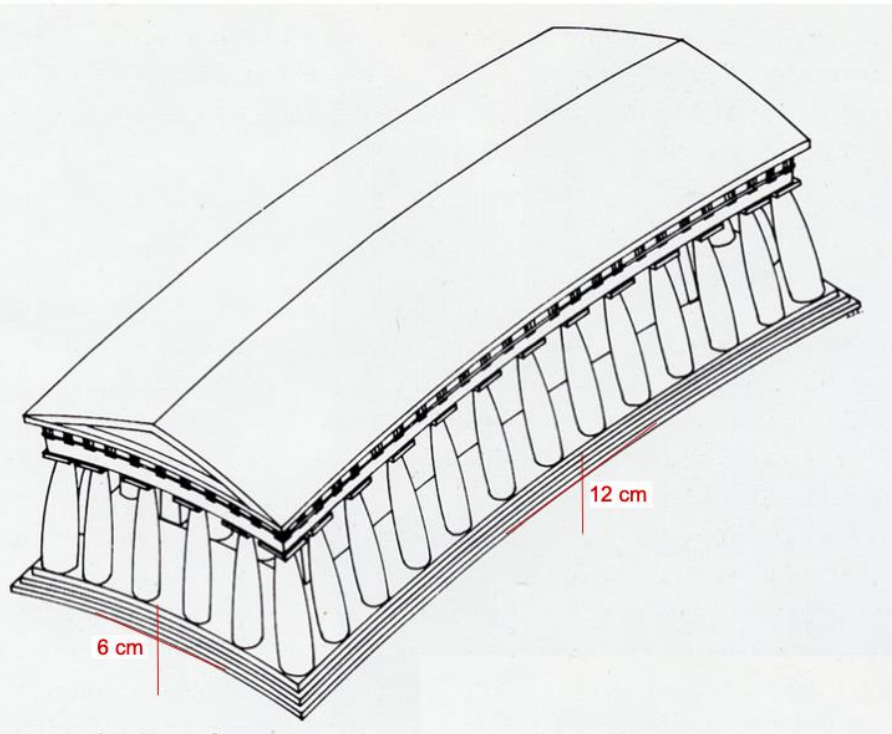
18 F\* = 18 F - 6 D  
18 F

18 F\* = 18 F - 6 D

18 F

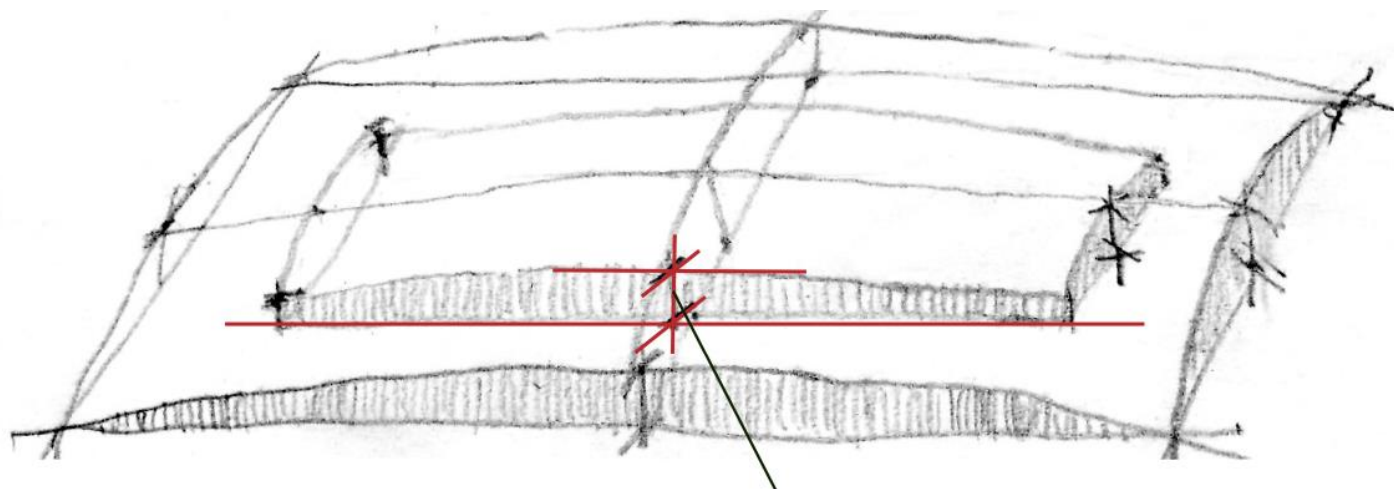


10 Säulen = 9 Interkolumnien

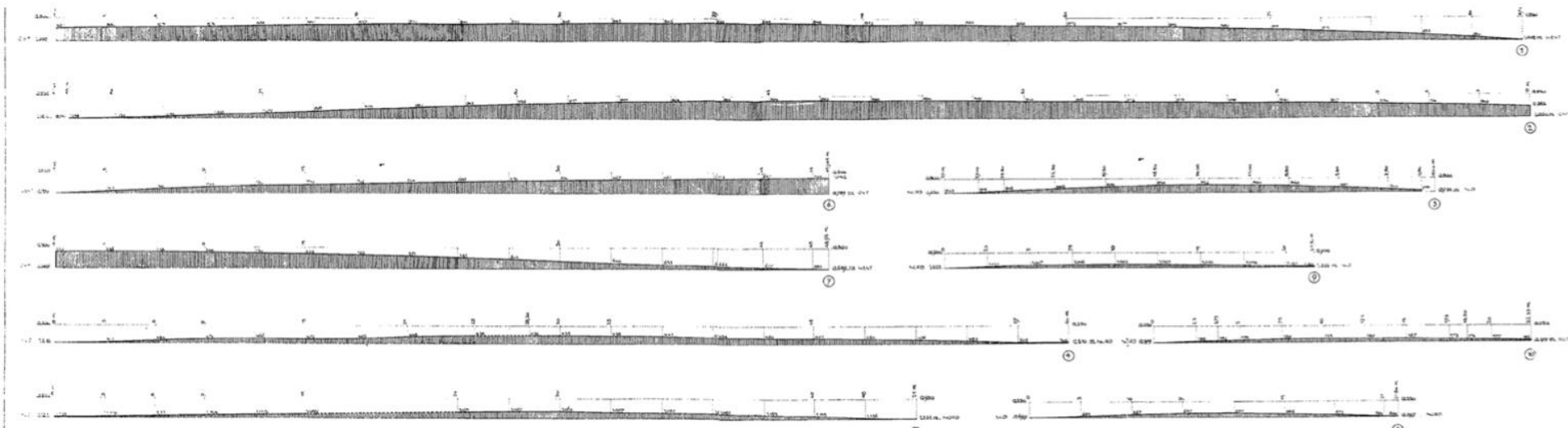


Athen. Parthenon.  
Krümmung (Kurvatur) aller Horizontalen

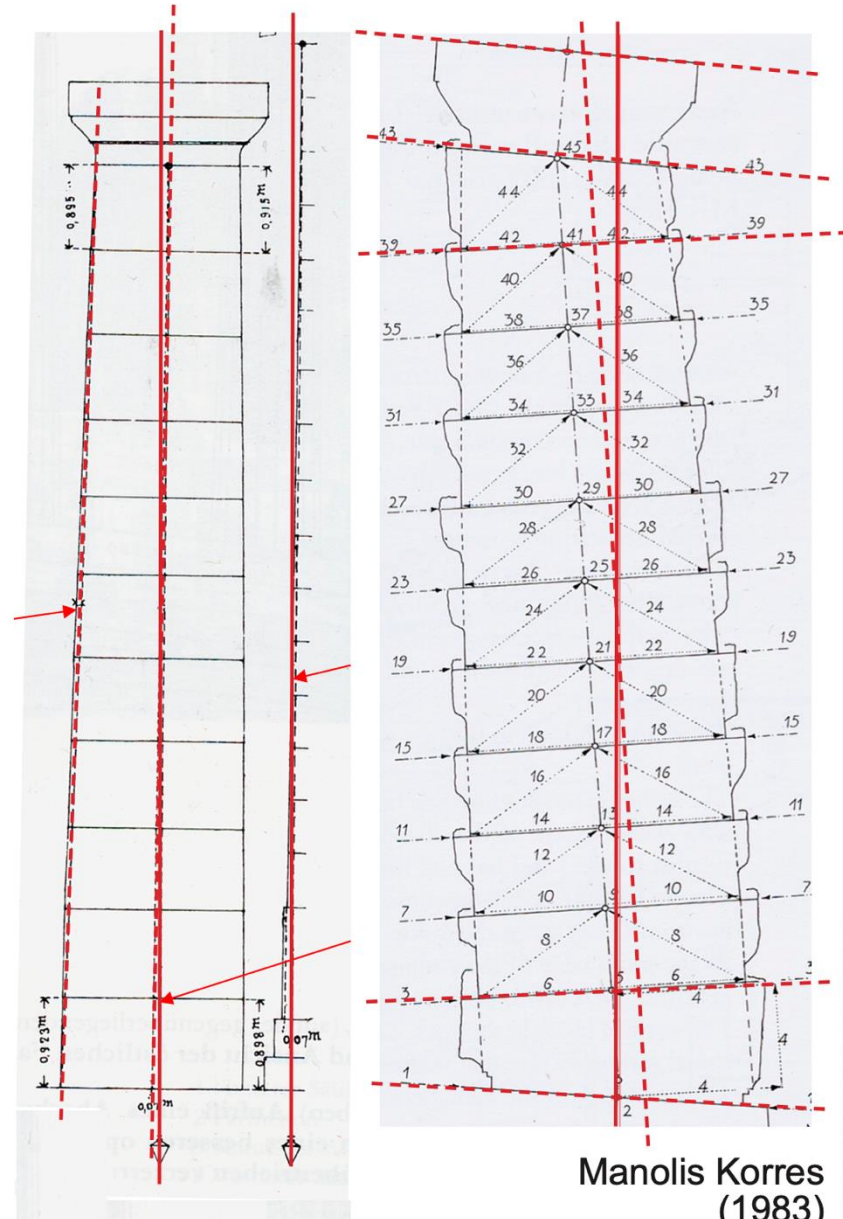
- **Krümmung** (Kurvatur) der Horizontalen
- **Inklination** (Einwärtsneigung) der Säulen
- **Vorneigung** der Bauteile oberhalb der Kapitelle
- **Schwellung** (Entasis) der Säulen
- **Böschung** der Außenwandflächen
- **Proportionierung** und **Staffelung** aller Maße



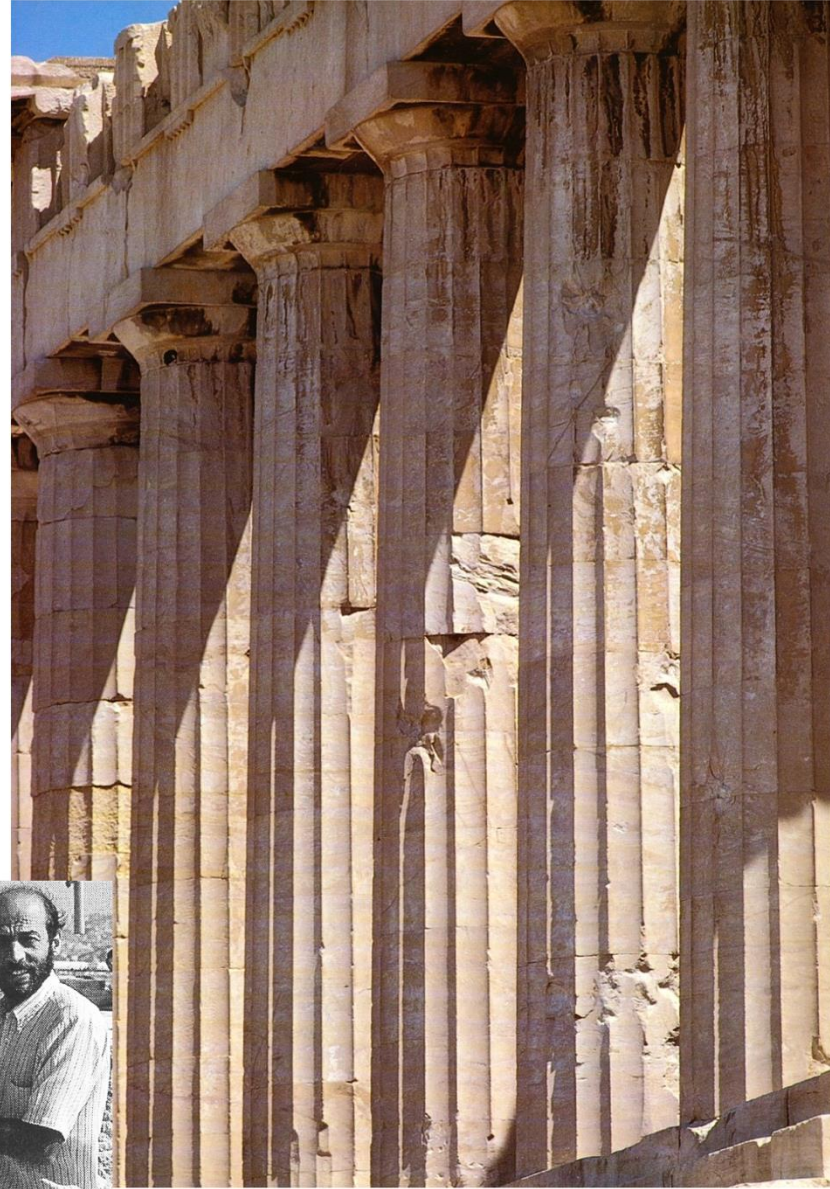
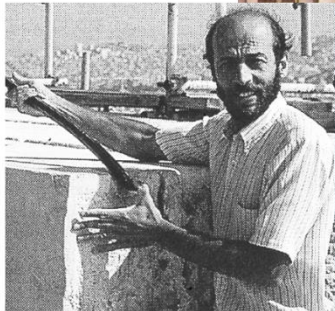
Kernbau: Nordseite außen  
Kurvatur: Höhe ca. 11 cm (6 Daktylen  $\approx 11,04$  cm) auf eine Länge von 87,415 m  
Genauigkeit der Messungen: 0,5 mm (Did I Taf. 17 Z 167)



# Refinements: Inklination, Entasis (Schwellung) Neigung der Lagerflächen (Manolis Korres)

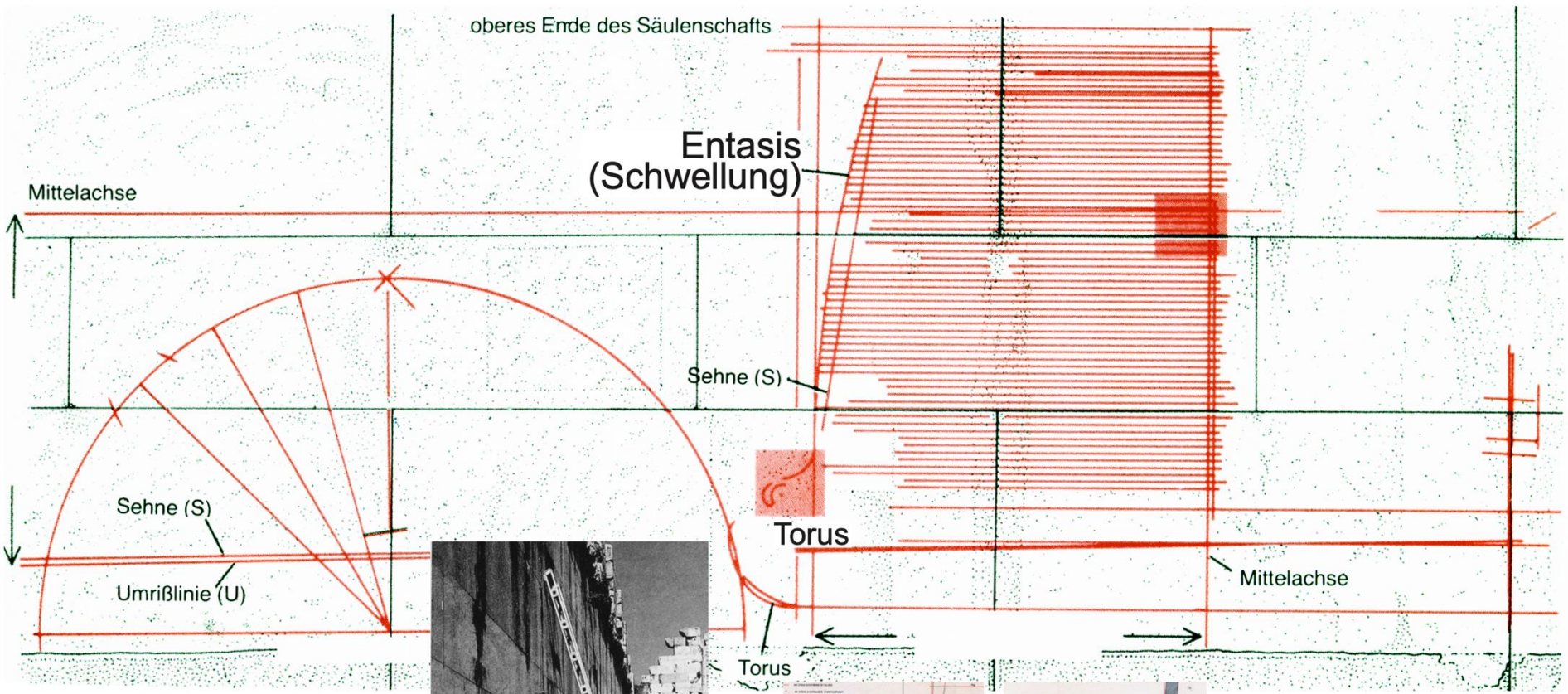


Manolis Korres  
(1983)

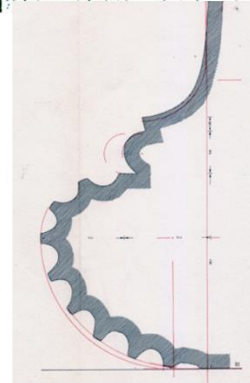
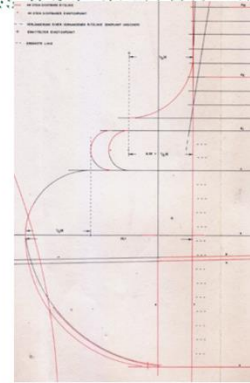


# Entasis der Säulen (Lothar Haselberger 1979)

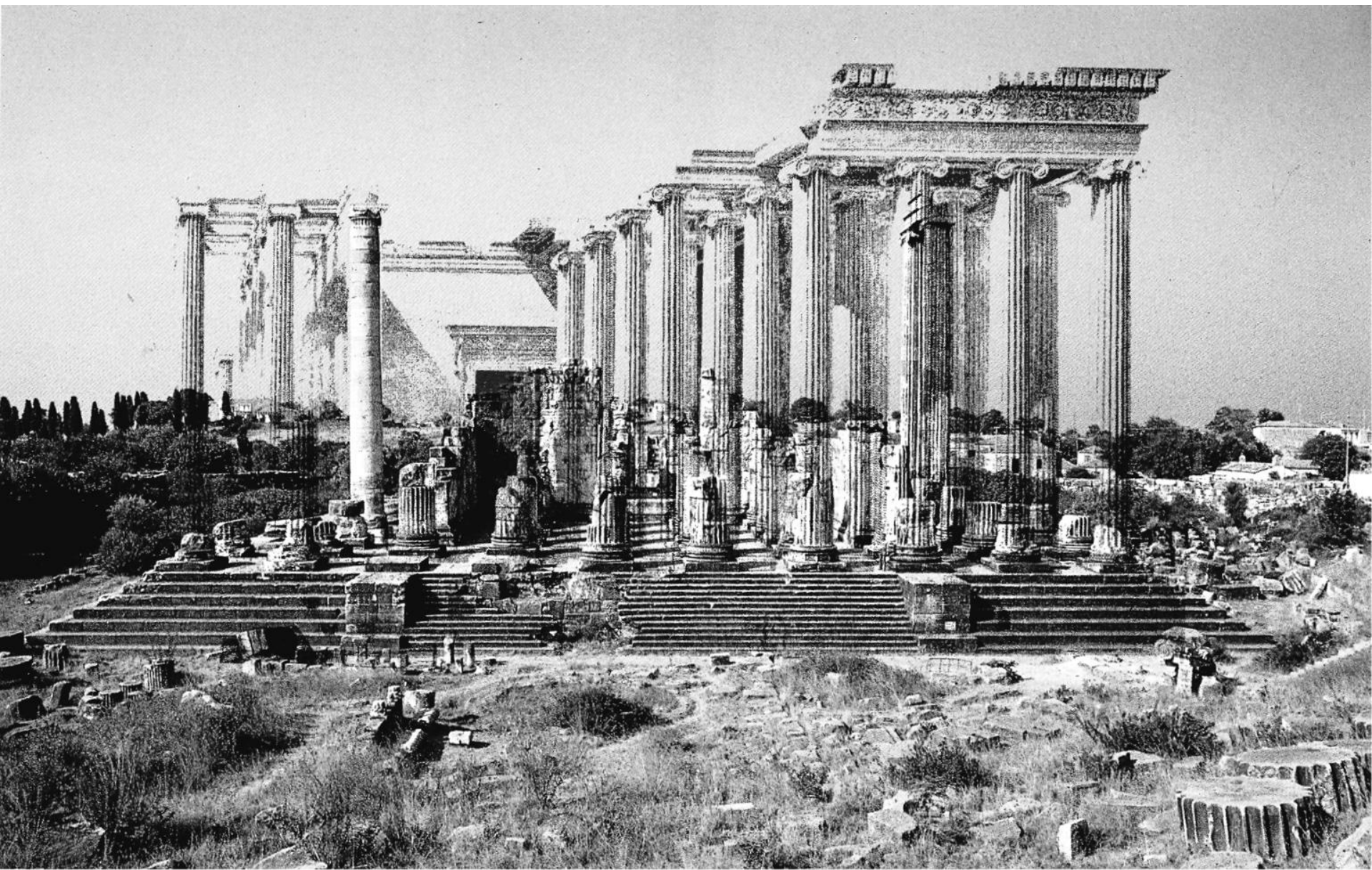
Ritzlinien der Werkzeugzeichnungen auf der nördlichen Hofwand des Adytions  
L. Haselberger, IstMitt (1980) 192 Beilage 1 und 2



Lothar Haselberger (1980)



Torus :  
Zeichnung und Messung





... auf die Stirn  
geschrieben...





# Ionien

# Karien

Latmos-Gebirge  
(Beşparmak)

Delphinion

Milet

Akköy

Bafasee

Herakleia

Latmos

Assesos

Temenos

Kultbezirk  
'bei den Nymphen'

Hafen  
Panormos

Grotte  
'Bartospilia'  
(Zeushöhle)

Grion-Gebirge

Teichiussa  
mit Hafen

Bafa

Didyma

Akbük

Didim

Altinkum

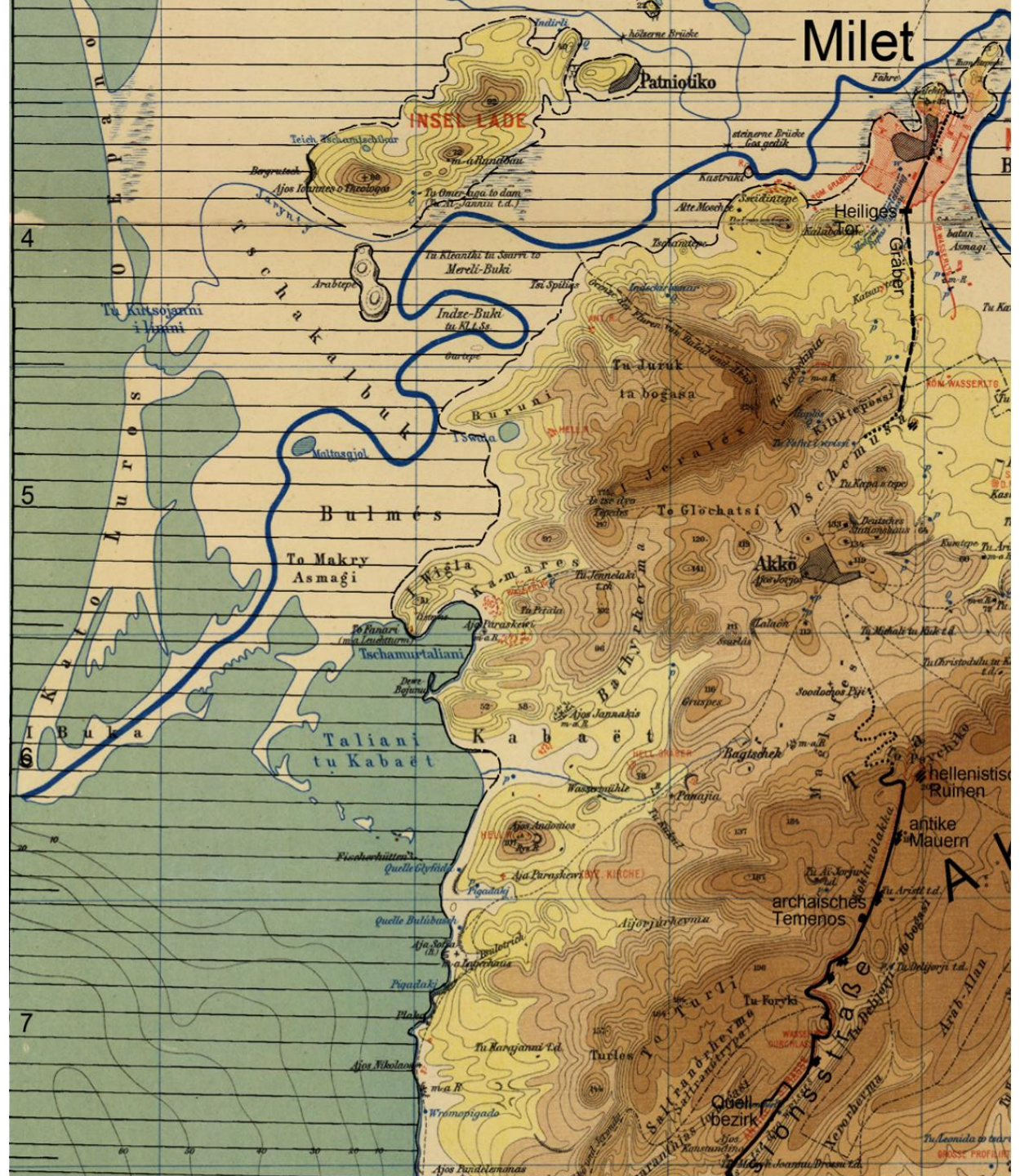
Burghügel  
und Hafen

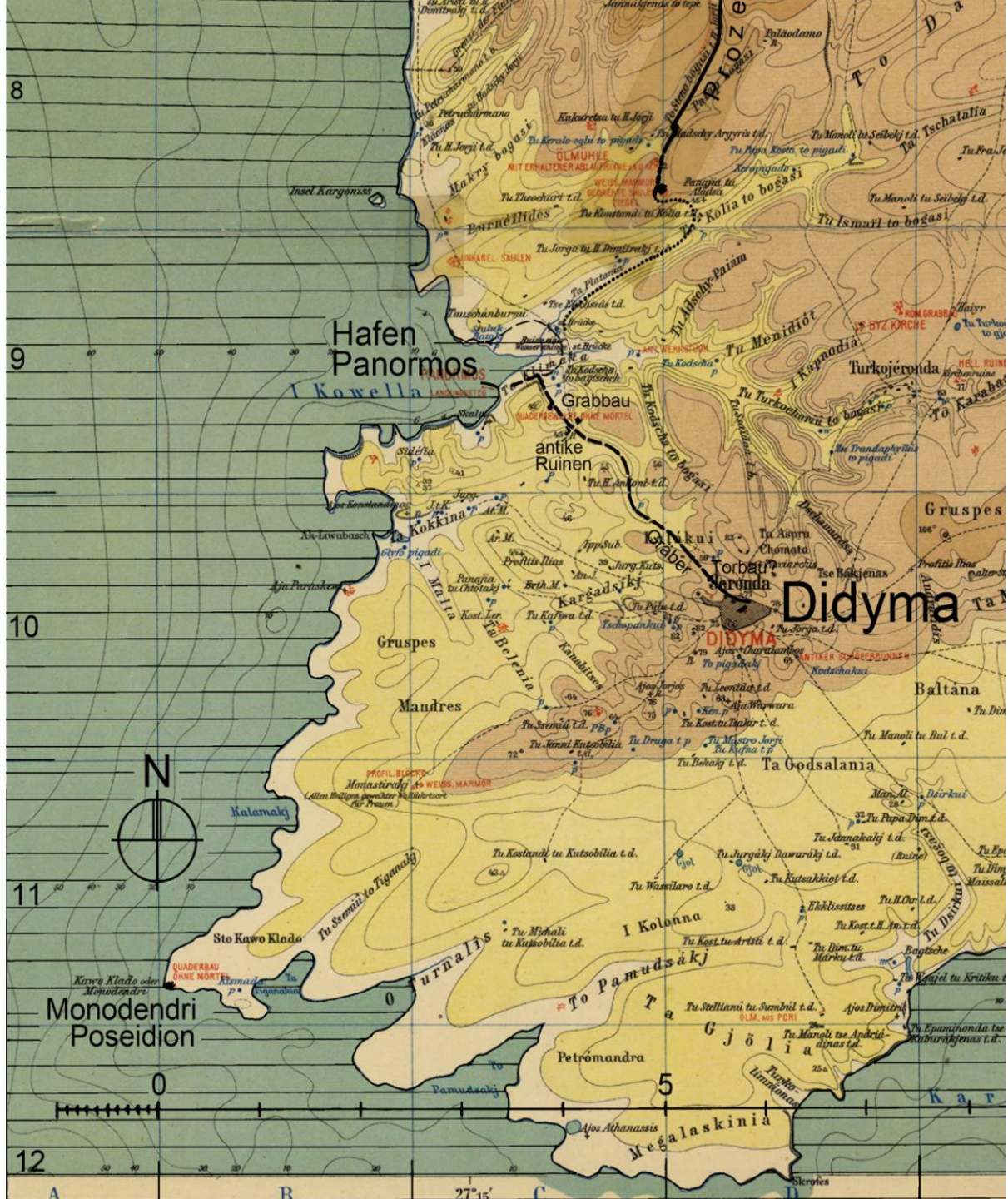
Hafen Kap  
Monodendri  
(Poseidon)

Google



# Milet





# Prozessionswege nach Didyma/ Branchidai

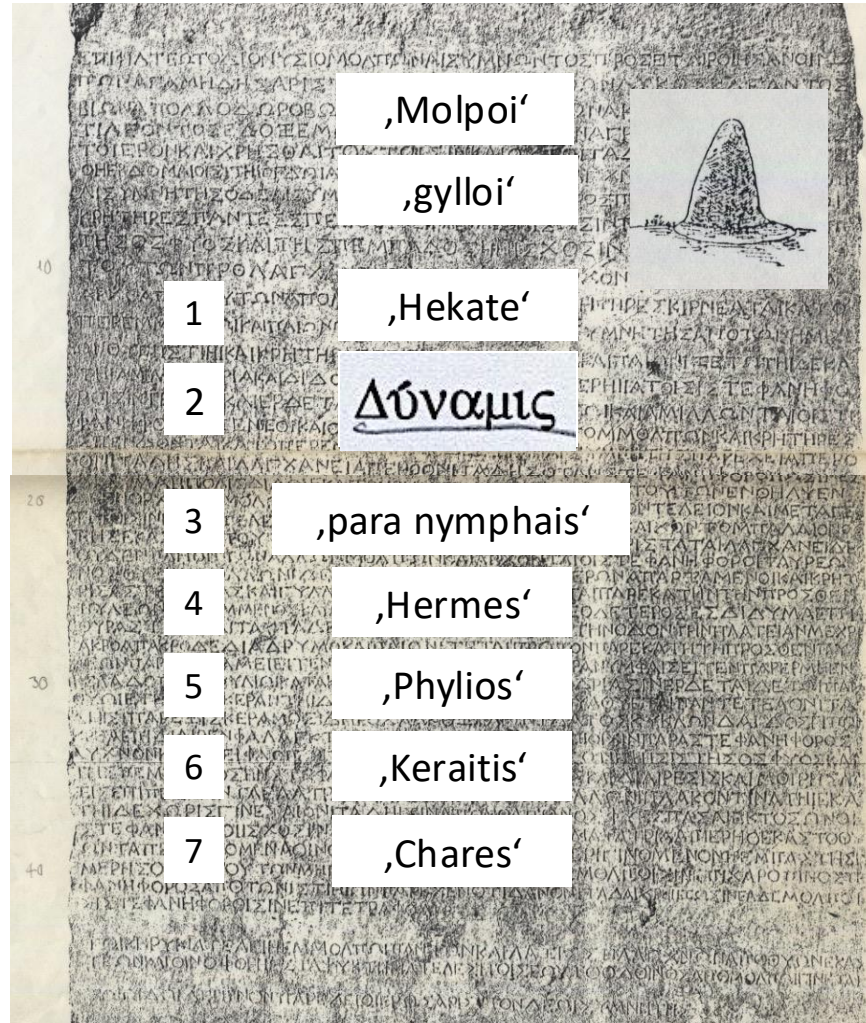
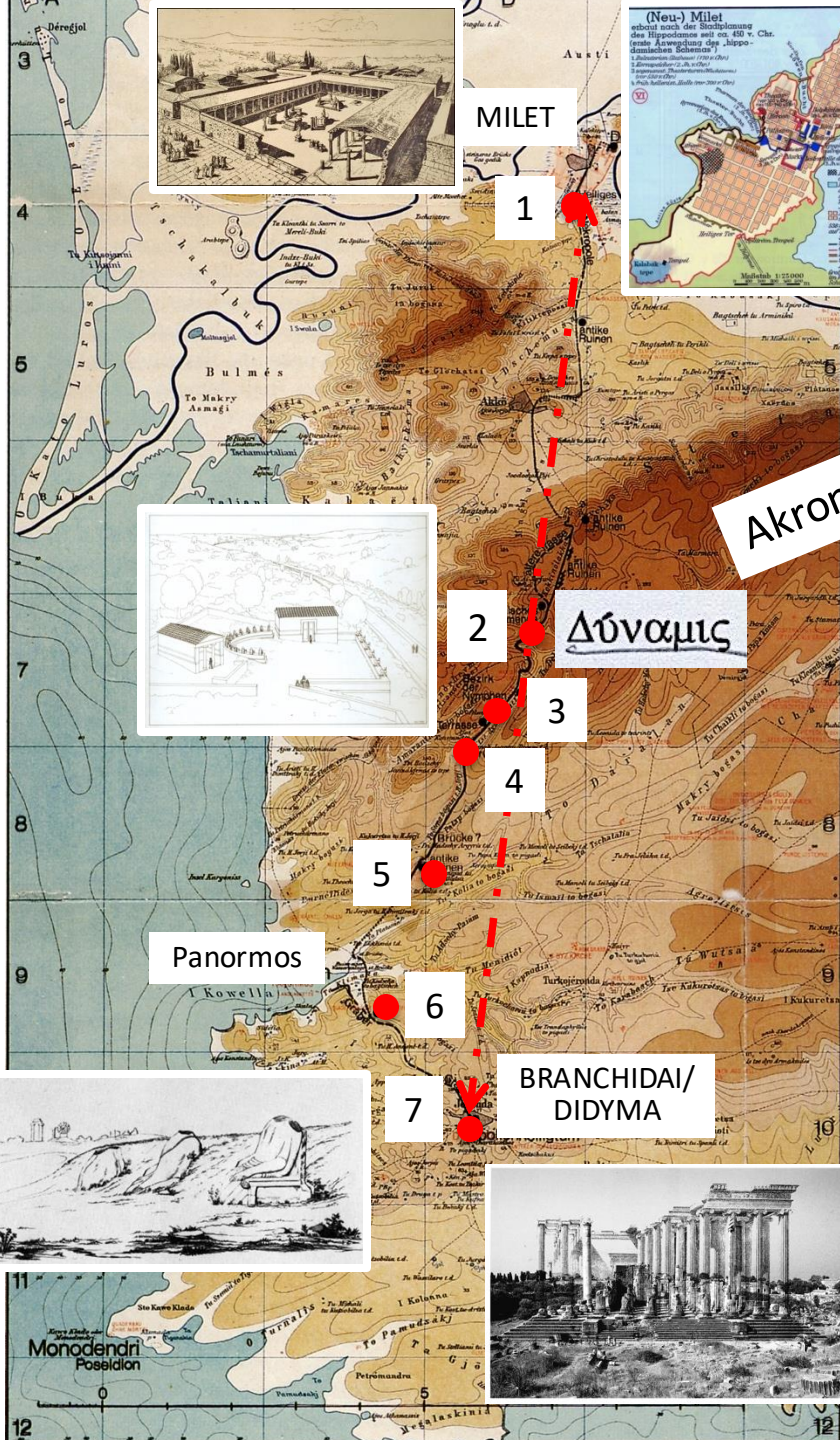


# Satzungen einer milesischen Sängergilde.

Von ULRICH VON WILAMOWITZ-MOELLENDORFF.

Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften  
(1904)

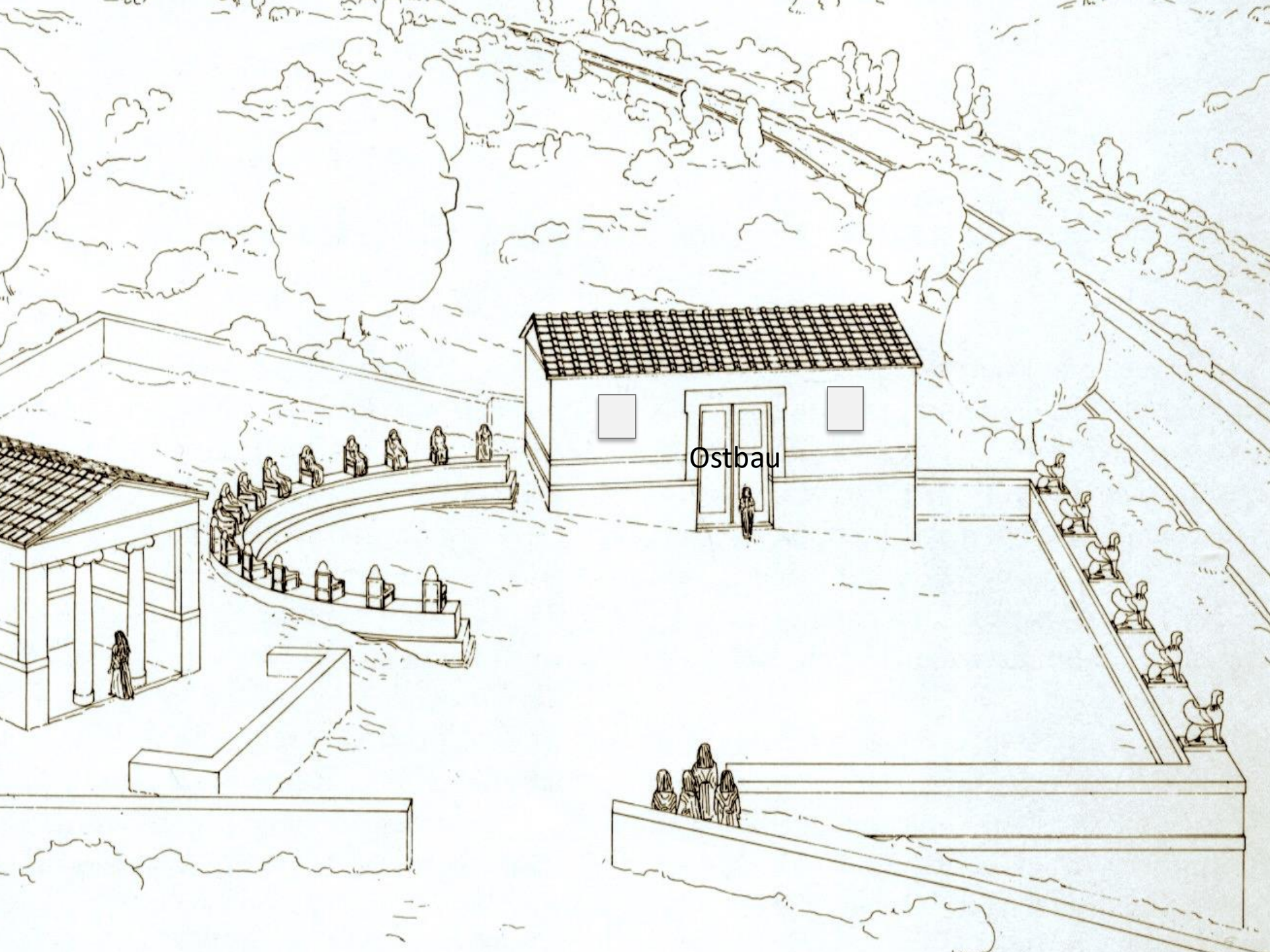
## Die Prozession von Milet zum Apollonheiligtum Branchidai/ Didyma



# Das Akron (neugriechisch: ‚Ta Staphania‘)

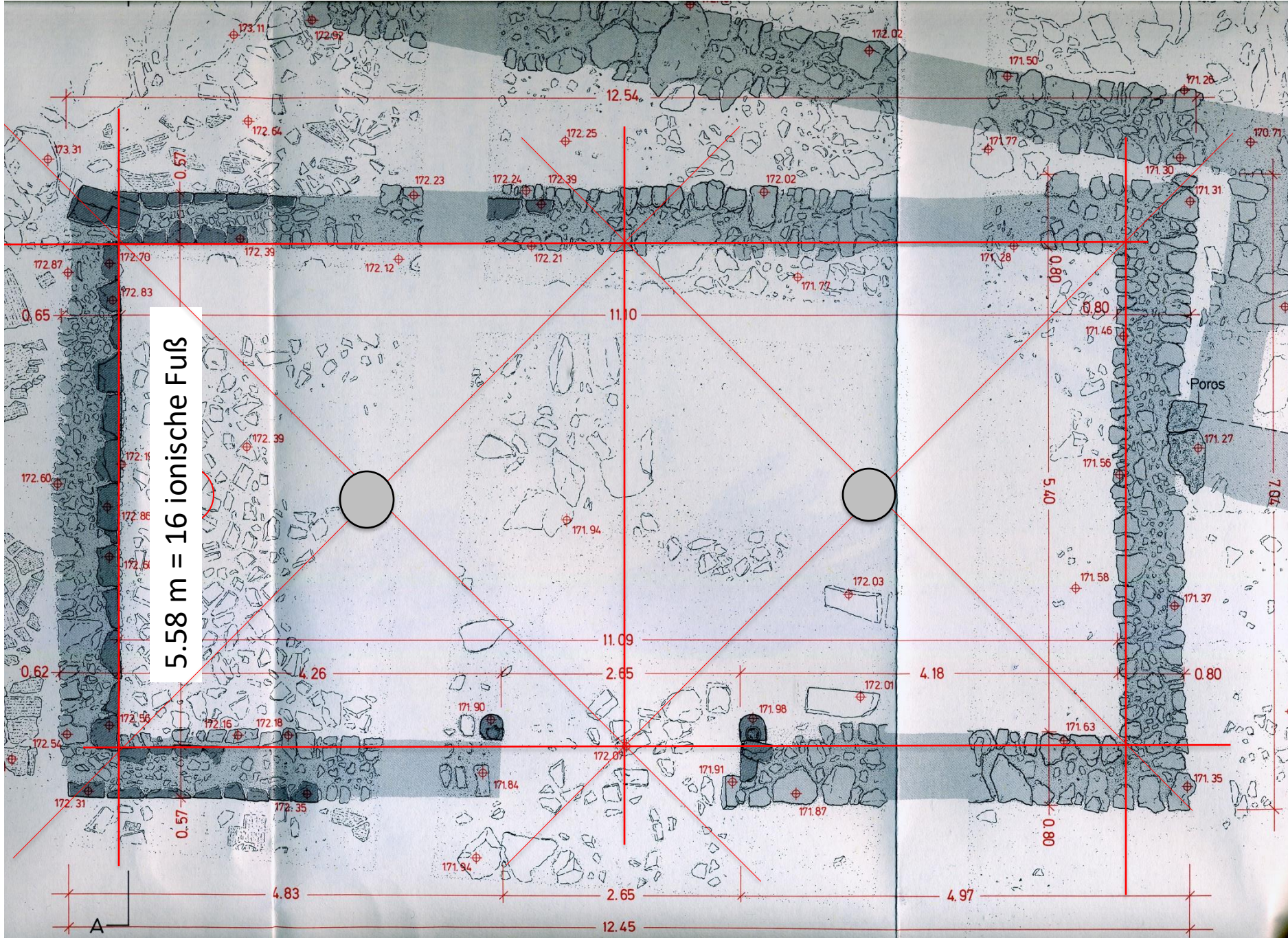


Und es beginnen die Kranzträger im Taureon zu opfern dem Apollon Delphinios, nachdem sie von den linken Seiten Erstlingsopfer gebracht haben, . . . . und vier Mischkrüge geweiht hat. Und Steinwürfel werden getragen zwei, und er wird aufgestellt neben der Hekate vor dem Tore, bekränzt (wohl eher mit einer Binde umwunden), und er wird mit Ungemischtem besprengt. Der andere wird nach Didyma an die Türe gestellt. Nachdem sie das getan haben, gehen sie den breiten Weg bis auf die Höhe, von der Höhe durch den Wald. Und Pän wird gesungen zuerst bei der Hekate vor dem Tore bei Dynamis, dann auf der Wiese auf der Höhe bei den Nymphen, dann beim Hermes des Enkelados bei Phylios, in der Gegend des Gehörnten bei den Mannsbildern des Chares. Geopfert wird in dem Jahre des Allopfers bei dem Gehörnten ein Abgezogenes, beim Phylios wird Räucherwerk verbrannt alle Jahre.



Ostbau

5.58 m = 16 ionische Fuß



Poros

A

$$1 \times 2 \times 3 \times 4 = 24 \text{ Ellen} = 36 \text{ Fuß}$$

Geison



$$5 \times 7 = 35 \text{ Fuß}$$

$\frac{1}{2}$  Fuß

$\frac{1}{2}$  Fuß

16 Fuß

32 Fuß

16 Fuß

16 Fuß

19F

20F

5E

$$1 \times 2 \times 3 \times 4 = 24 \text{ Daktylen} = 1 \text{ Elle}$$

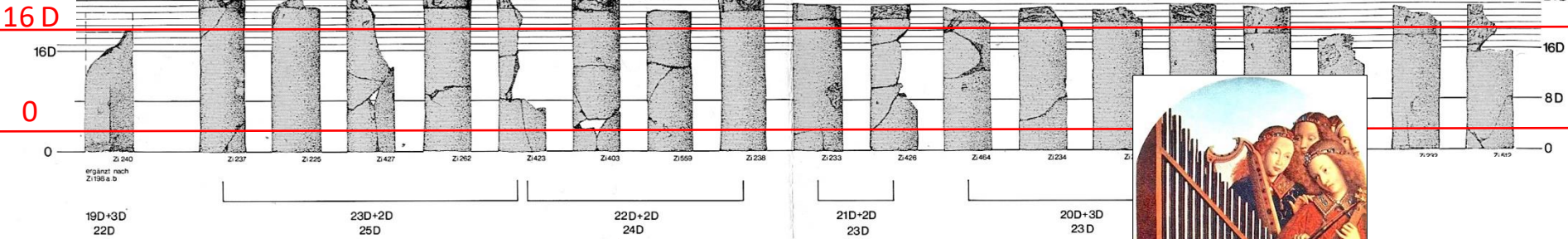
	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{6}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{2}{3}$	$\frac{3}{4}$	1 Elle
	2	4	6	8	12	16	18	24 Daktylen
	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	1			$1\frac{1}{2}$ Fuß

$$2 \times 2 \times 2 \times 2 = 16 \text{ Daktylen} = 1 \text{ Fuß}$$





24 D **Befund**  
Stirnziegel Deckziegel

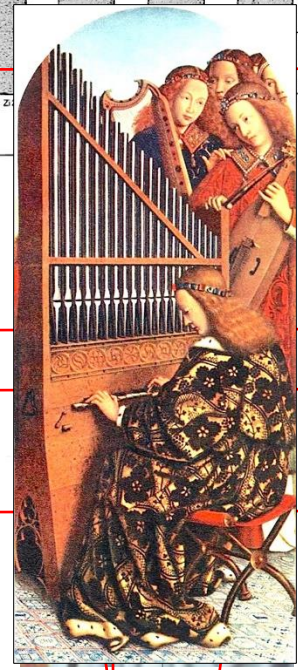
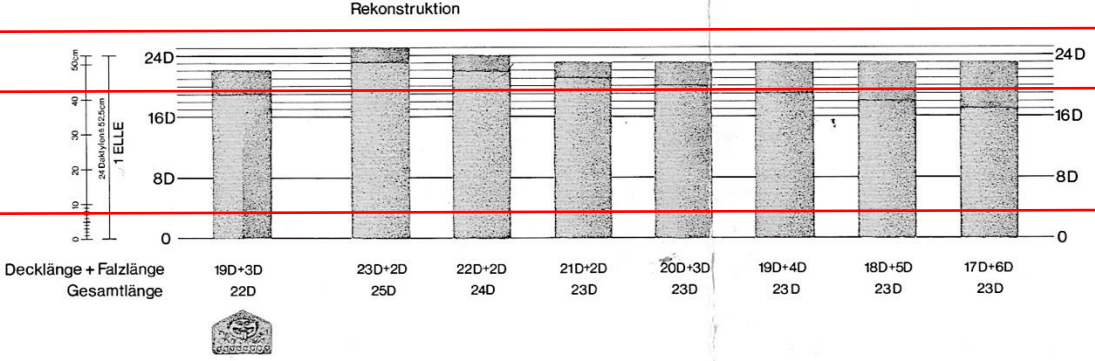


**Staffelung der Deckziegellängen**

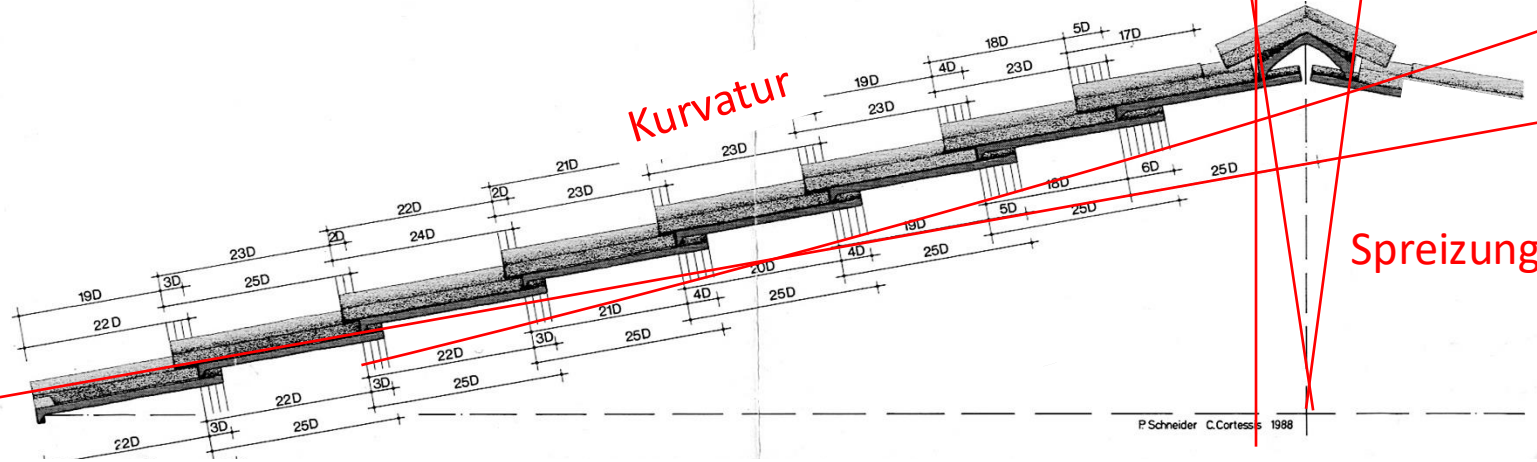
24 D

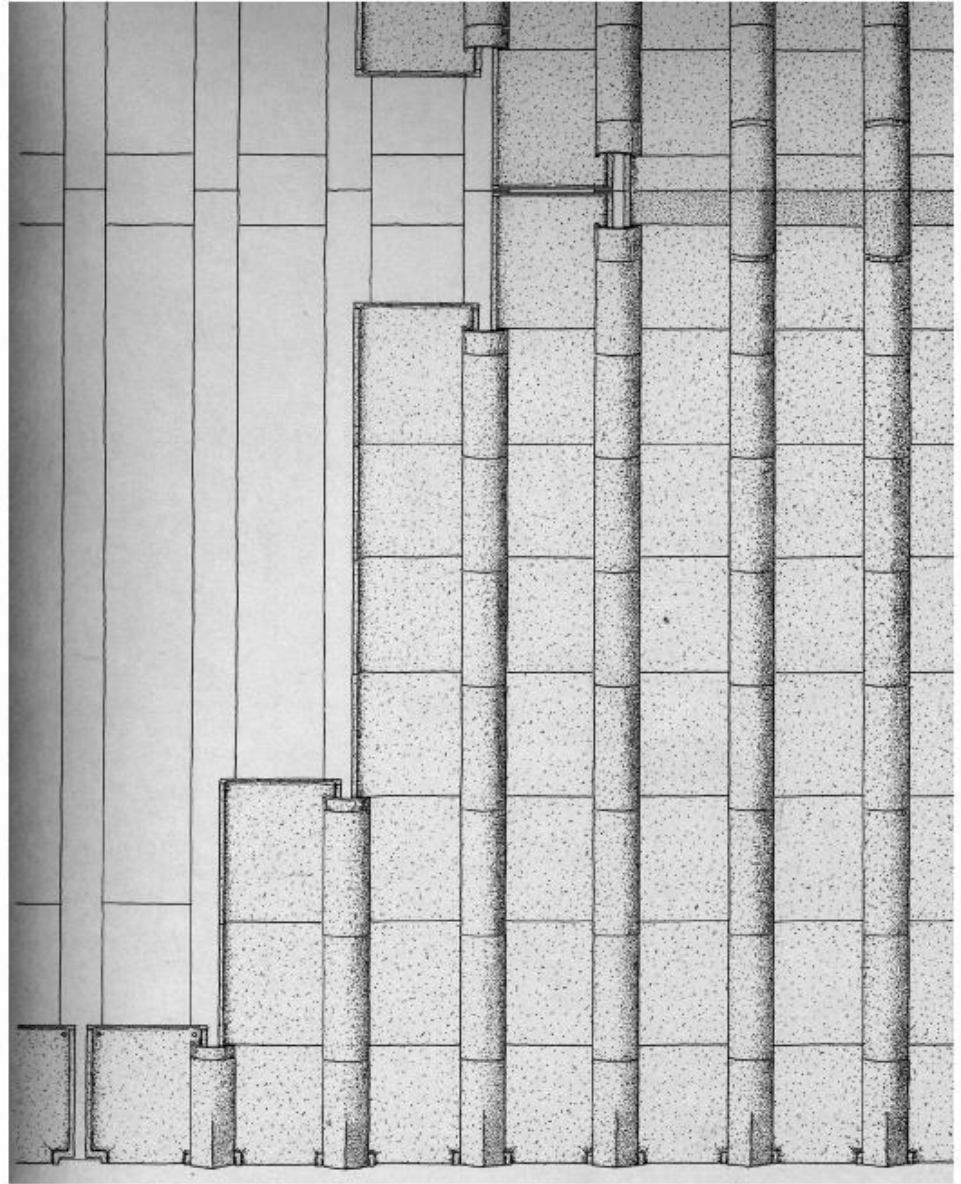
16 D

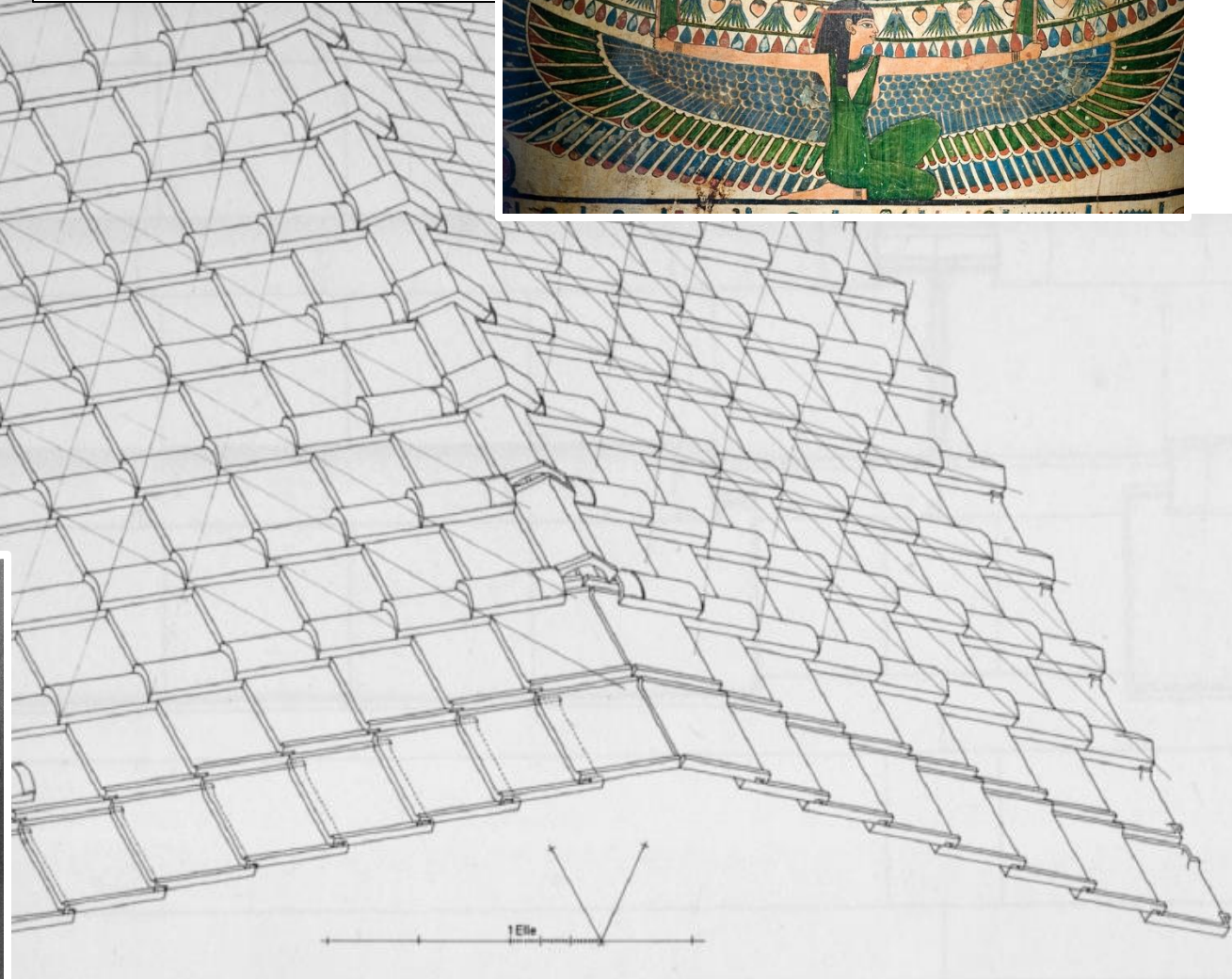
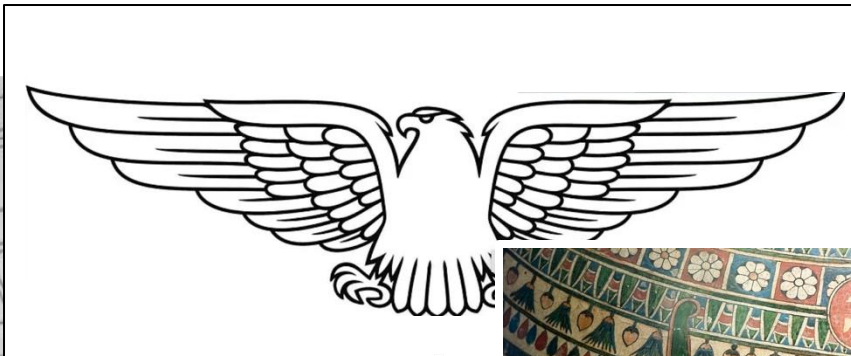
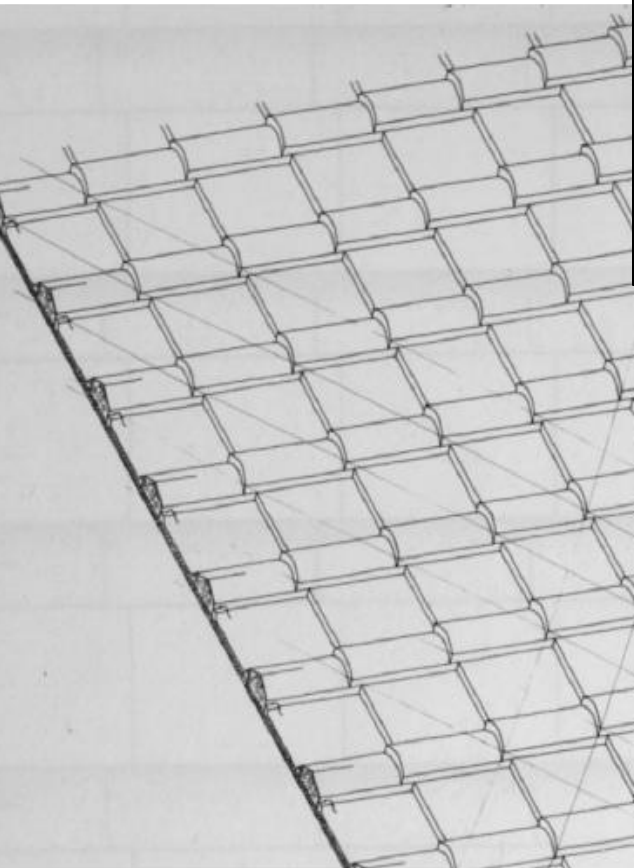
0

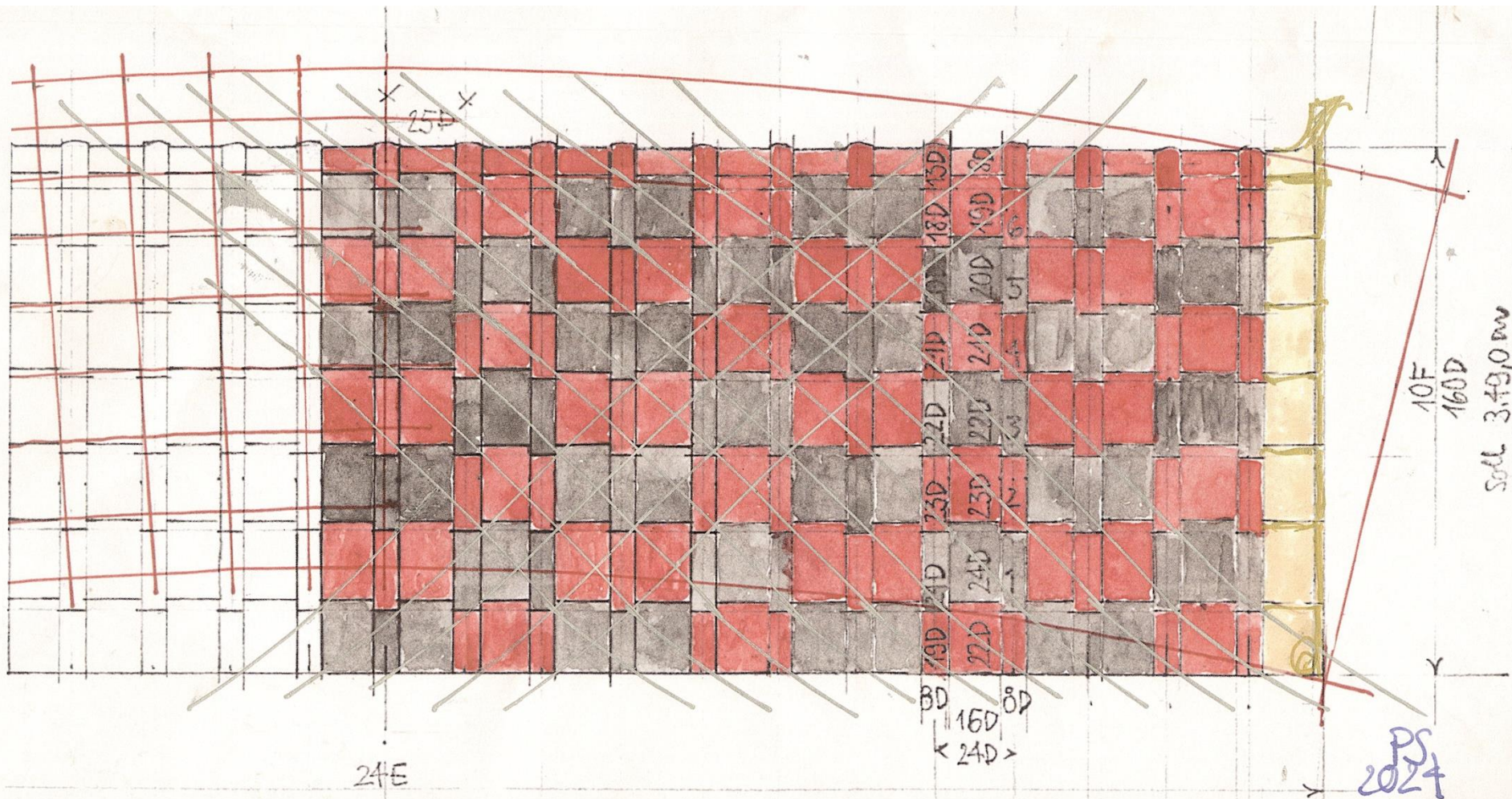


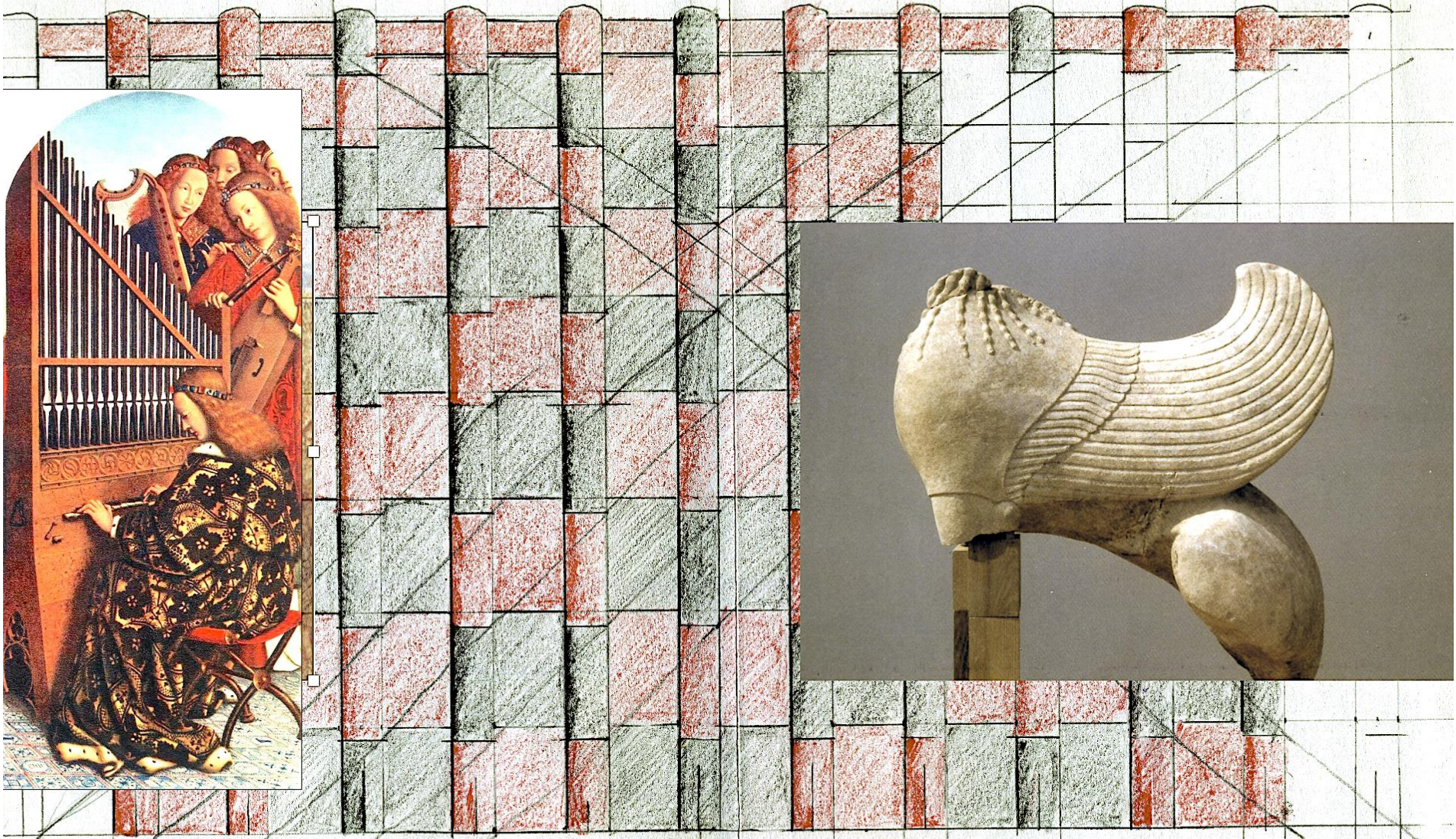
**Kurvatur**











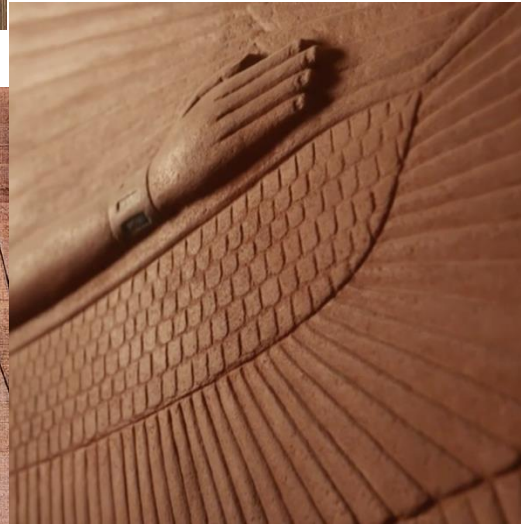
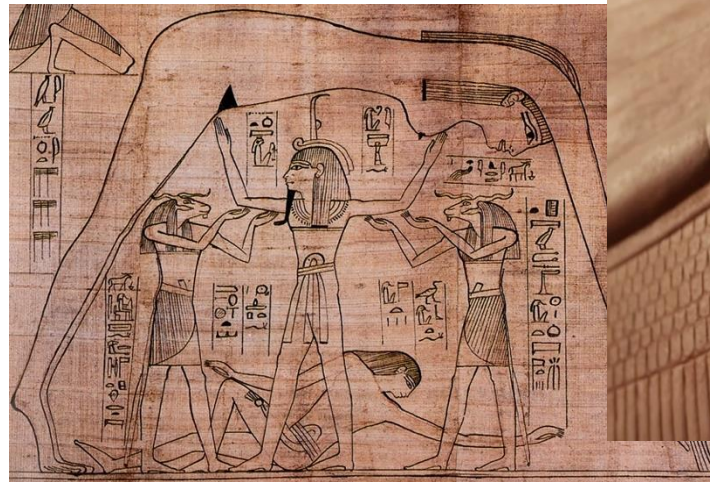
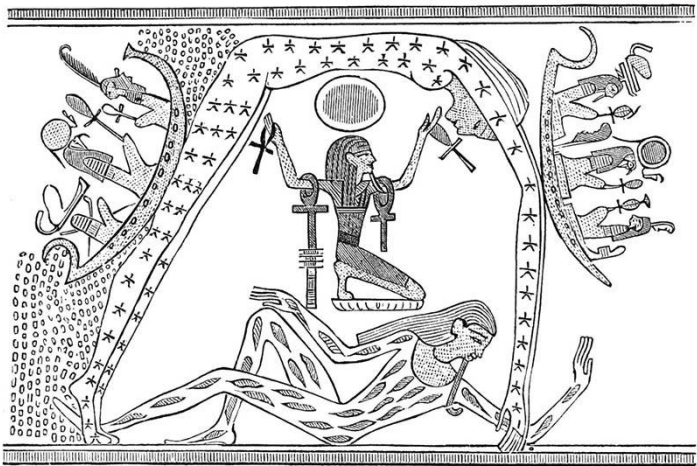
A B A a A a B b B a A a A B A c b c  
└──┘ ┌──┘ ┌──┘ ┌──┘ ┌──┘

## **Nikolaus Thurn**

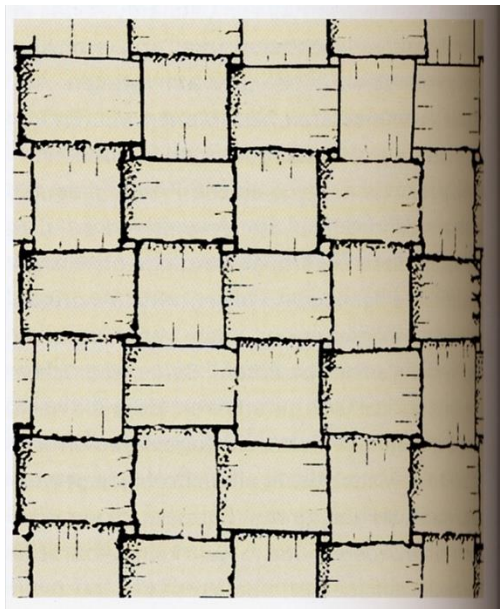
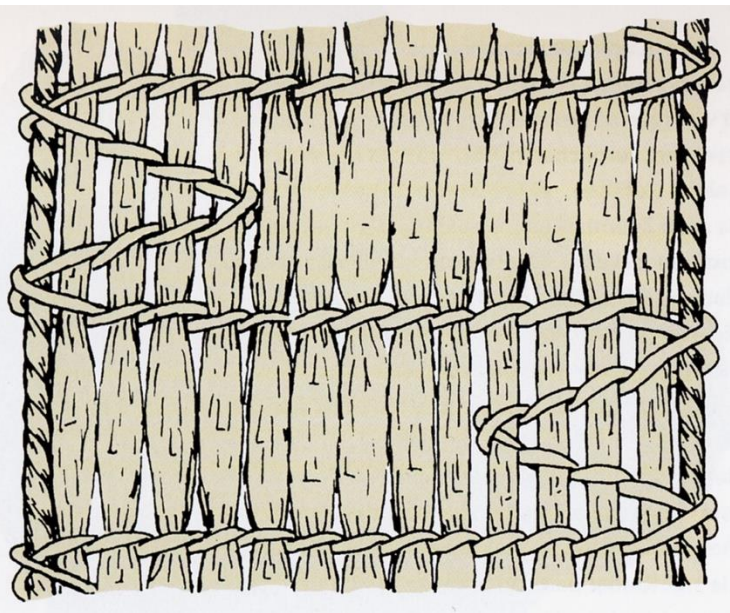
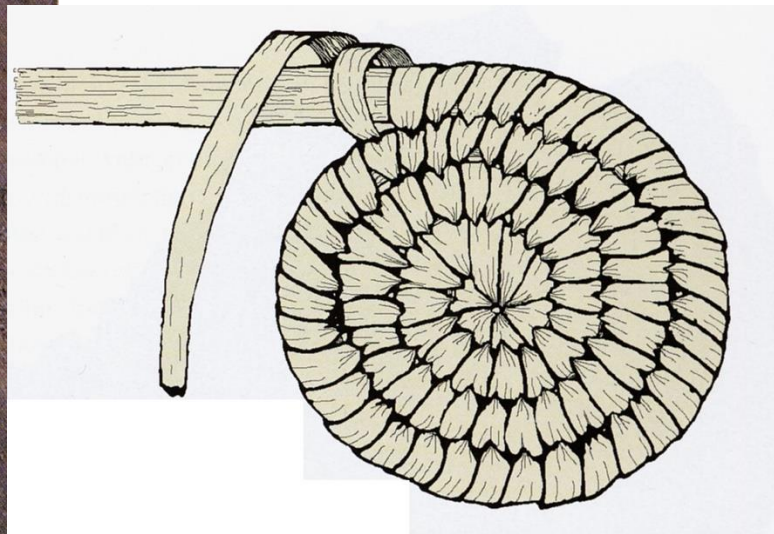
### **Die Geburt der Theorie aus dem Instrument**

Über Bedienung und Bedeutung der antiken Instrumente Groma und Lyra. Die griechische Mathematik kam aus dem Instrument - zu diesem Ergebnis kommt diese Studie, die sich der Rekonstruktion zweier Instrumente und ihrer Funktion widmet. 228 Seiten mit 14 Tafeln, broschiert (Wilhelm Fink Verlag 2008) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 77786      statt 56.-      nur **19.-**







## Philon von Byzanz (3. Jh. v. Chr.)

Bel. IV p. 49,20 – 51,10

Mechaniki Syntaxis

*„Einige Teile, die an sich von gleicher Dichte (Stärke)“ und senkrecht waren, schienen weder die gleiche Dichte (Stärke) zu haben noch senkrecht zu sein, weil das Auge getäuscht wird, wenn es nicht den gleichen Abstand dazu hat. Durch den Versuch freilich – indem man Masse hinzufügte und wegnahm – erreichten sie (die Alten), daß sie (die Teile) mit dem Augenschein übereinstimmten und wohlproportioniert erschienen.“*

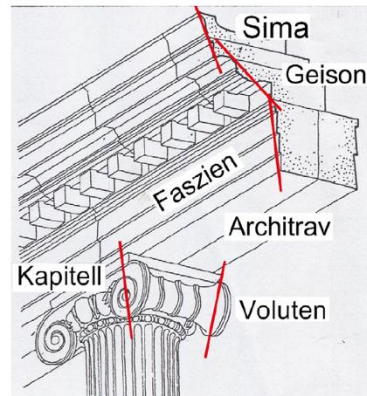
(nach Polyklet, Kanon?)

## Vitruv (84 v.Chr. – nach 27 n. Chr.)

Zehn Bücher über Architektur

*„Alle Bauglieder oberhalb der Säulenkapitelle, d. h. Architrave, Frieze, Giebfelder, Giebelschrägen und Akroterien sollen an der Vorderseite um 1/12 ihrer Höhe nach vorn geneigt sein, und zwar aus folgendem Grunde: Wenn wir den Fronten gegenüber stehen und es werden vom Auge zwei Linien gezogen, von denen die eine den untersten, die andere den höchsten Punkt des Bauwerks berührt, so wird die, die den höchsten Punkt berührt, die längere sein. Je länger die Blicklinie zum oberen Bauteil ist, umso mehr läßt sie ihn zurückgeneigt erscheinen. Wenn aber die Bauglieder in der oberen Weise nach vorn geneigt sind, dann werden sie beim Anblick senkrecht und nach dem Winkelmaß zu stehen scheinen.“*

(nach Polyklet, Kanon?)



(?) Hesiod (8. Jh. v. Chr.)

„Schild des Herakles“:

„... wie lebendig...“

„... Alle gesamt nun stürmten, wie Lebende, gegen einander,  
Lange Speer' und Tannen in schrecklicher Näh' ausstreckend.“



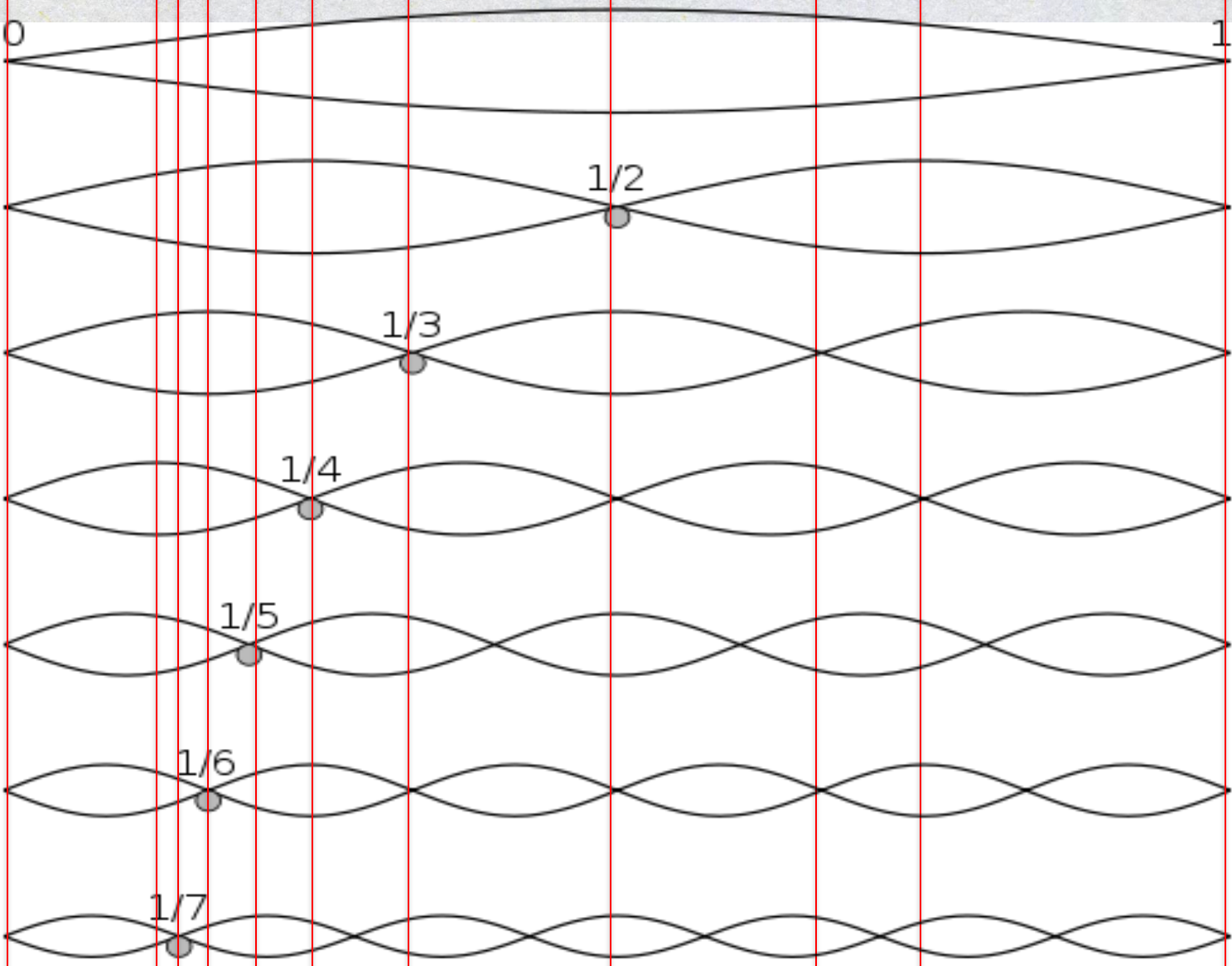
*Bouclier d'Hercule,  
Tel qu'il est décrit dans le fragment d'Hésiode  
Dessiné et gravé par le Lorrain*

IN: ERIE: D: EX: CIEL: ET: TERRE: SOLELL: ET: LUNE: ET: COZ: E: LEO: ED

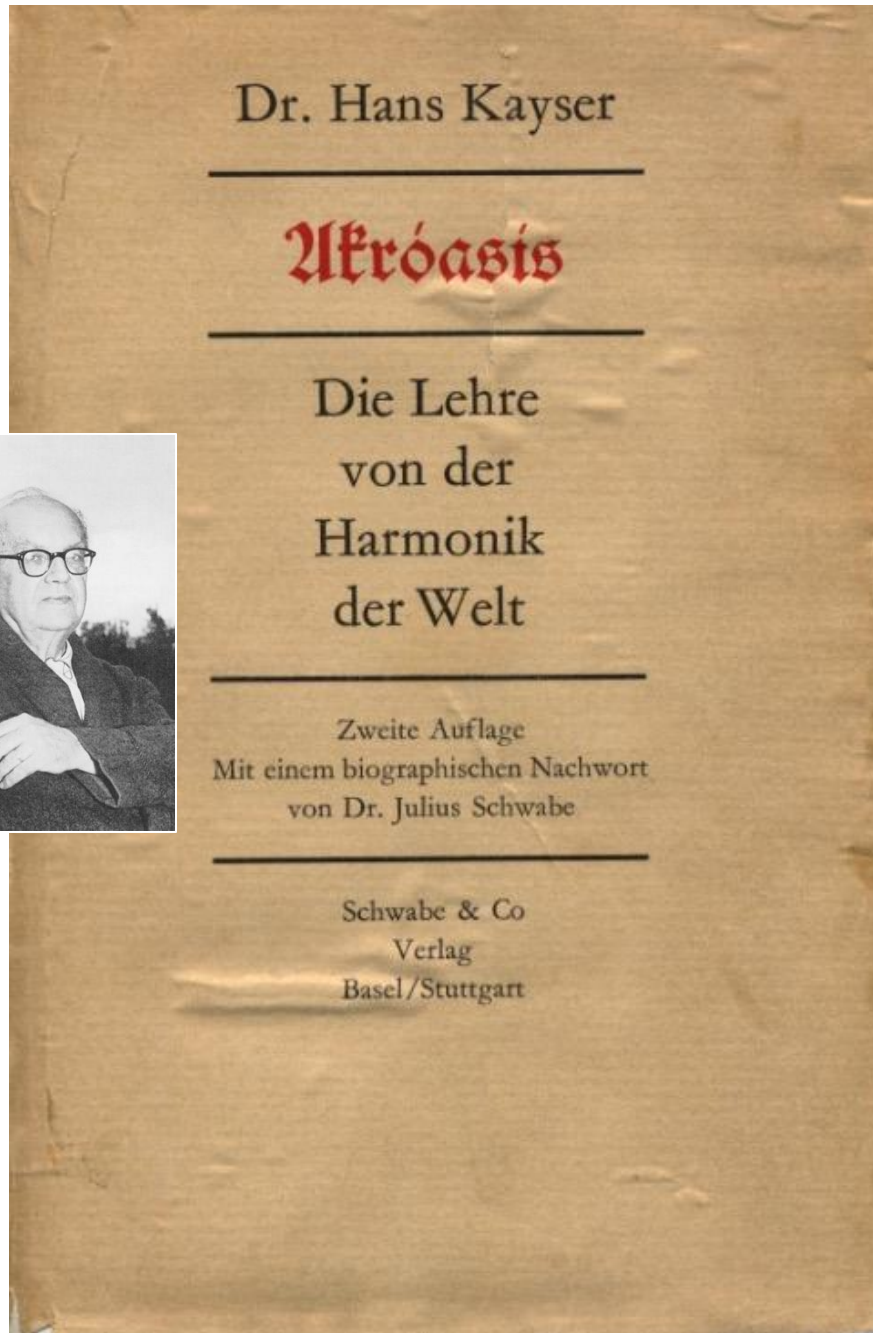


		$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{6}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{3}$			$\frac{1}{2}$			$\frac{2}{3}$	$\frac{3}{4}$								1	
		2	4	6	8			12			16	18									24
		$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$			$\frac{1}{2}$				$\frac{3}{4}$											$1\frac{1}{2}$

Elle  
Daktylen  
Fuß



Hans Kayser (1891 – 1964)



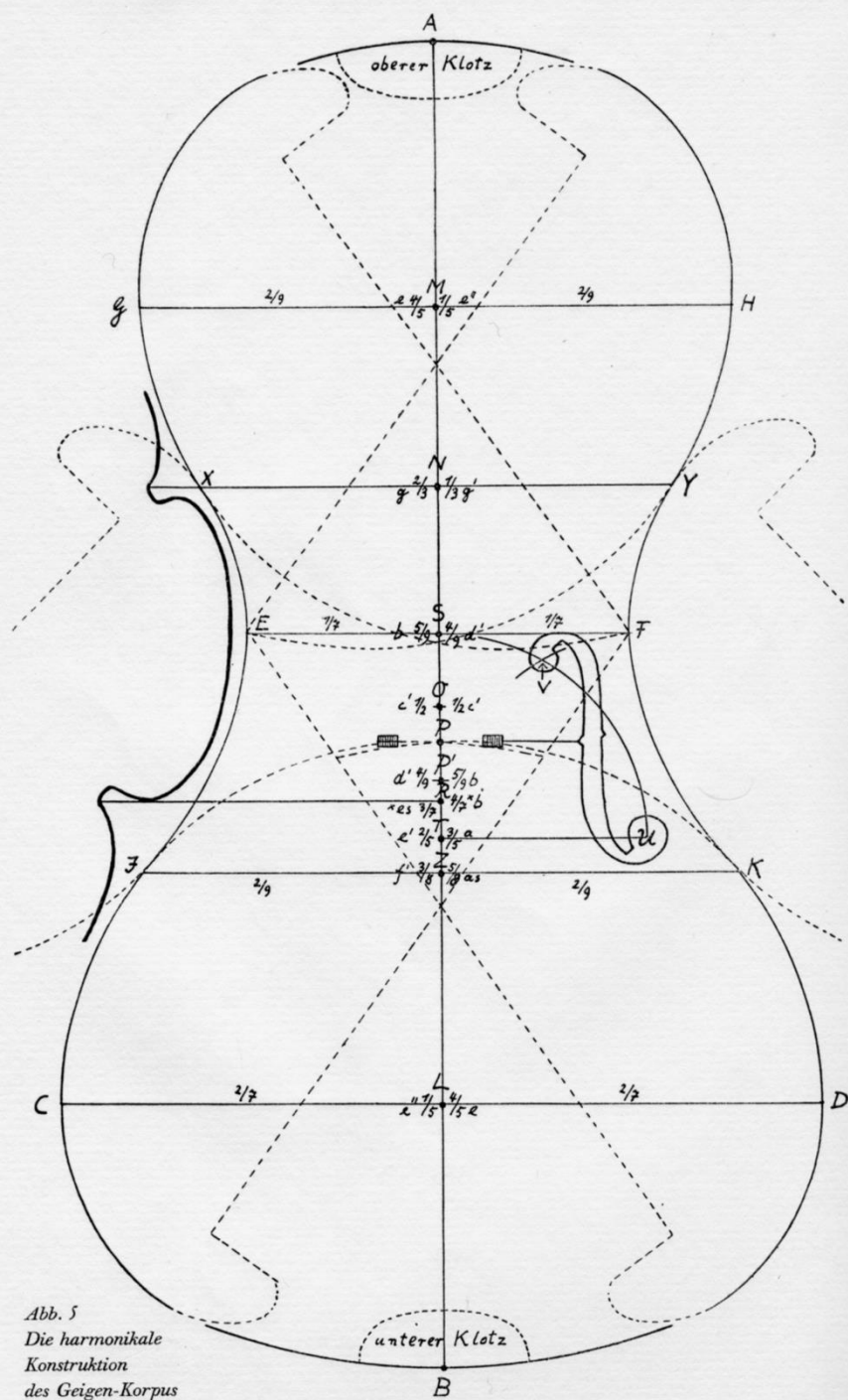


Abb. 5  
 Die harmonikale  
 Konstruktion  
 des Geigen-Korpus

# Charakteristik der Tonarten

Tonart	Charpentier 1690	Mattheson 1713	Schubart ca. 1780	Beispiele
C-Dur	freudig, kriegerisch	roh, grob; nicht unpassend für Glück und Fröhlichkeit.	arglos, kindlich, naiv	<u>Bach:</u> Inventio 1  <u>Beethoven:</u> Sinfonie Nr. 5, 4. Satz  <u>Mozart:</u> Sonate KV 545
G-Dur	süß, freudig	geschwätzig, schmeichlerisch, glänzend.	Idyll auf dem Lande, Hirtengedicht, friedliche Leidenschaft, wahre Freundschaft und Liebe.	<u>Bach:</u> Inventio 10  Goldberg- Variationen/Thema  <u>Beethoven:</u> Sonate op. 14 Nr. 2  <u>Chopin:</u> Prélude op. 28 Nr. 3
D-Dur	freudig, sehr kriegerisch	scharf, halsstarrig, laut, aber auch raffiniert.	Triumph, Kriegsgeschrei, Hallelujah.	<u>Bach</u> Fuga D-Dur WK I Partita 4, Sarabande  <u>Beethoven</u> Symphonie Nr. 2
A-Dur	freudig, ländlich.	glänzend, aggressiv oder klagend, traurig.	unschuldige Liebe, Zufriedenheit, Hoffnung auf Wiedersehen, jugendliche Freude, Gottvertrauen.	<u>Mozart:</u> Sonate KV 300i Thema 1. Satz

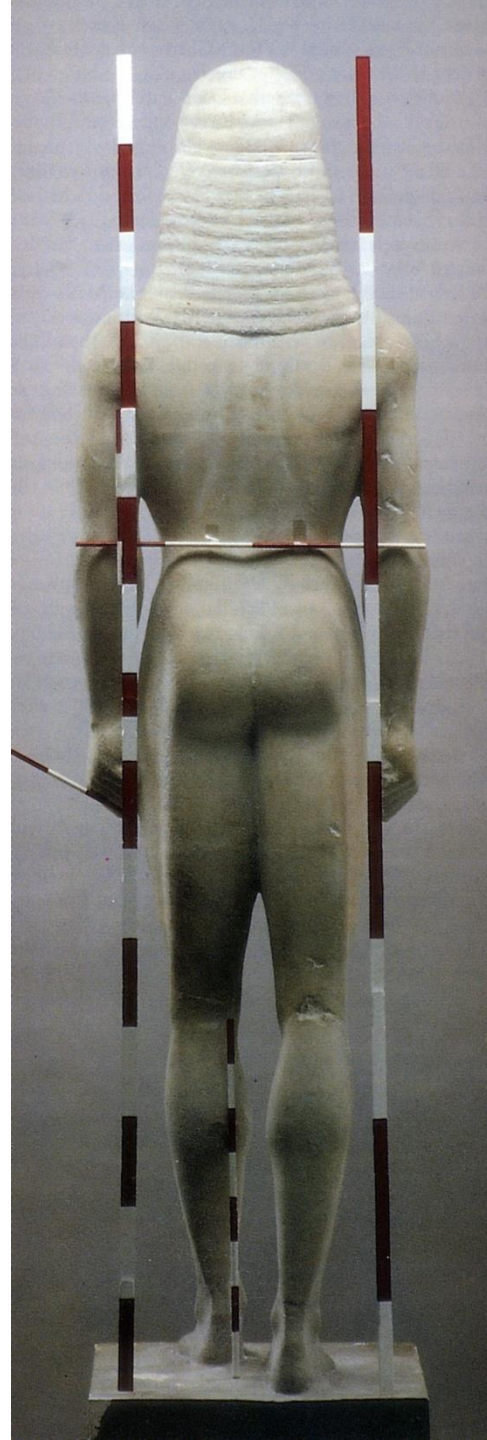
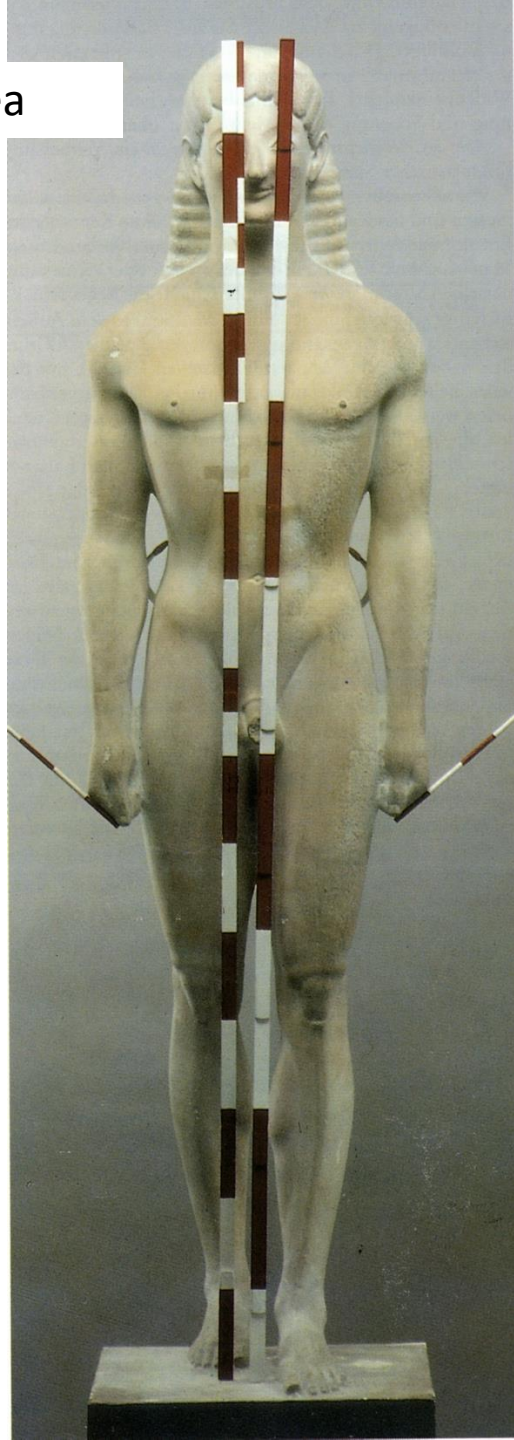
# Farbpsychologie: Goethe und Schiller



103



Kouros von Tenea



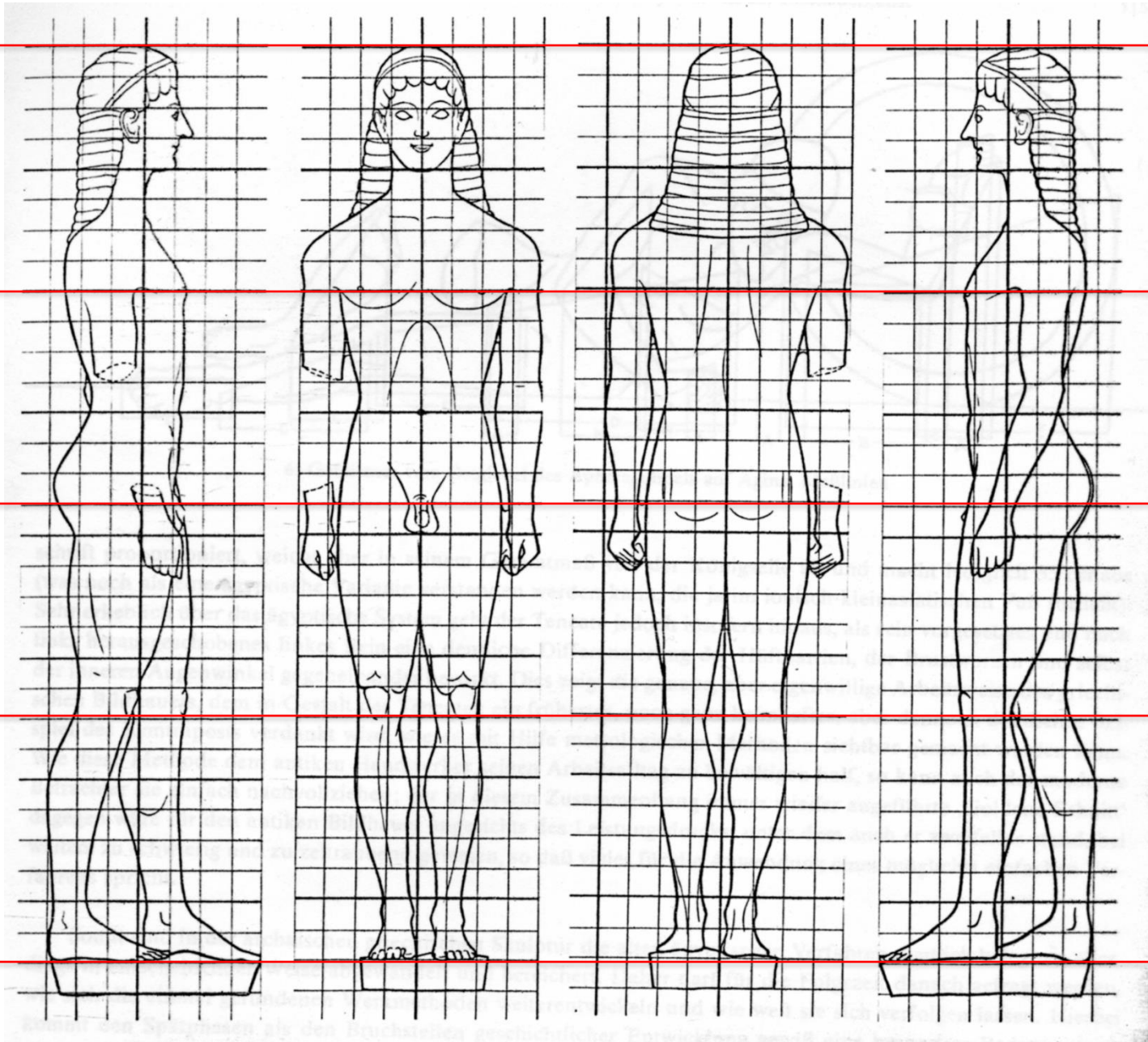
# Kuros von Tenea. Raster in Handrücken (4 Daktylen)

8

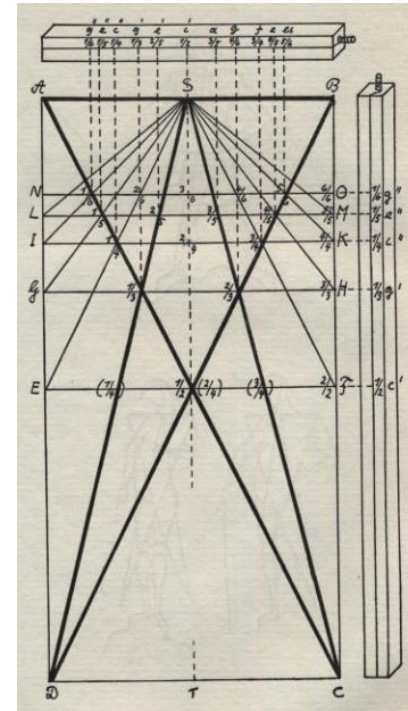
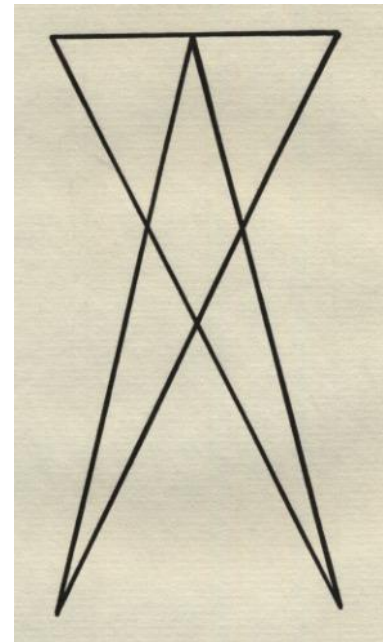
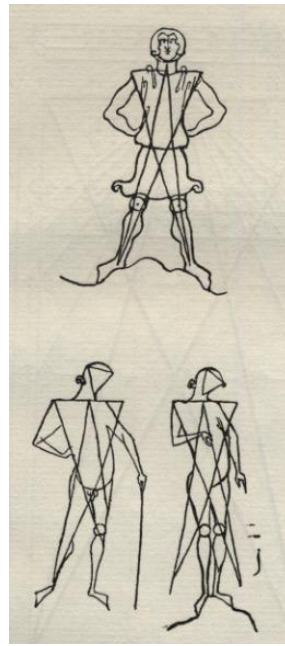
7

7

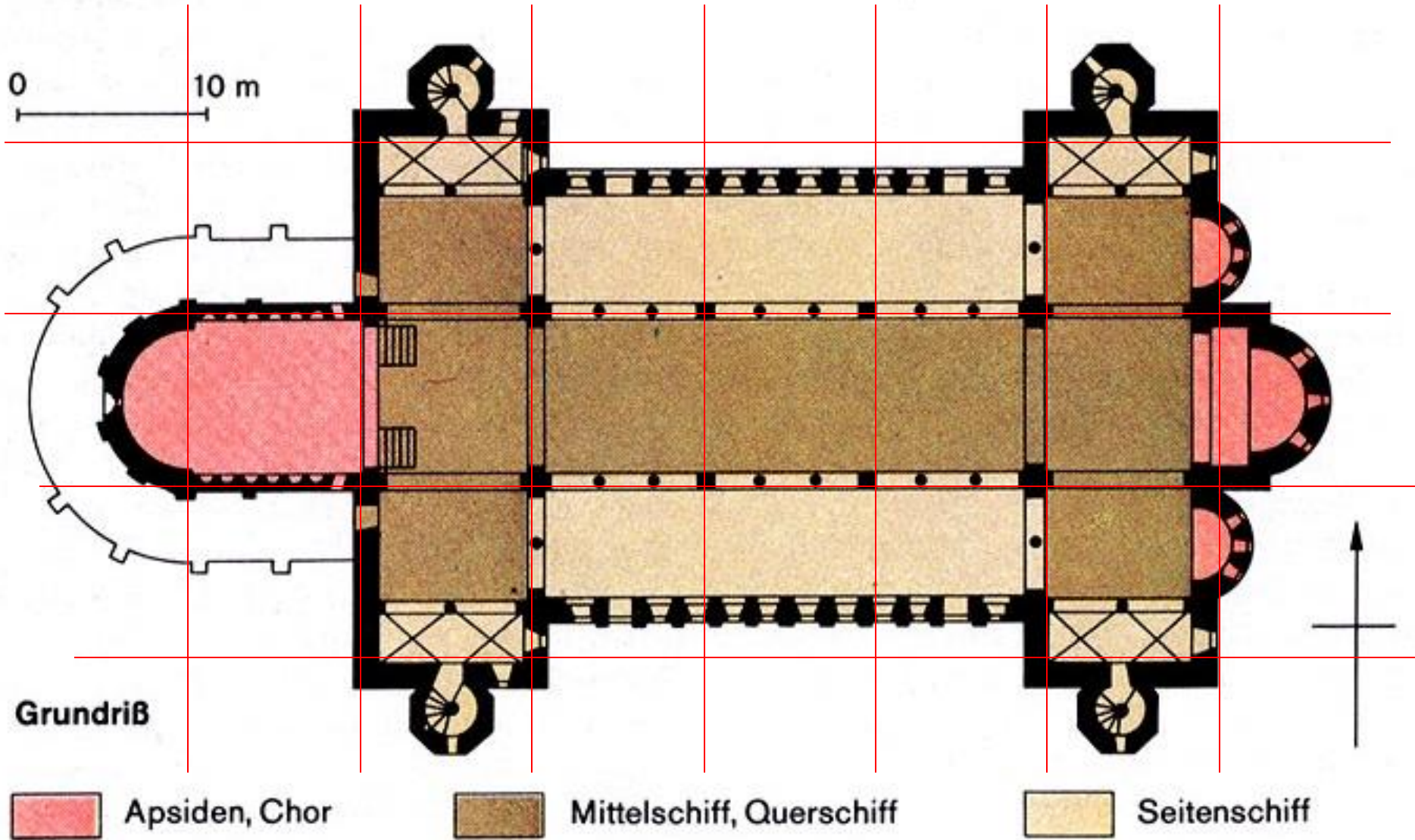
8

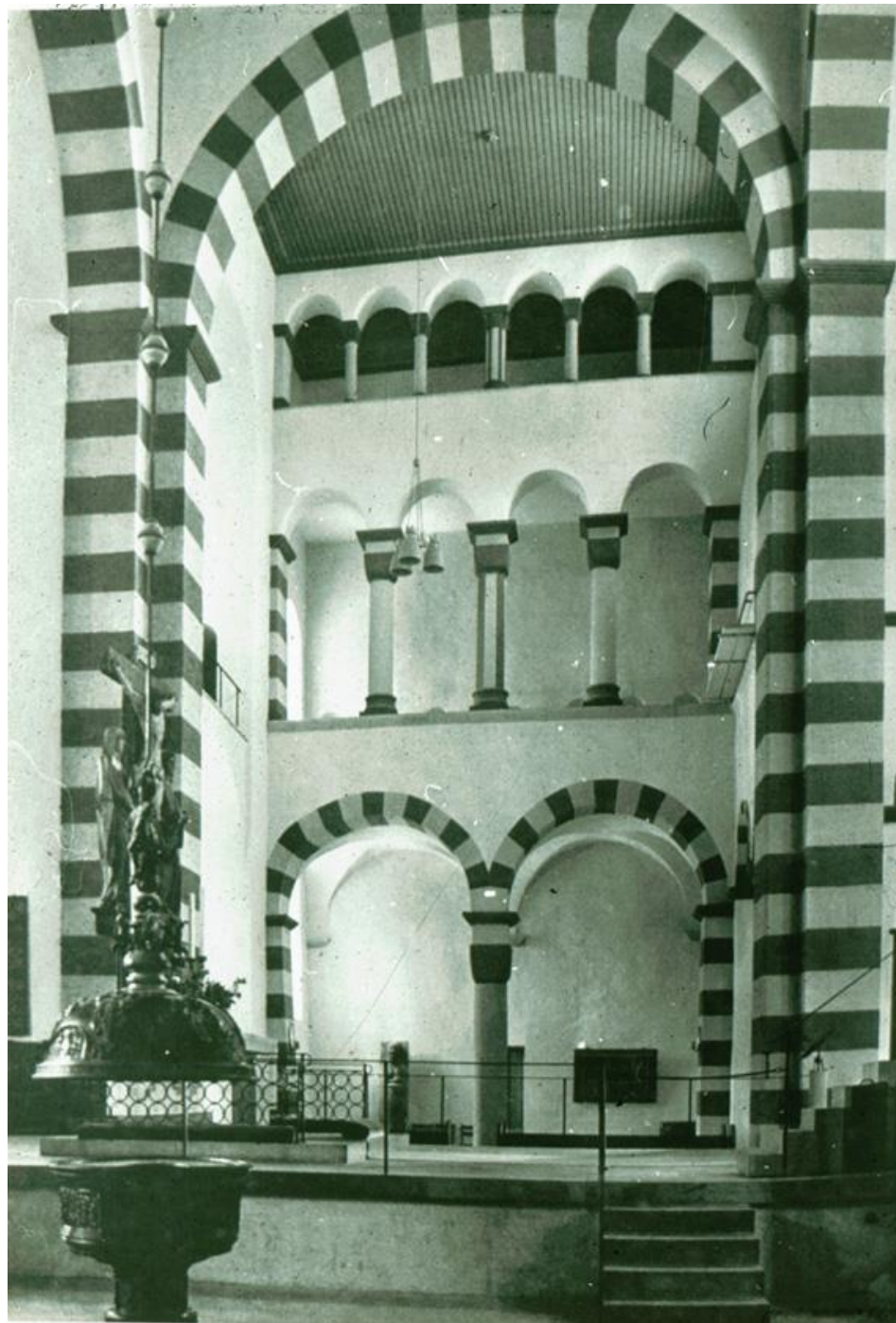


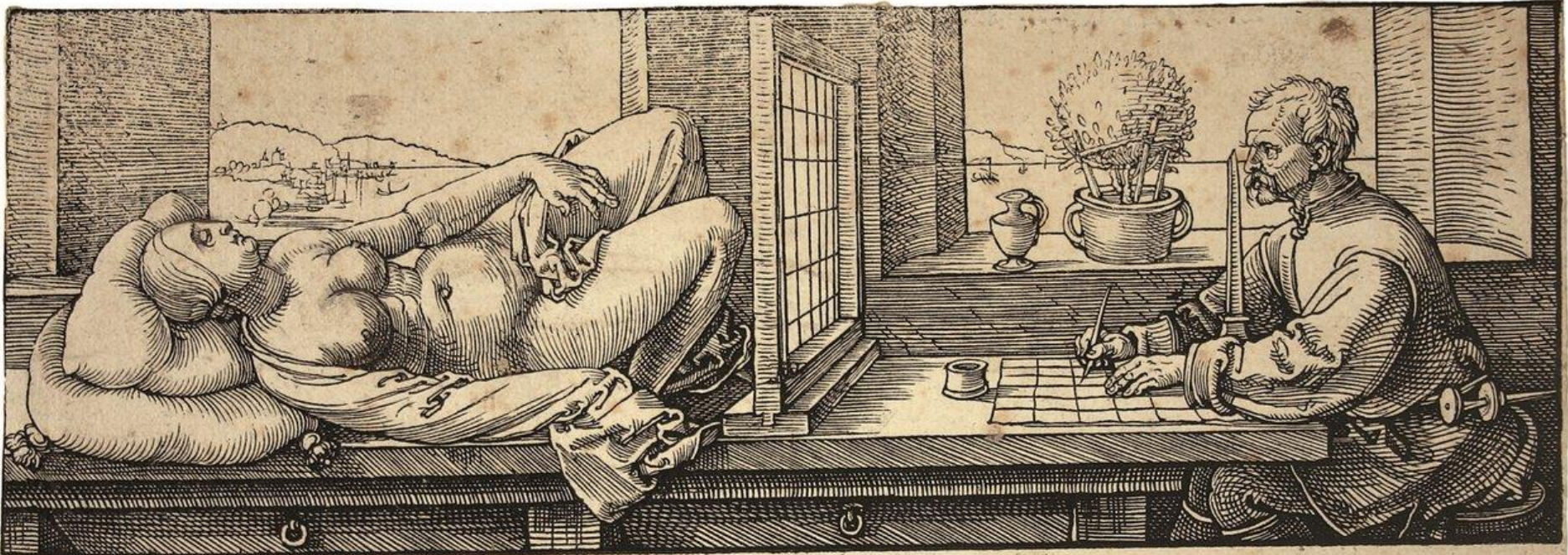
# Villard d' Honnecourt (um 1200 – 1235)



# Hildesheim. St. Michael (1007– 1033) Bischof Bernward (gest. 1022)







¶ *Logos* ¶  
¶ *Logos* ¶

„Logos“

Kurt von Fritz, RE XXIV (196), 199

„... ursprünglich offenbar das Zahlenbündel, das in jedem Ding steckt und das es möglich macht, seine Gestalt zu fassen und daher zu reproduzieren.“



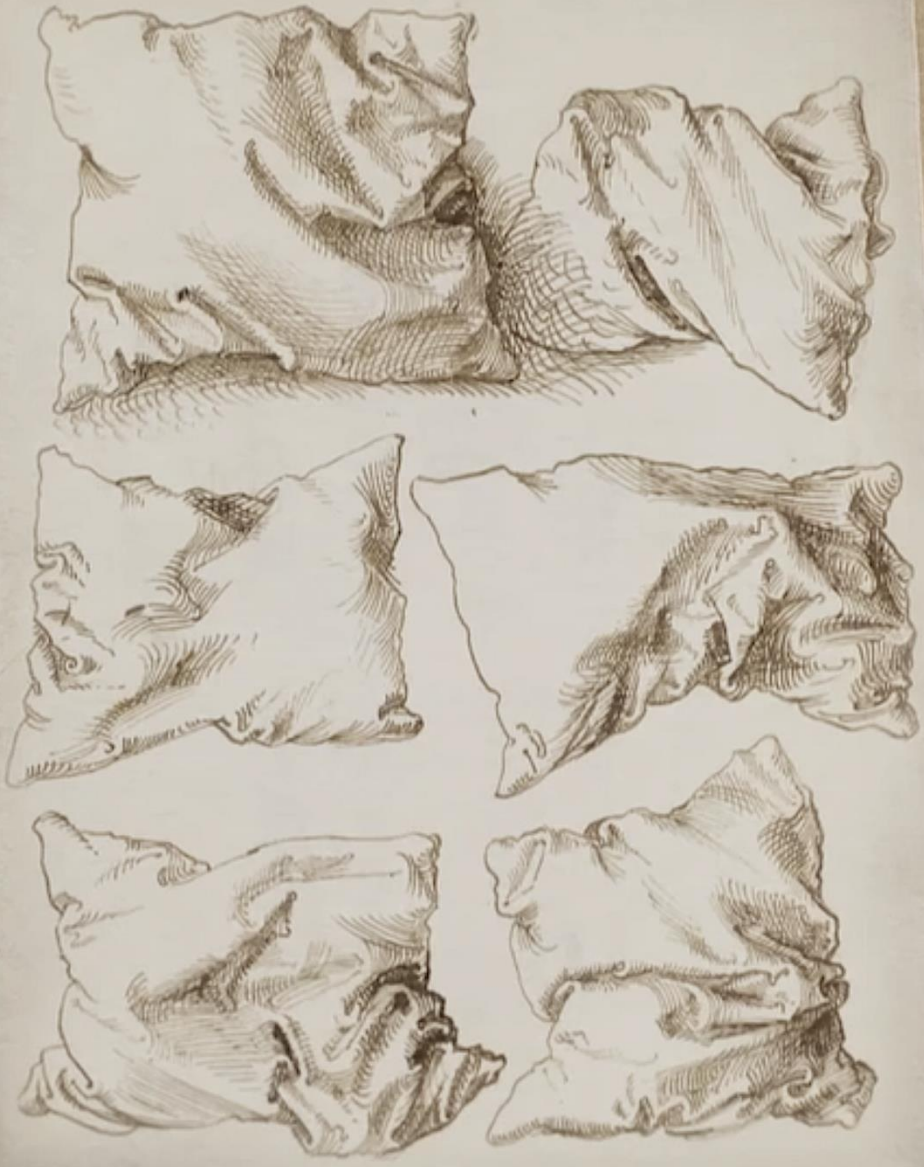
Körperumfang

$$60 : 90 = 2 : 3$$

2 : 3

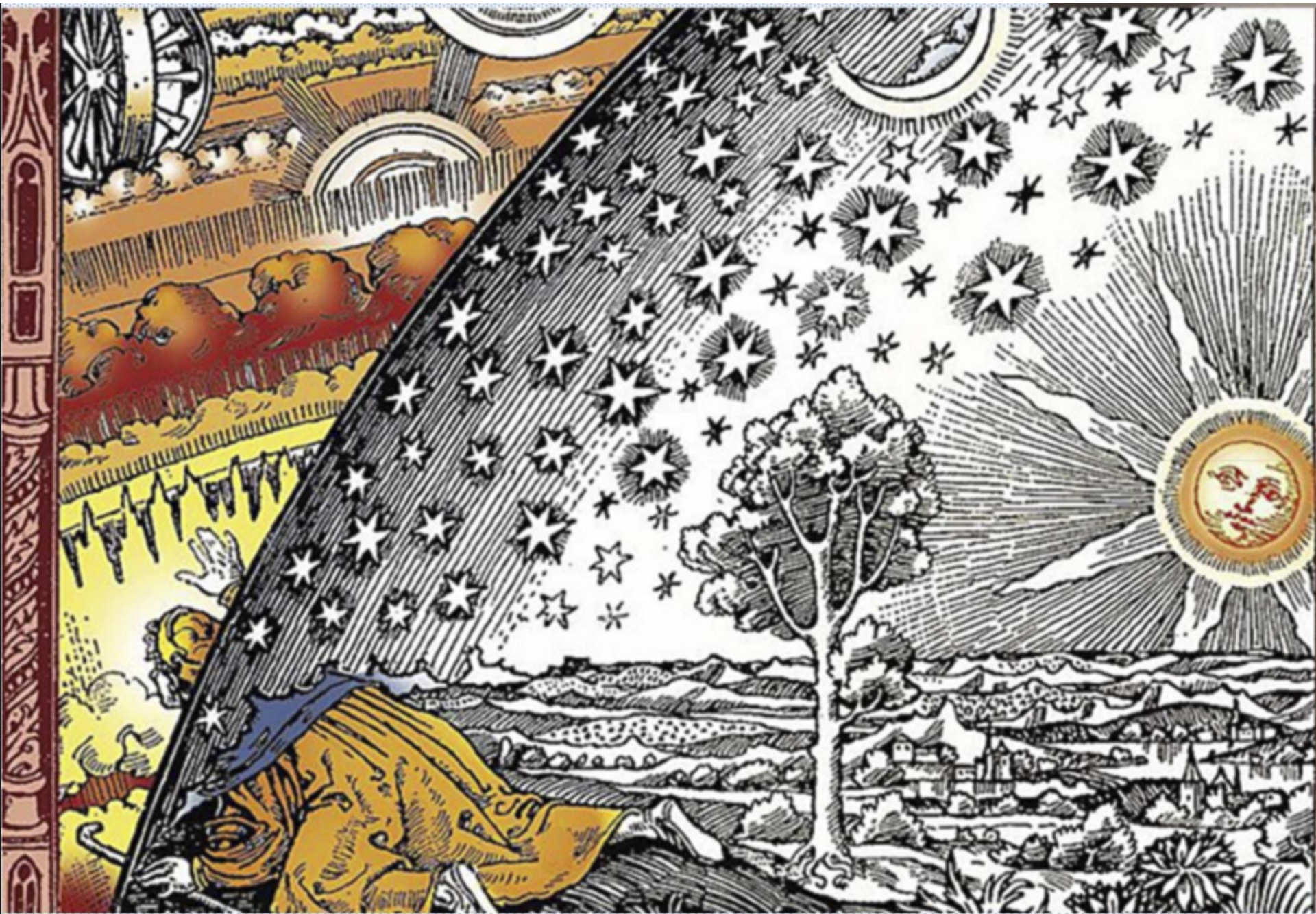
Quinte

1293



///



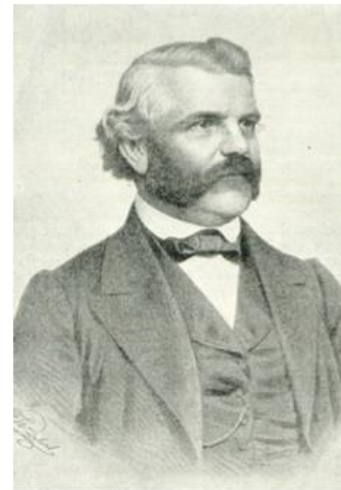




Belvedere von Südosten vor der Sanierung.  
Aufnahme 2014 (Markus Bachmann, Stuttgart)



Kronprinzessin  
Olga von Württemberg (1822–1892)



Hofbaumeister  
Joseph von Egle (1818–1899)





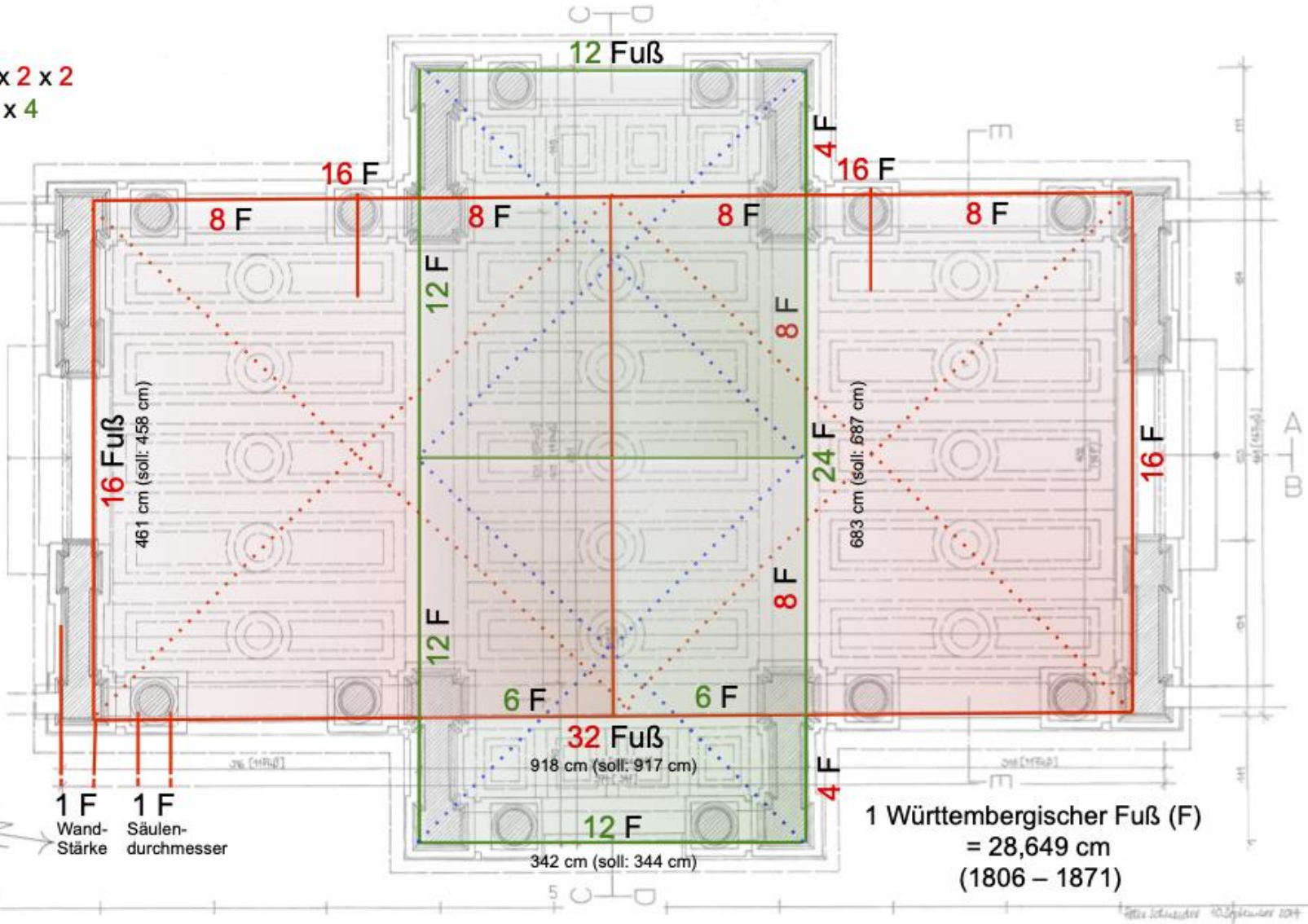
**Zahlen:**

$32 = 2 \times 2 \times 2 \times 2 \times 2$

$24 = 1 \times 2 \times 3 \times 4$

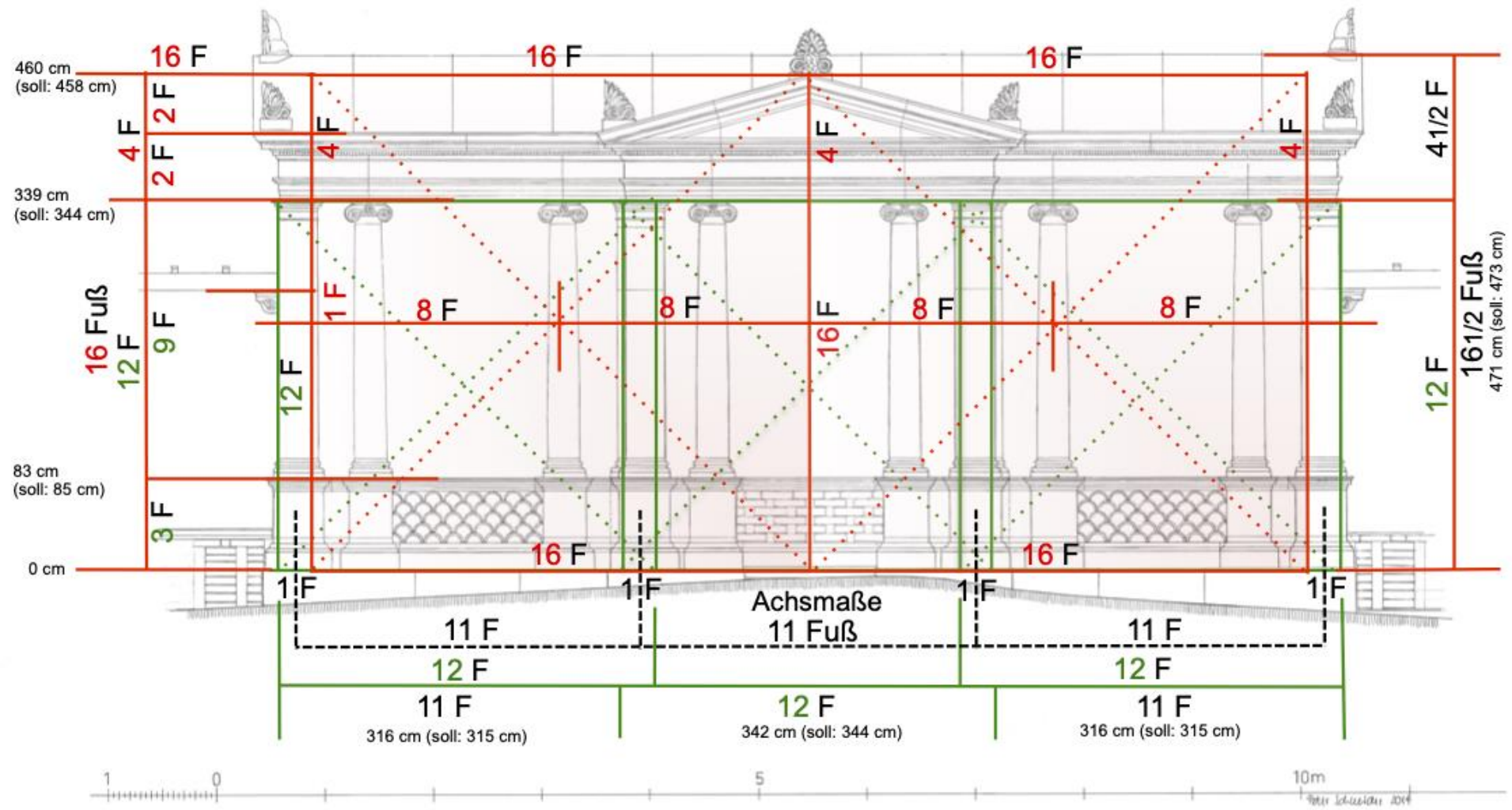
**Proportionen/  
Intervalle:**

- 4 : 8 F
- 8 F : 16 F
- 16 F : 32 F
- 12 F : 24 F
- 1 : 2
- Oktave
- 16 F : 24 F
- 2 : 3
- Quinte
- 6 F : 8 F
- 12 F : 16 F
- 3 : 4
- Quarte



BAUAUFNAHME 2014

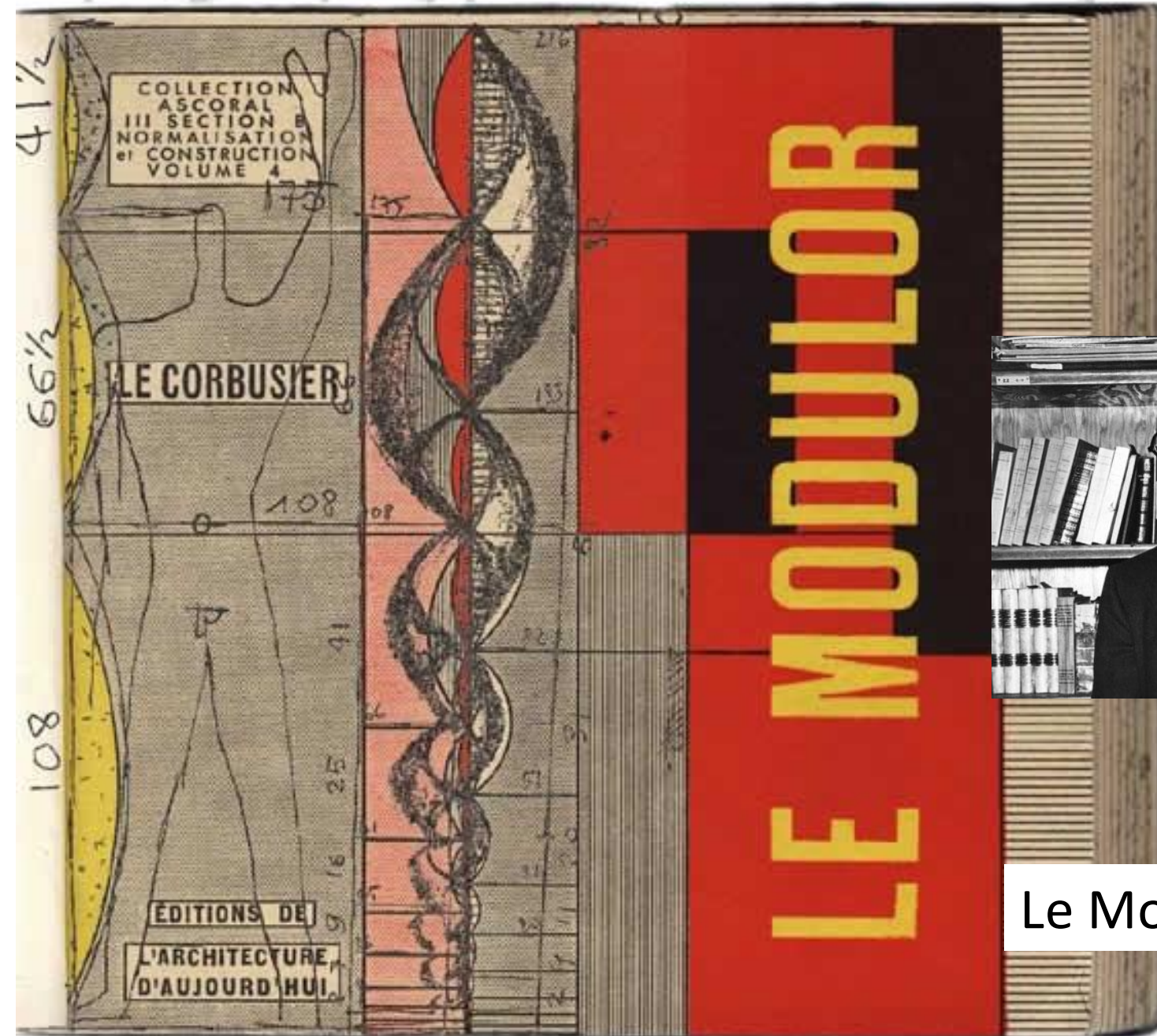
Peter Schneider, Prof. Dr und Rosa Hemerling

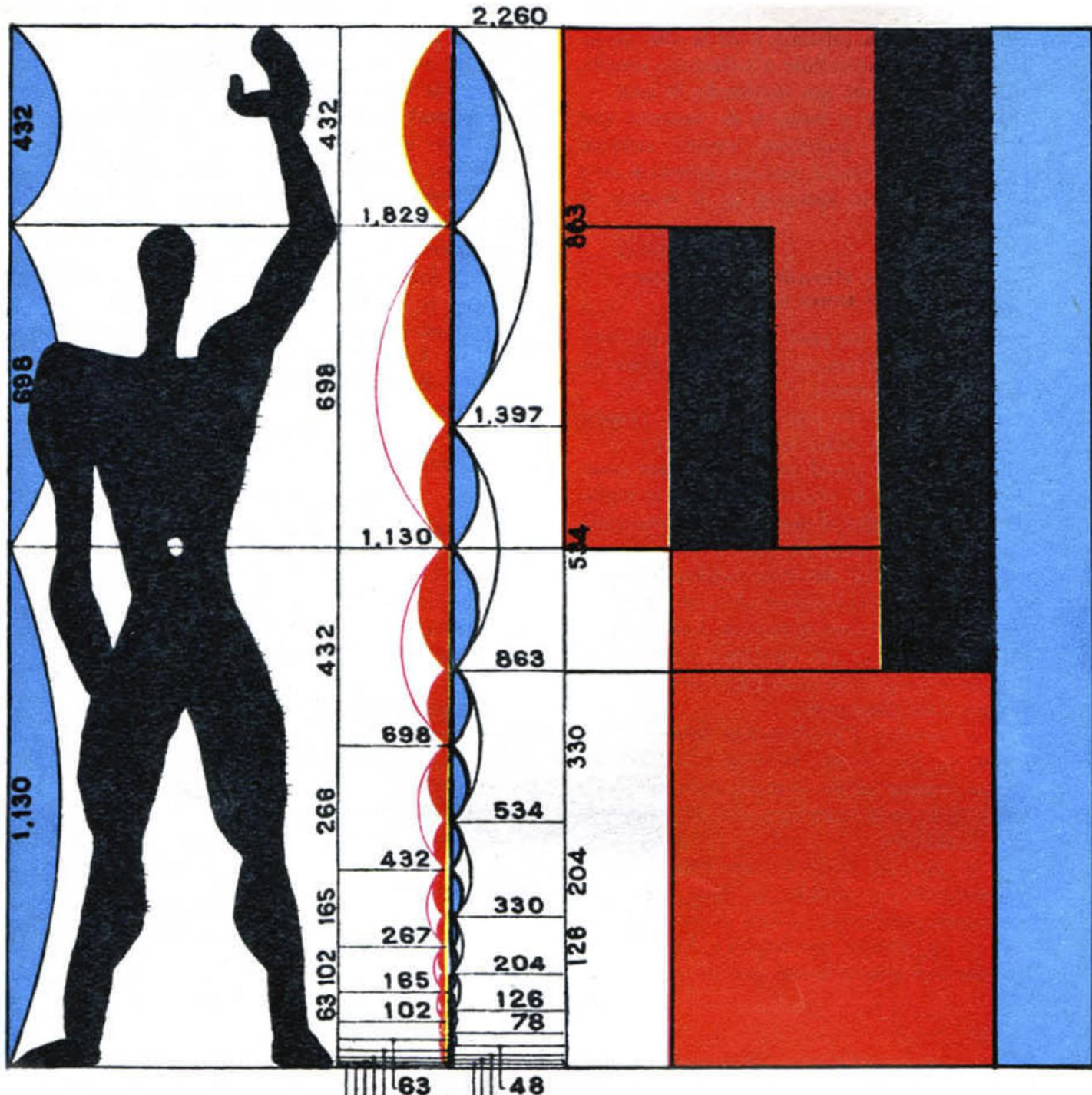


Le Corbusier  
(1887 – 1967)  
Der Modulor  
(ab 1950)

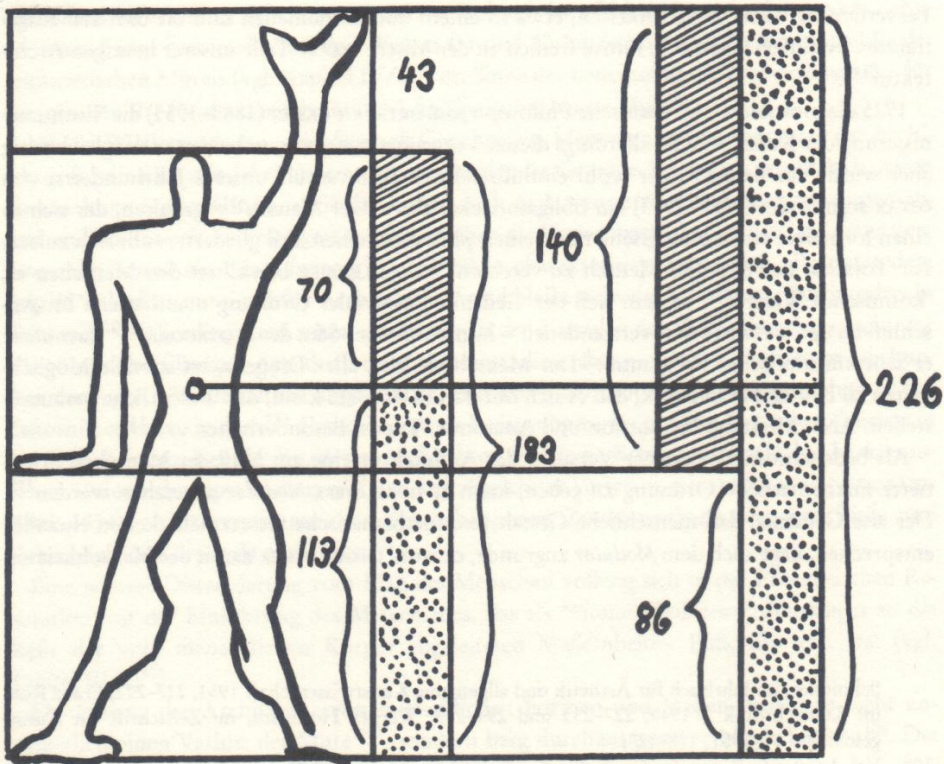


Le Modulor (1947)





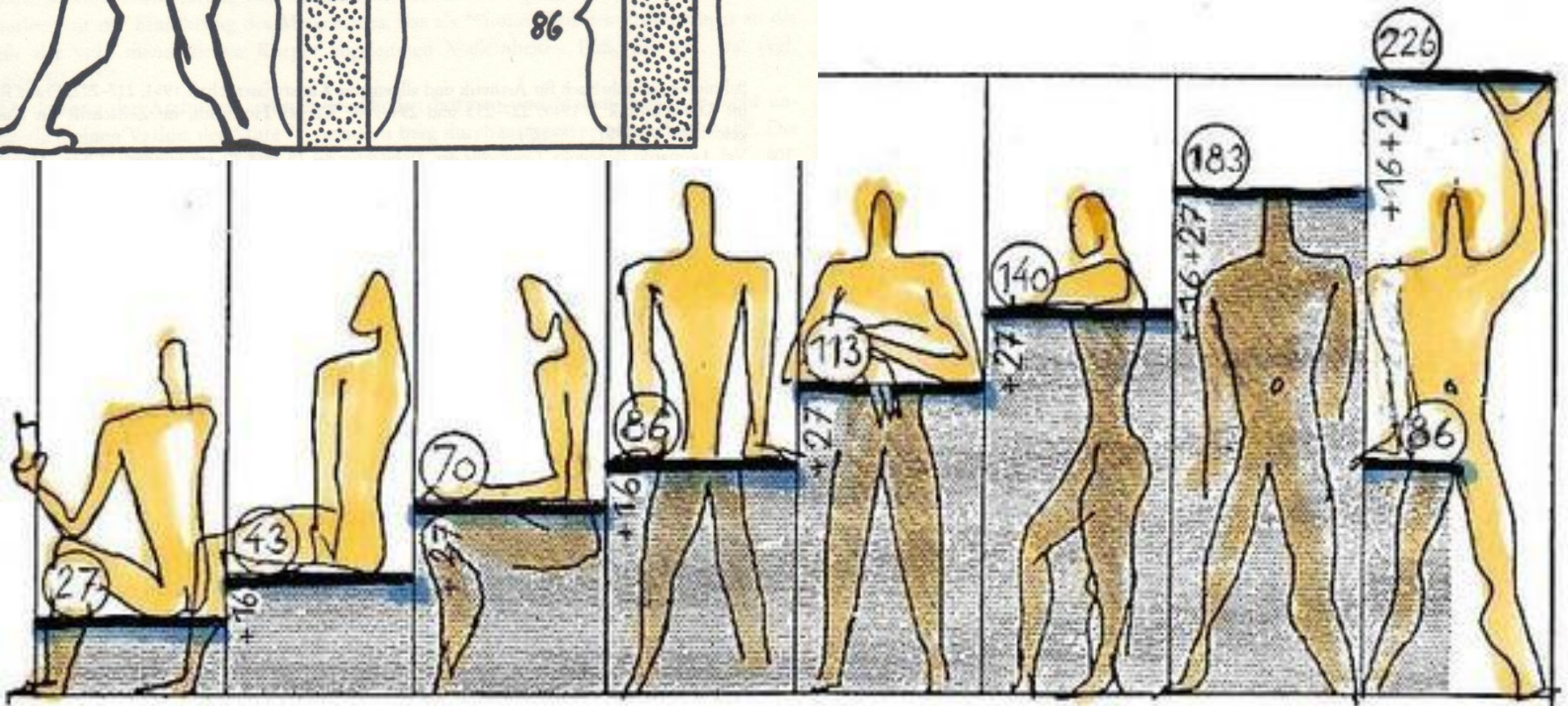




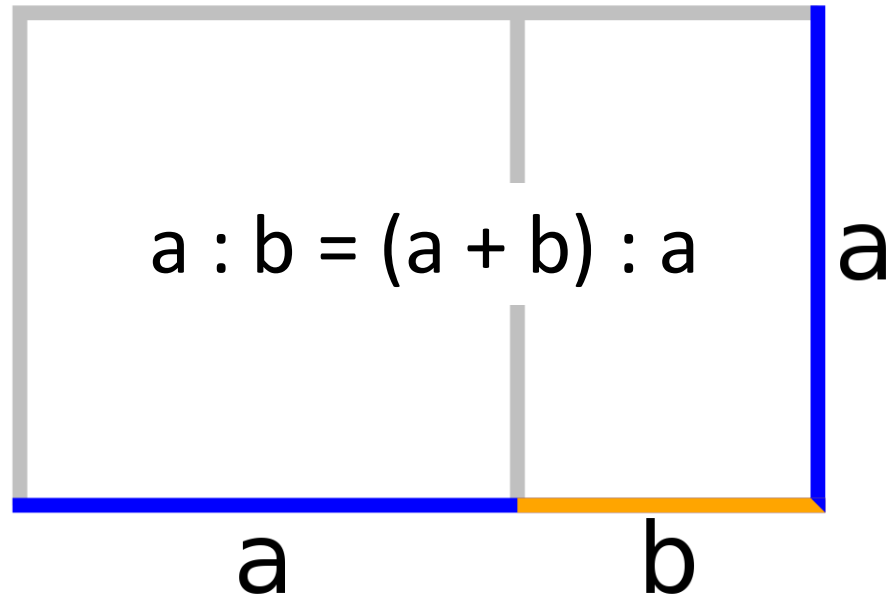
$$\frac{a}{b} = \frac{a+b}{a}$$

Daraus ergibt sich für das Verhältnis a zu b:

$$\Phi = \frac{a}{b} = \frac{1 + \sqrt{5}}{2} = 1,618033988\dots$$

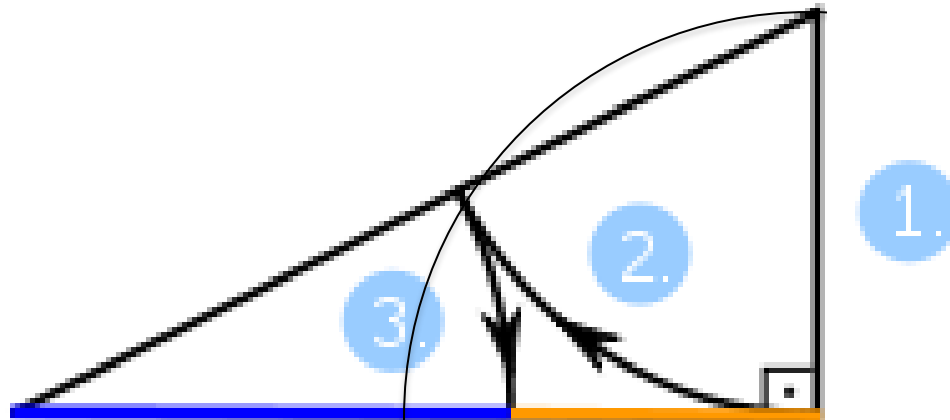


# Goldener Schnitt

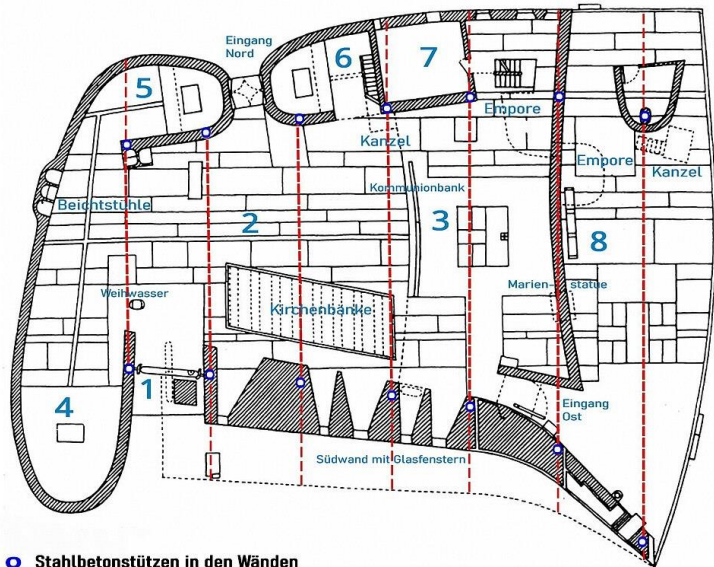


**Goldene Zahl**

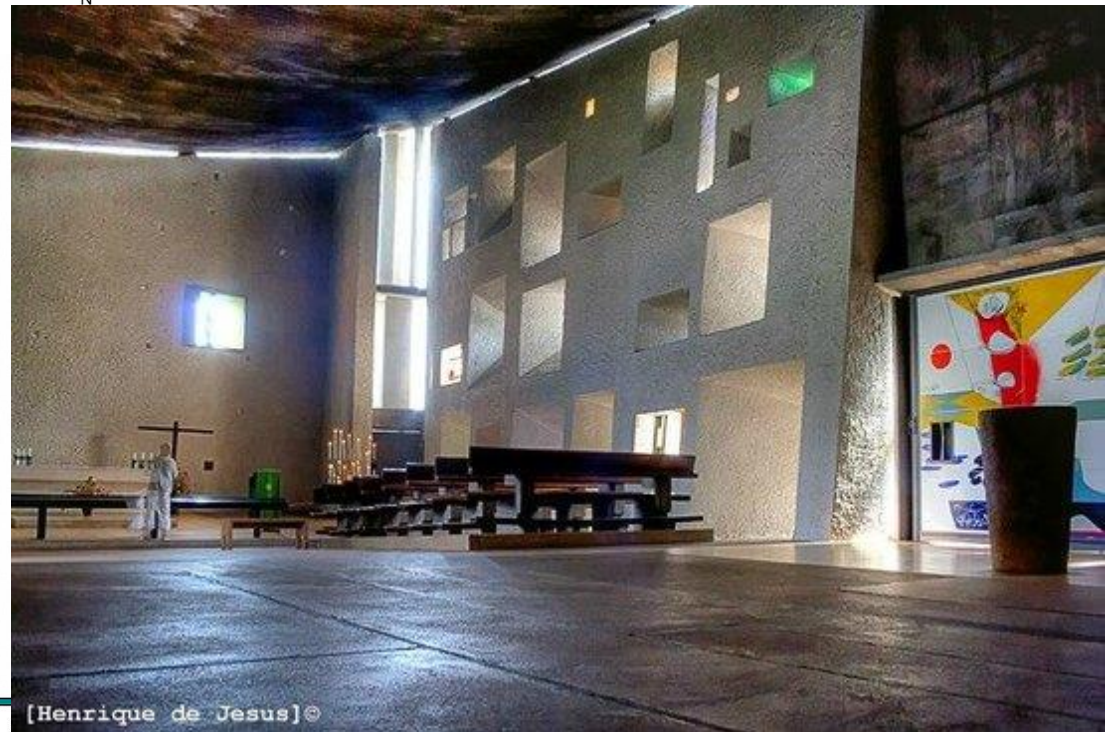
$\Phi = a : b = 1,6180339887498948482045868343656....$



Le Corbusier  
(1887 – 1967)  
Ronchamp  
(1955)



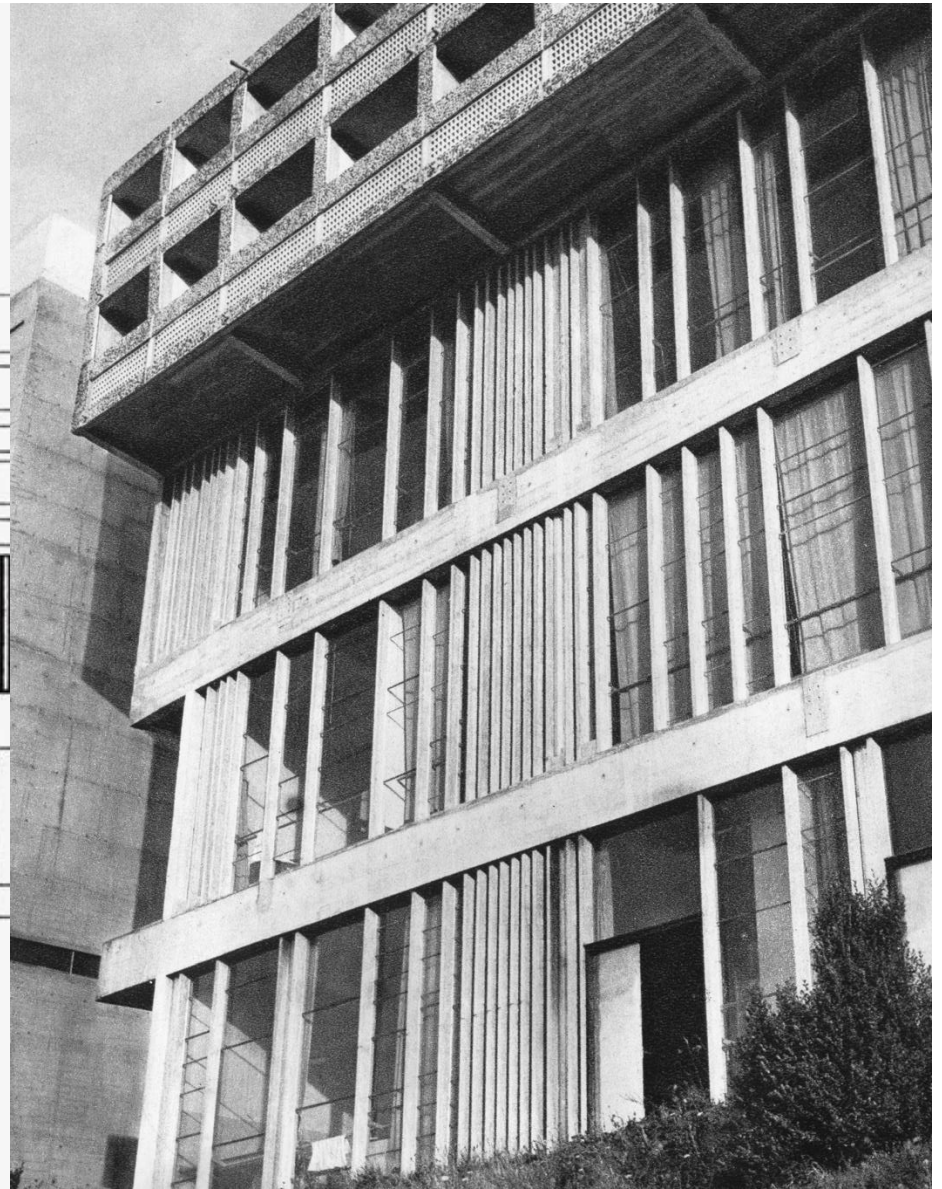
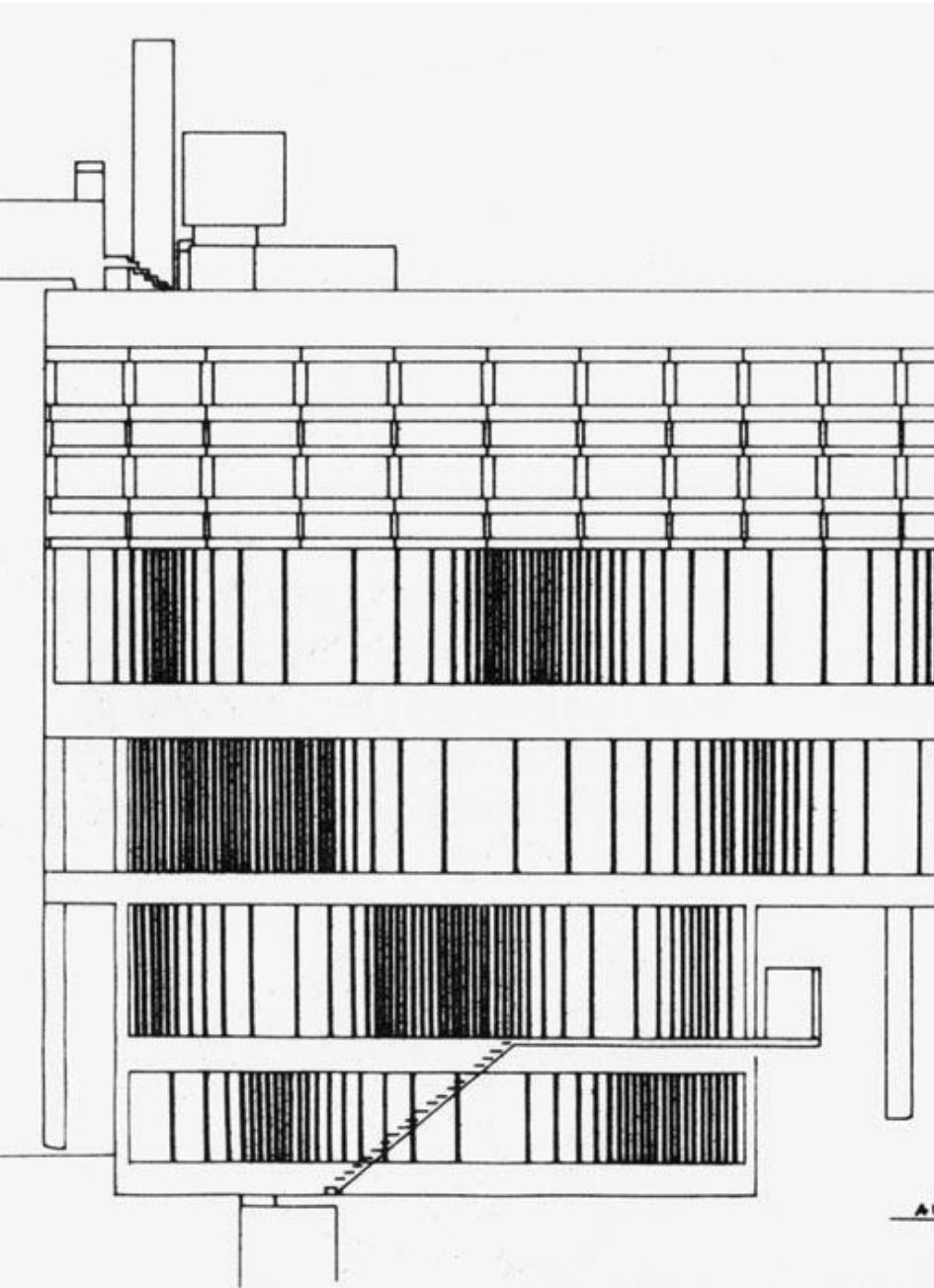
Grundriss der Kapelle  
Notre Dame du Haut (Ronchamp)



[Henrique de Jesus] ©

Le Corbusier  
(1887 – 1967)  
La Tourette  
(1956 – 1960)

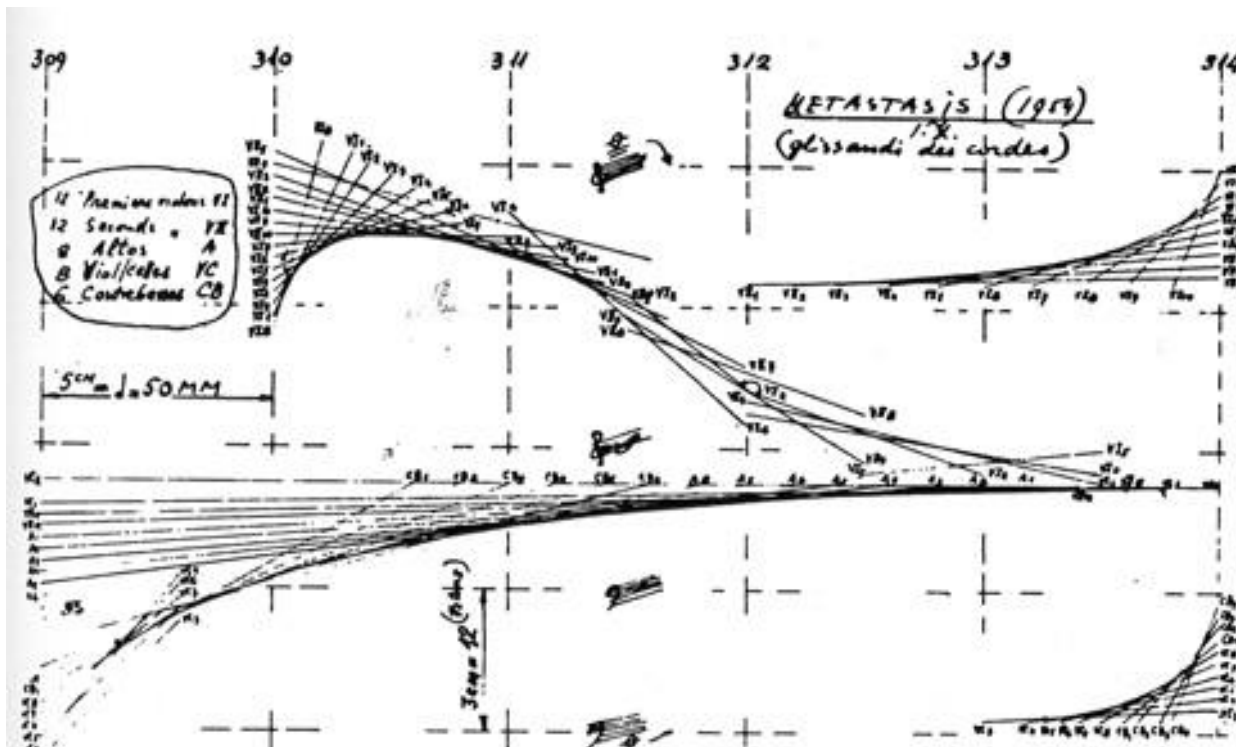




AILE OVEST FAÇADE OVEST



les ondulatoires Iannis Xenakis (1922 – 2001)



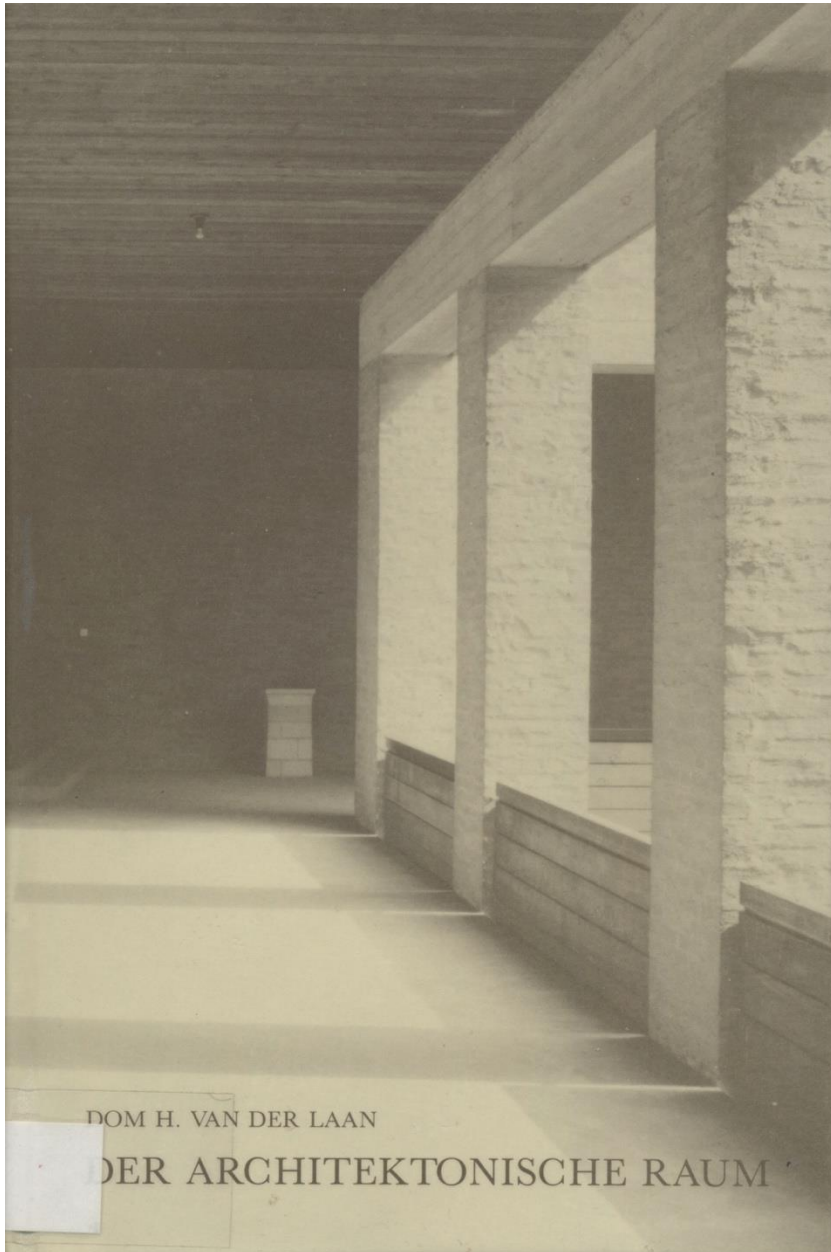


# Dom Hans van der Laan (1904 – 1991)





# DER ARCHITEKTONISCHE RAUM (1977)

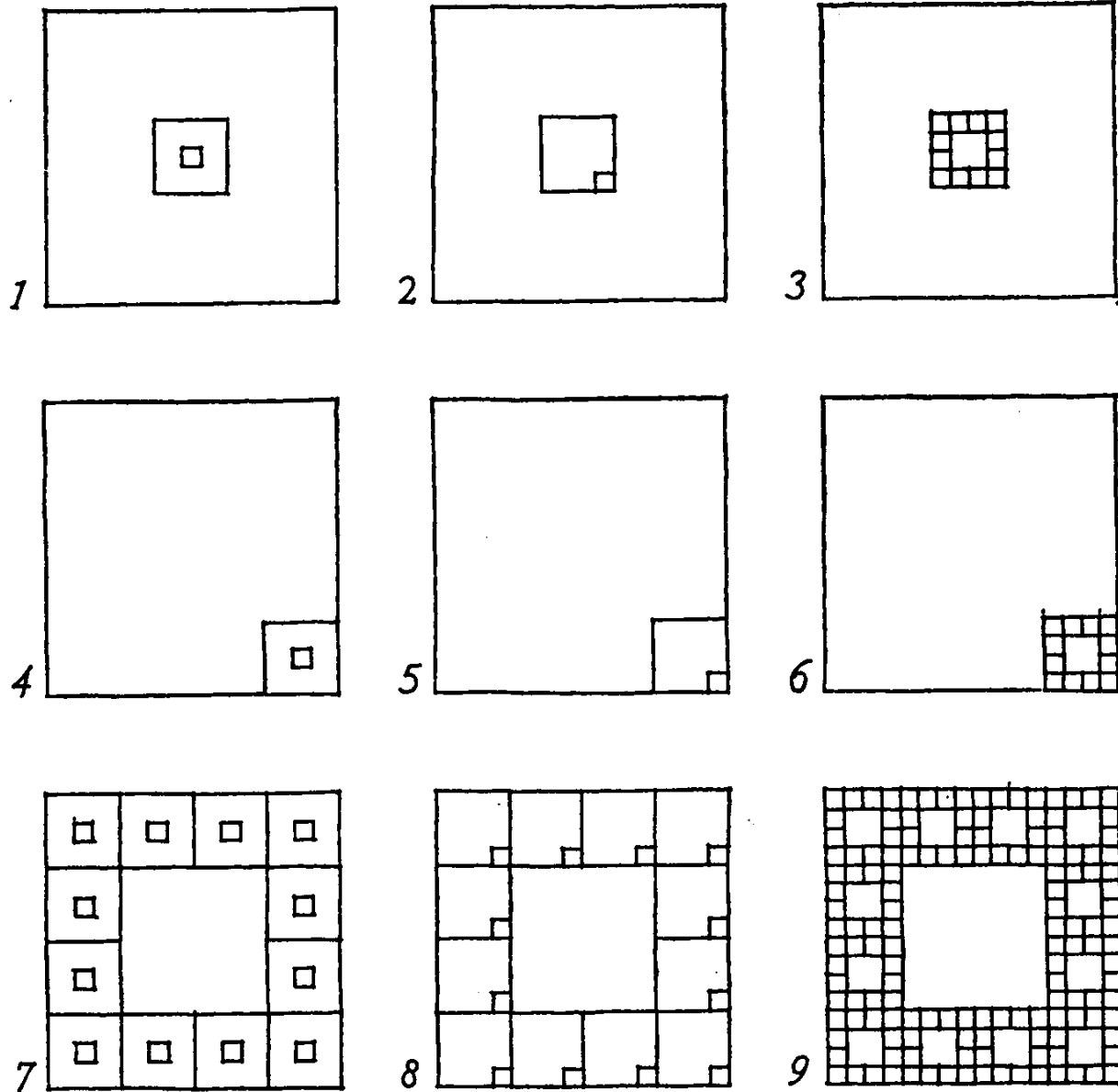


## INHALTSVERZEICHNIS

I	NATUR UND ARCHITEKTUR .....	1
II	RAUM, FORM UND GRÖSSE.....	13
III	INNEN UND AUSSEN .....	24
IV	VOLL UND HOHL .....	38
V	LINIE, FLÄCHE UND VOLUMEN ....	52
VI	DIE DREIFACHE FUNKTION .....	70
VII	DAS GRUNDVERHÄLTNIS .....	81
VIII	MASS-SYSTEME .....	97
IX	DIE SYMMETRIE .....	113
X	DIE EURHYTHMIE .....	129
XI	DIE DISPOSITION DER WAND .....	149
XII	DIE DISPOSITION DES HAUSES .....	163
XIII	DIE DISPOSITION DER STADT .....	179
XIV	DIE DREIFACHE EXPRESSION .....	193
XV	BEISPIEL .....	207

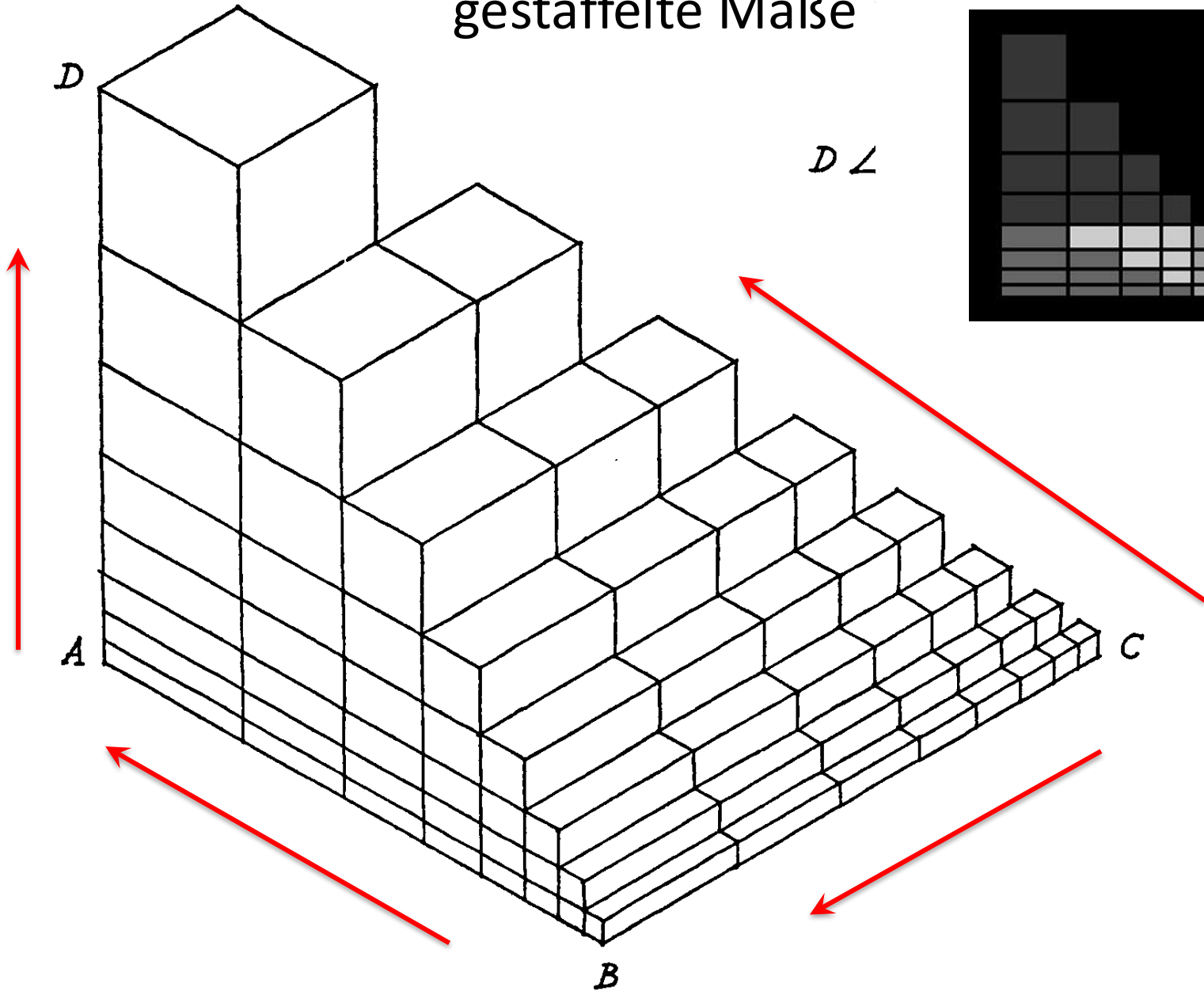
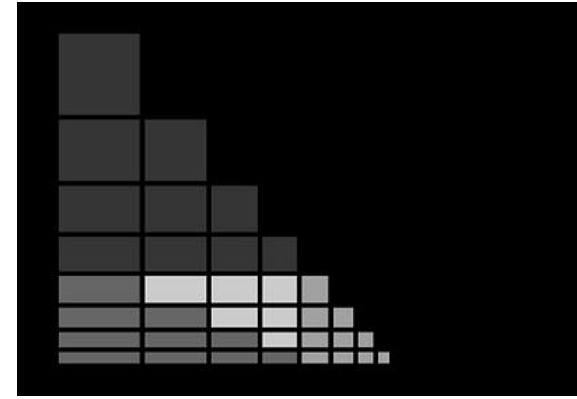
# INNEN UND AUSSEN

*e*



# DIE EURHYTHMIE

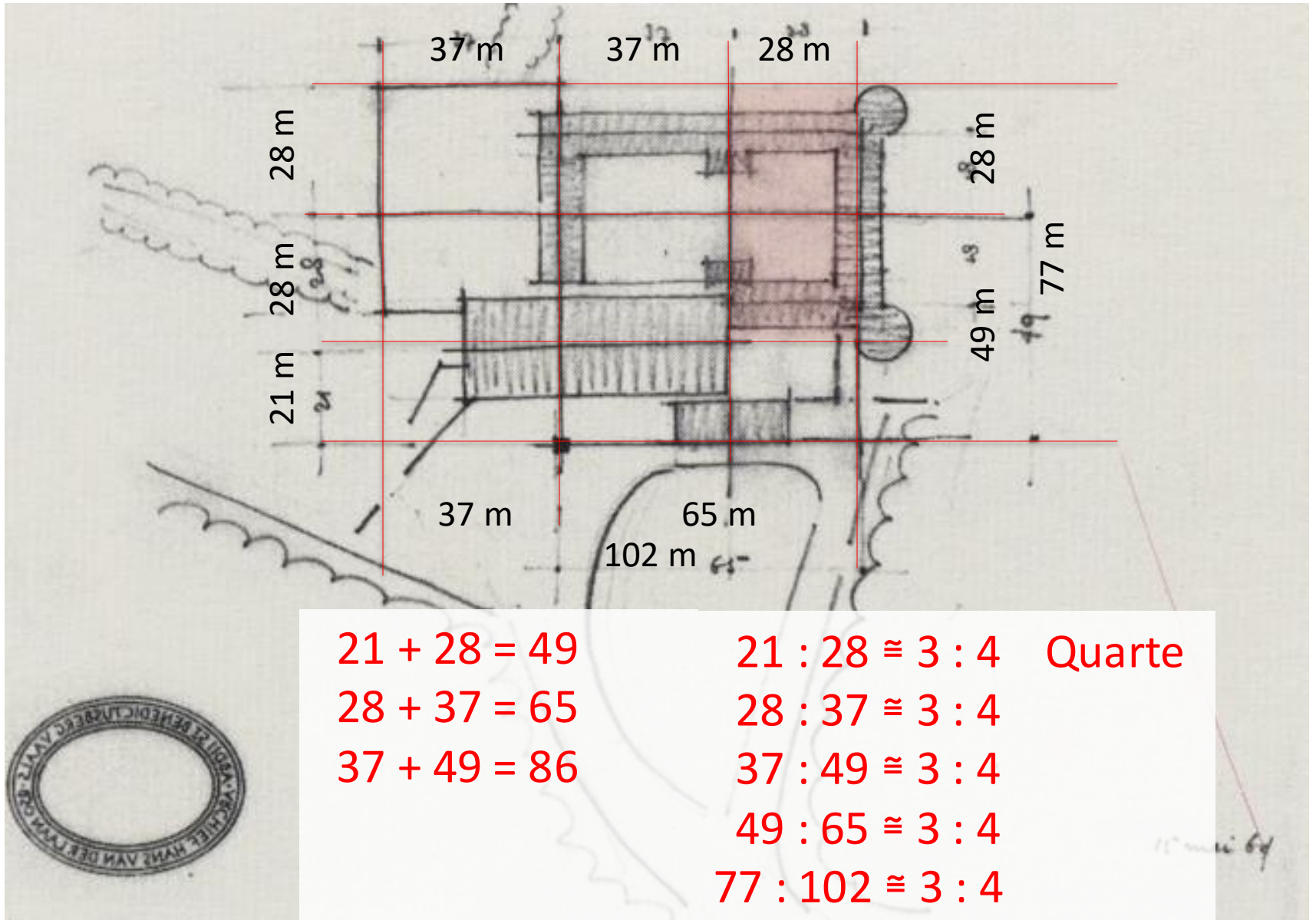
gestaffelte Maße





Benediktinerabtei Vaals (1956 - 1986)

# Grundriss- Metrologie



6.60

6.40

6.40

6.60

6.40

4.20

0.60

1.00

1.80

1.80

1.80

1.00

0.60

0.60

4.40

4.60

4.60

4.40

5.80

5.60

5.60

5.60

4.20

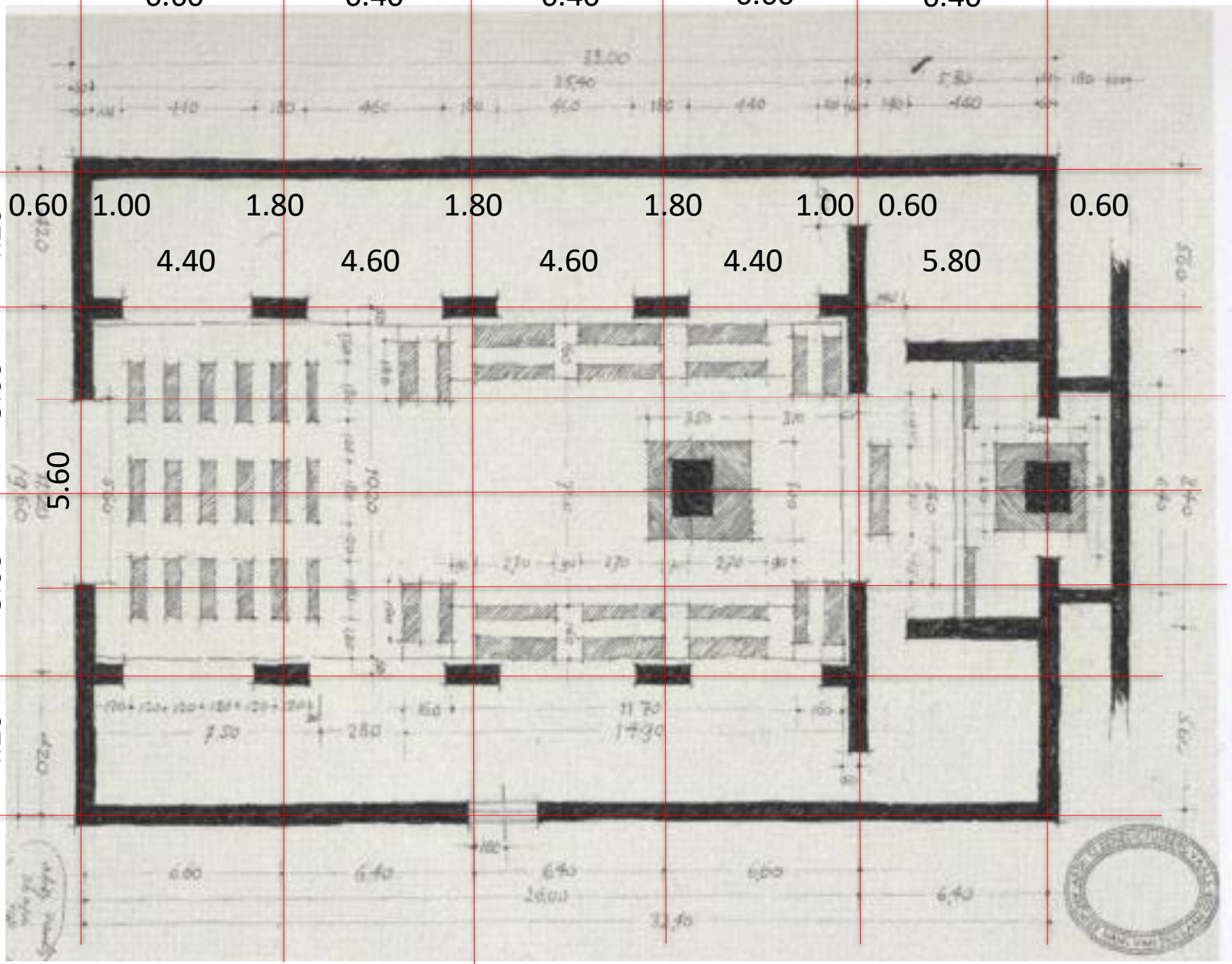
6.60

6.40

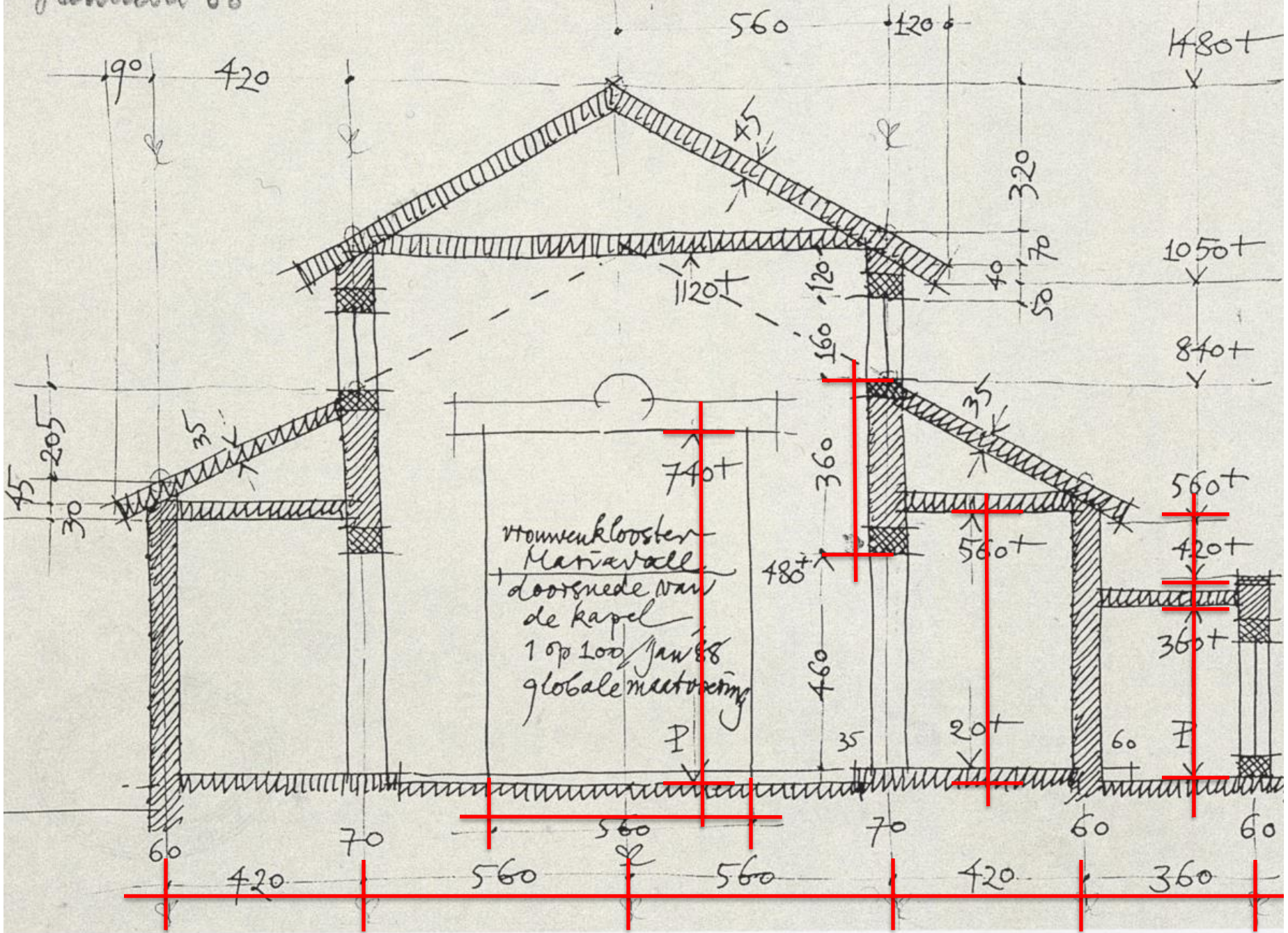
6.40

6.60

6.40

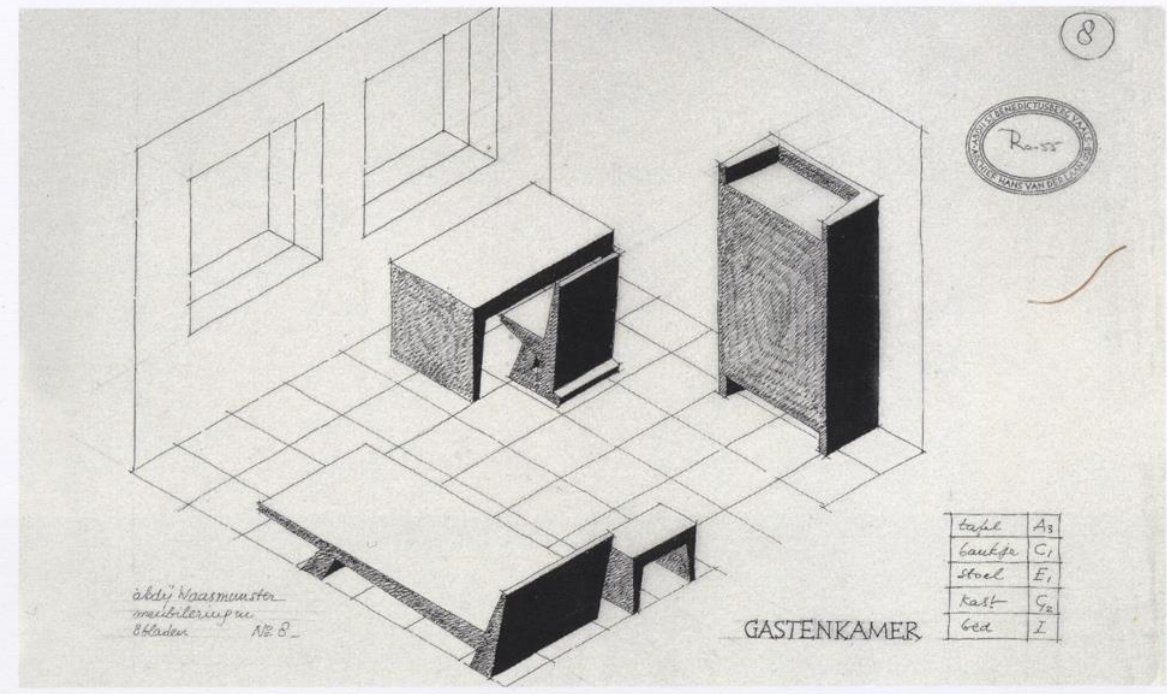
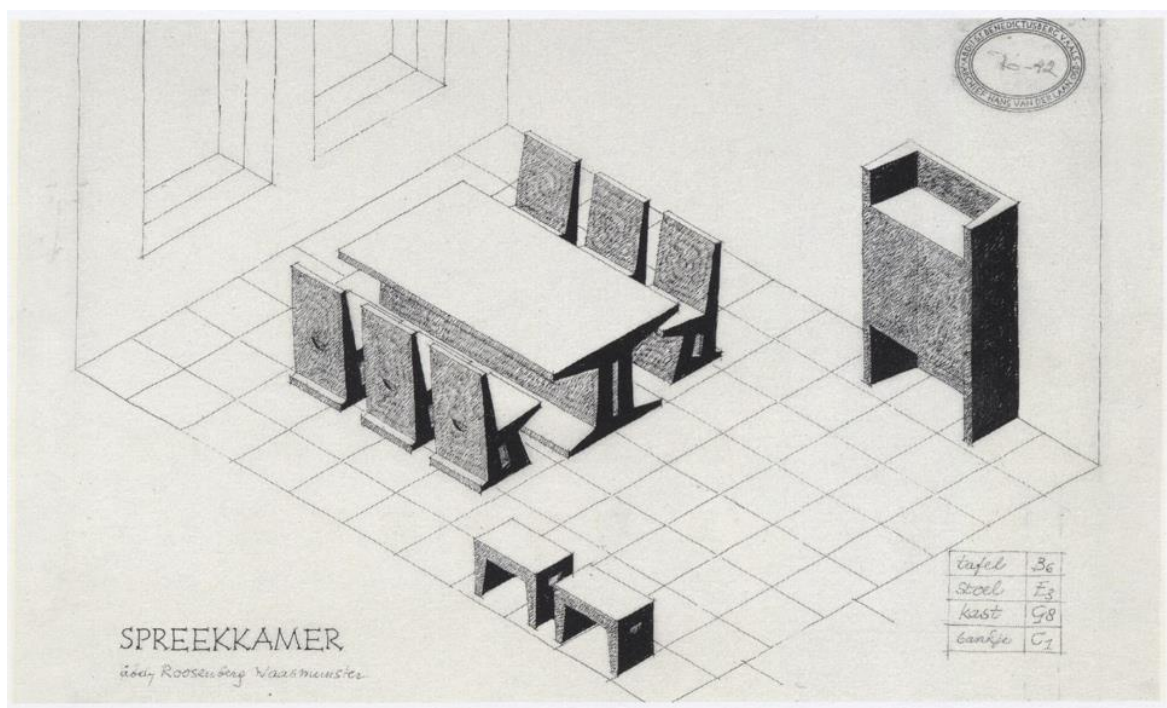


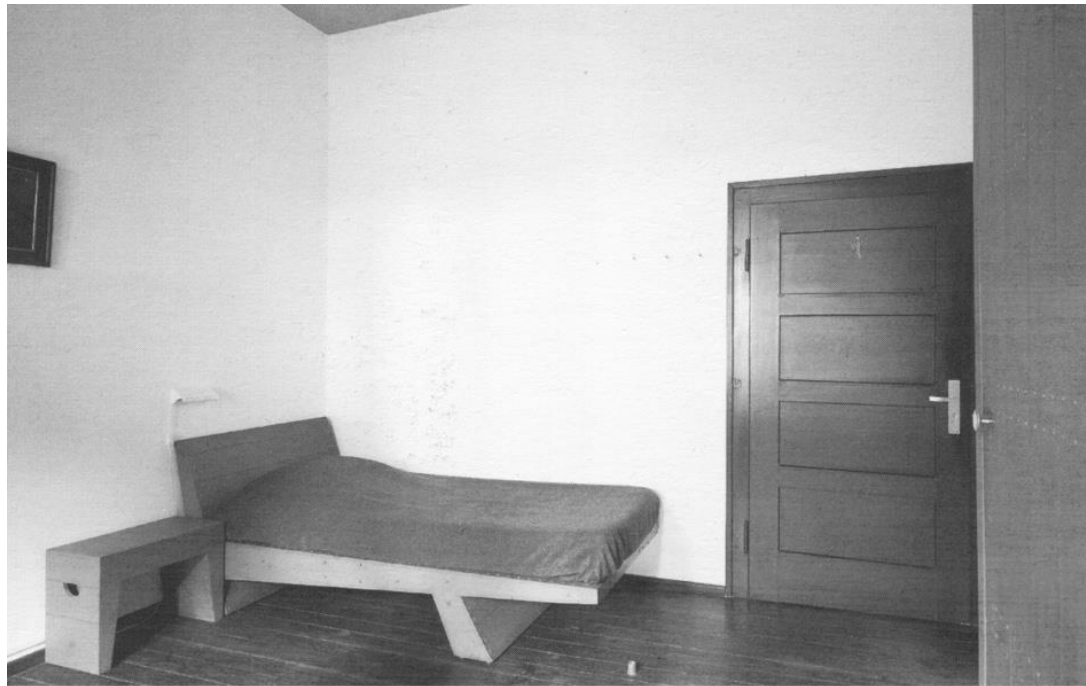
Januari 88







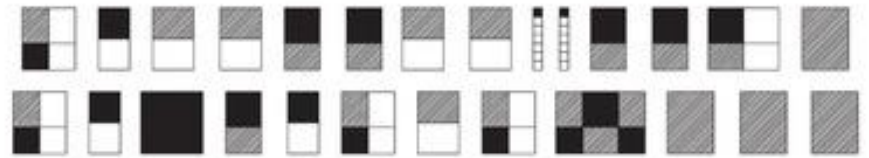




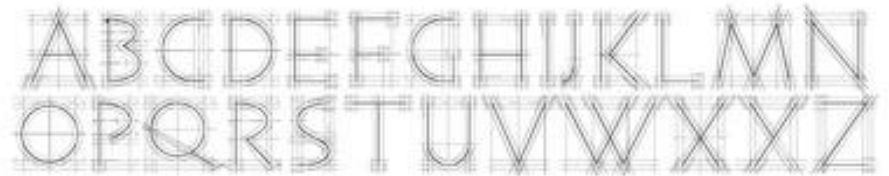


# LETTERPROEF ALFABET IN STEEN

GRONDFIGUUR



CONTOUR



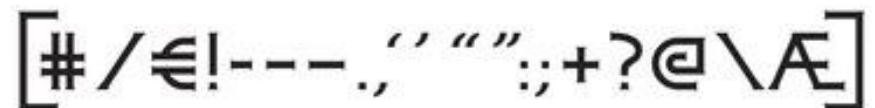
HARTLIJN



DRUKLETTER



DRUKLETTER INTERPUNCTIE



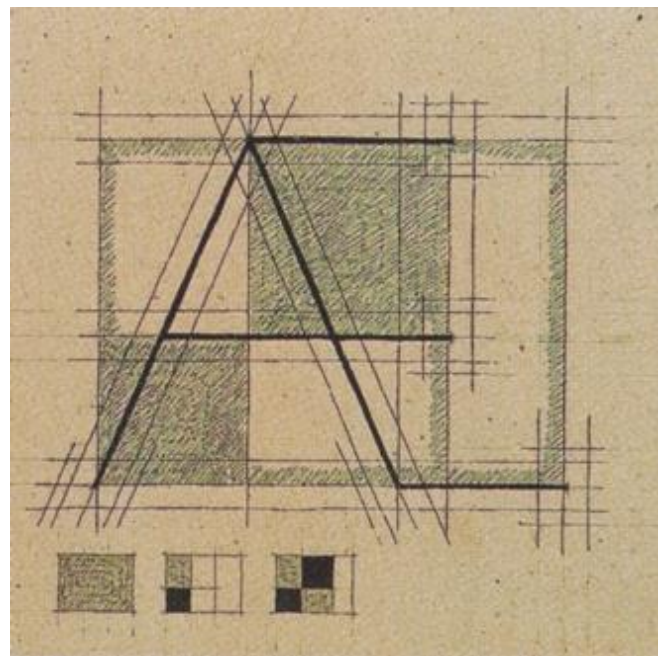
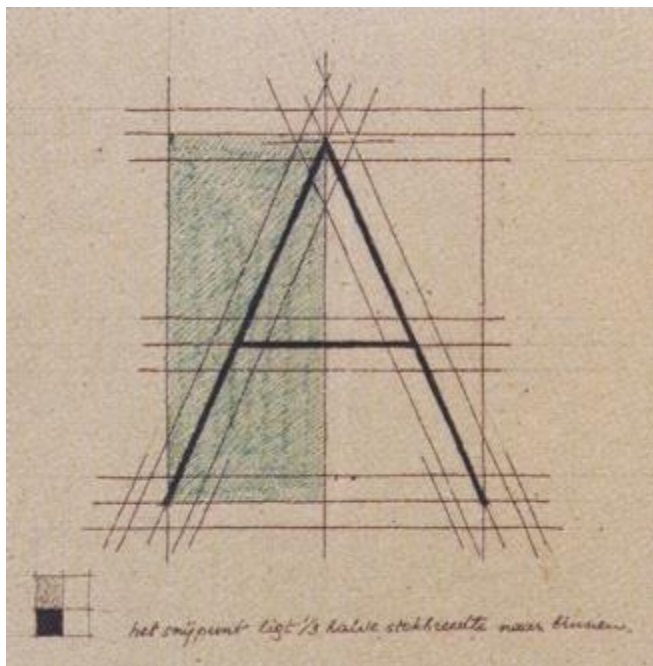
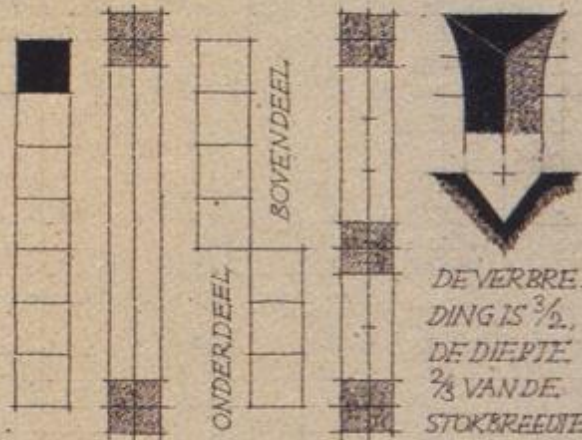
DE GRONDFIGUREN  
VAN DE LETTERS ZYN  
HET VIERKANT EN  
DE RECHTHOEK 3:4  
ZY VORMEN ALLEEN OF GECOMBINEERD  
EEN SERIE VAN 5 AUTHENTIEKE FIGUREN



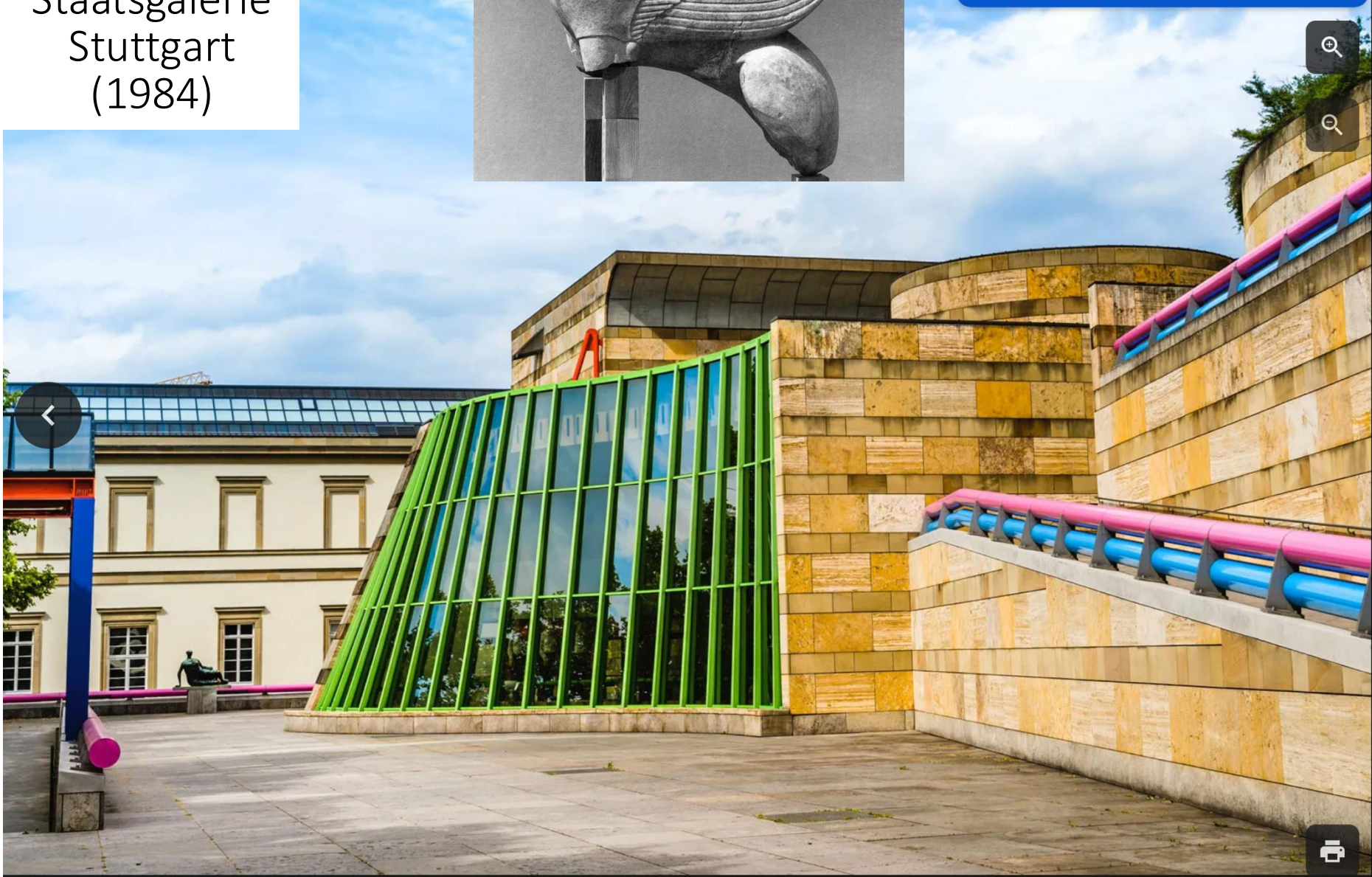
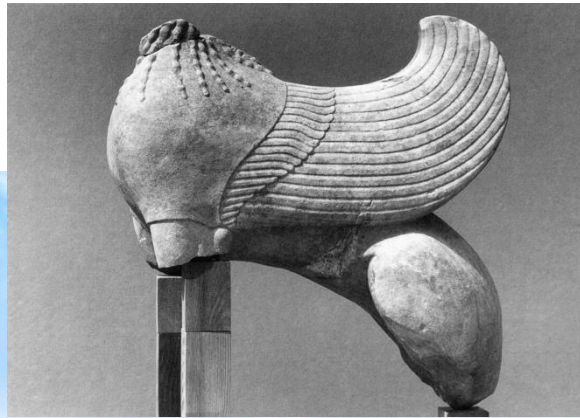
VERDUBBELD VORMEN ZY EEN SERIE  
VAN 5 AFGELEIDE FIGUREN

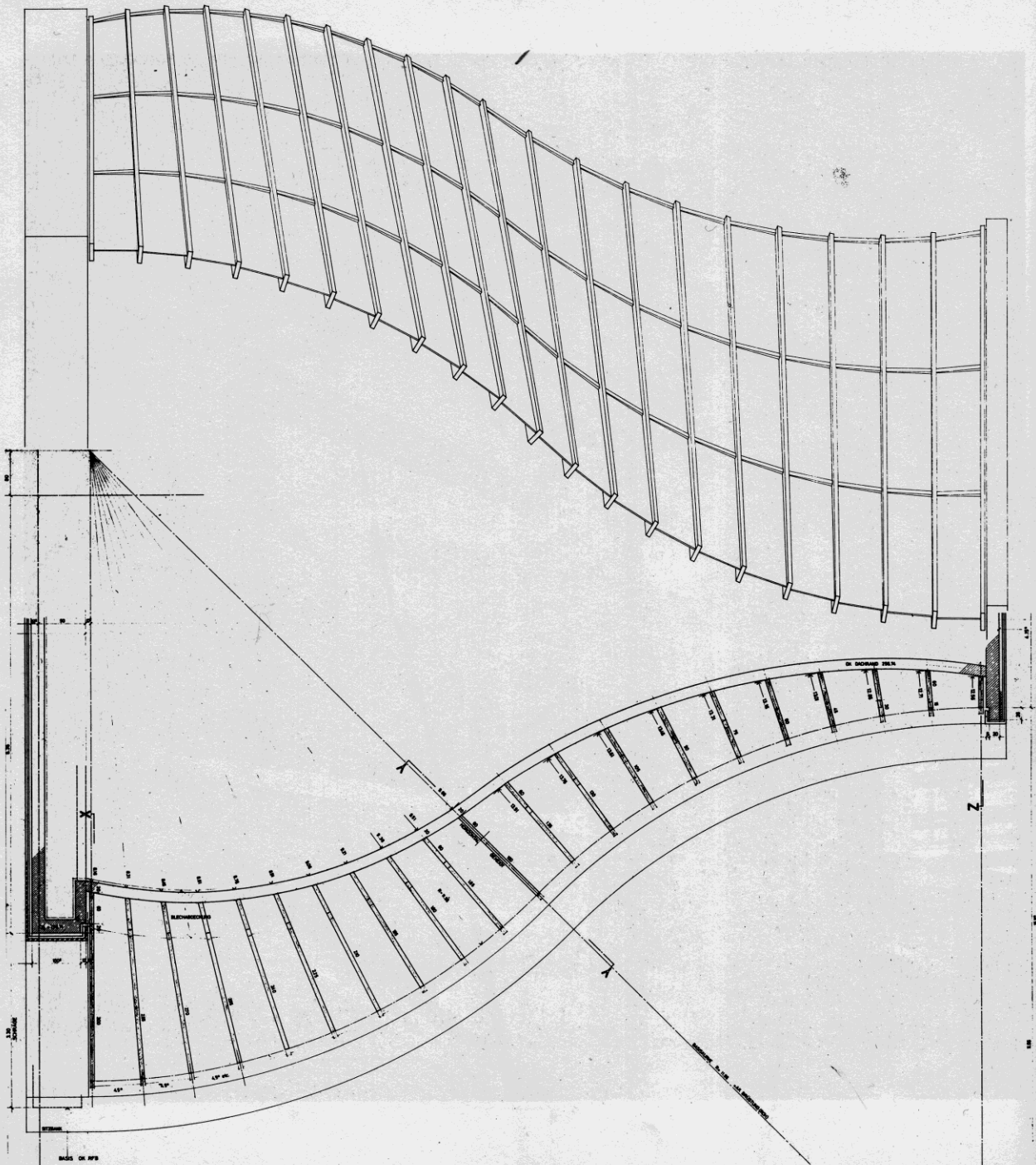


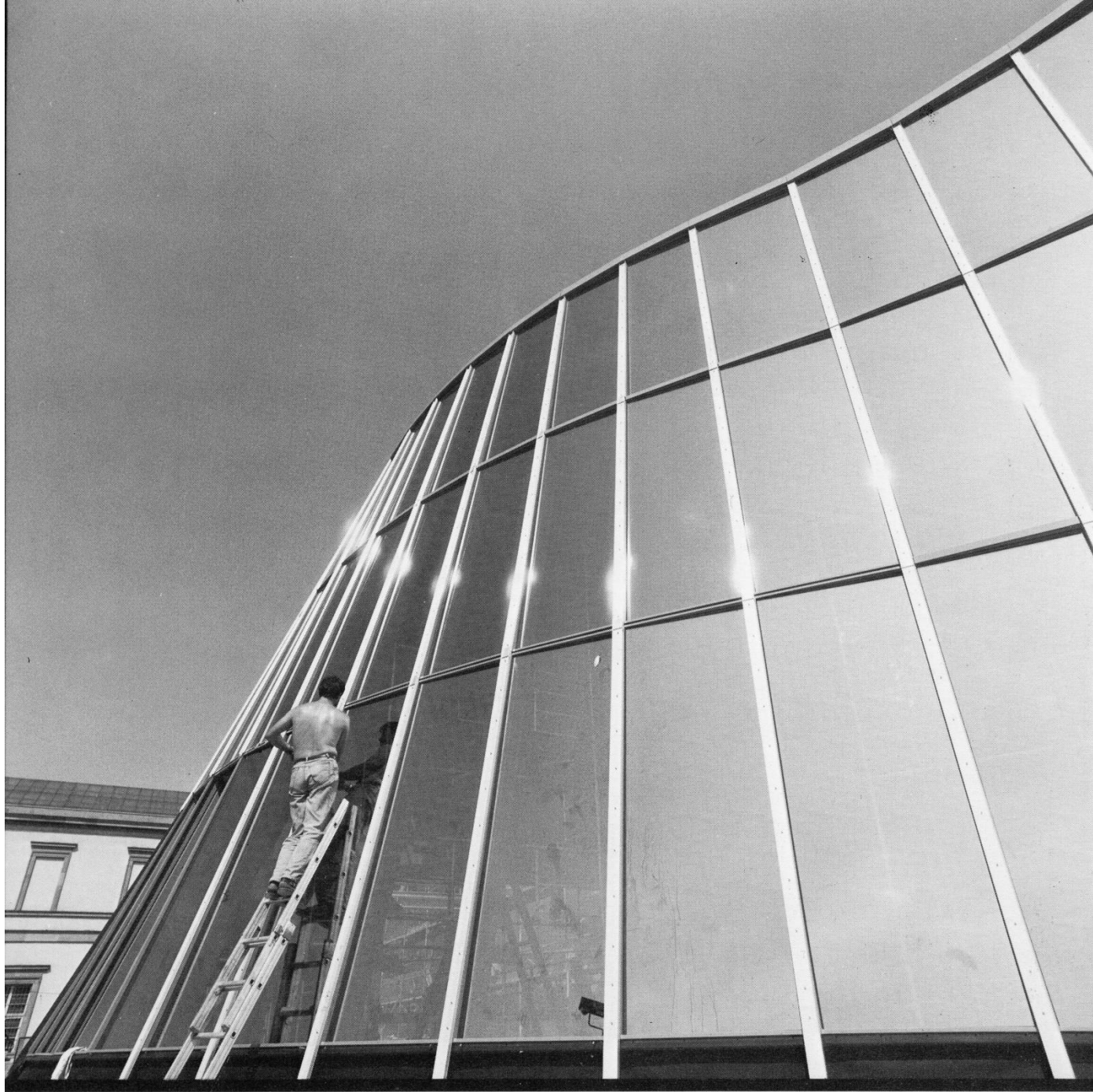
DE LETTERS WORDEN GEMETEN VANUIT  
DE MIDDENS DER STOKKEN. DE BREEDTE  
DER STOKKEN IS  $\frac{1}{4}$  VAN DE LETTERHOOGTE



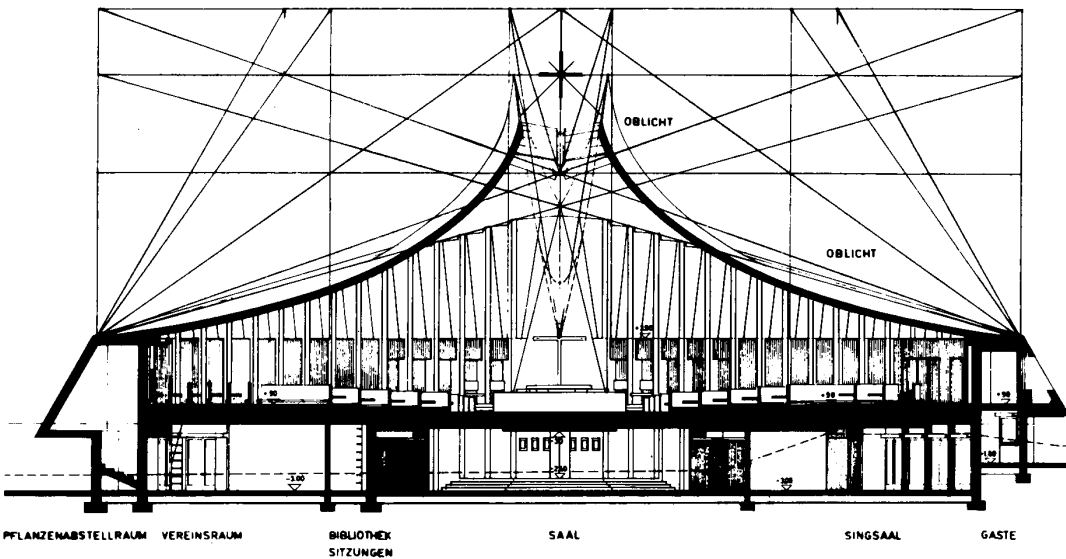
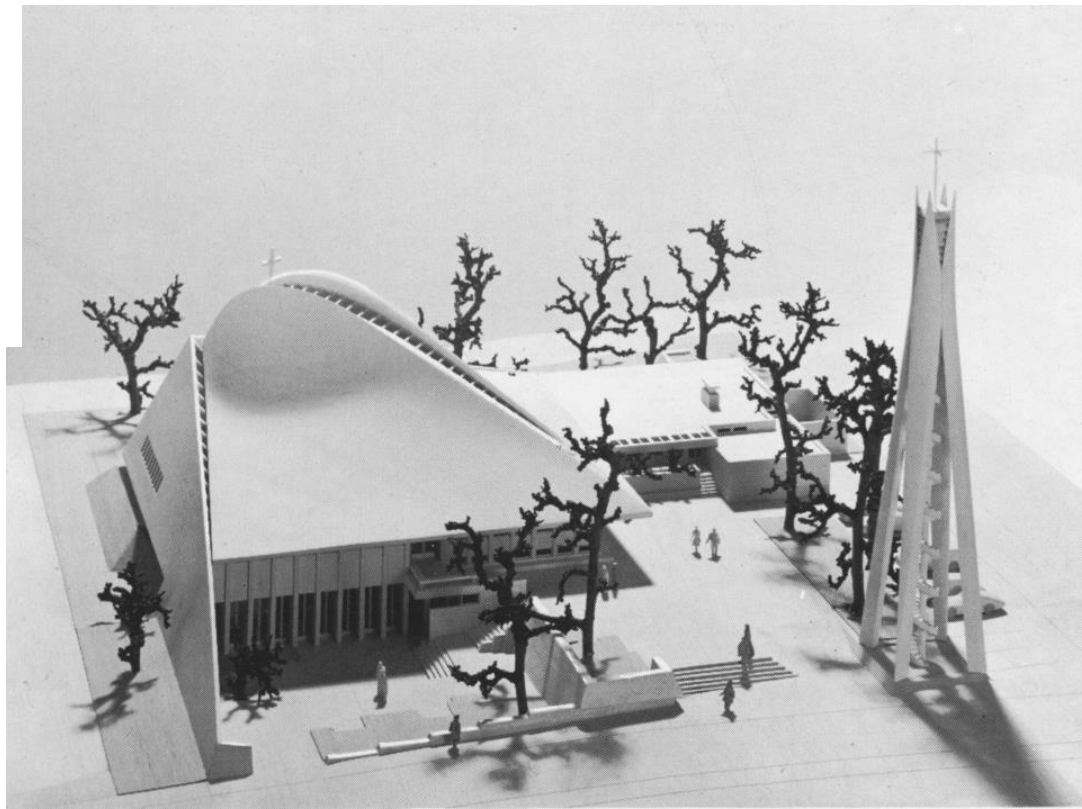
James Stirling  
(1926 – 1992)  
Staatsgalerie  
Stuttgart  
(1984)







André Studer  
(1926 – 2007)  
St. Elisabeth  
in Kilchberg  
(1965 – 1967)











F

G

C

D

E

A

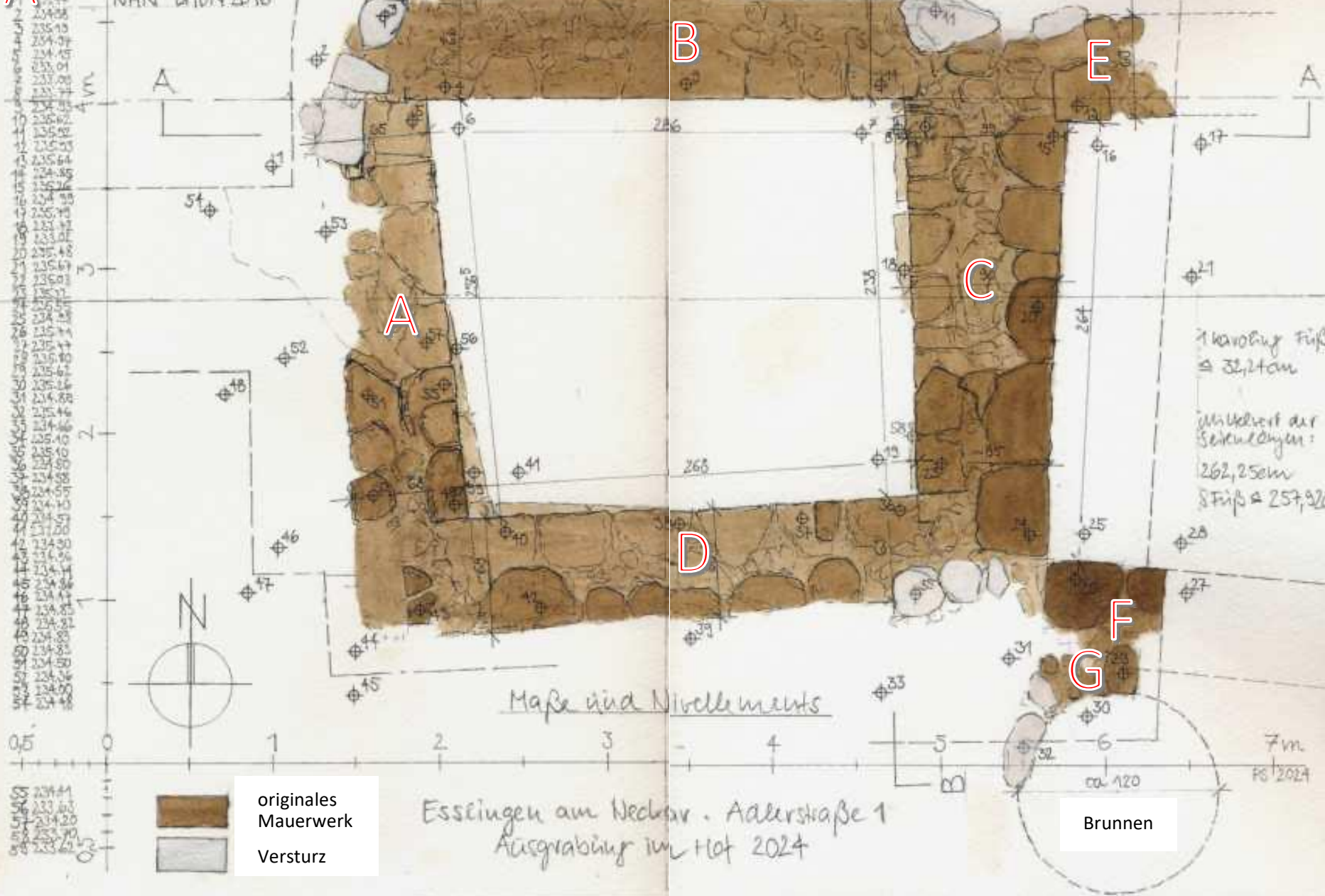
B

H

I

A

Nivellements  
NHN DHDN 2016



B

E

A

C

D

F

G

1 korrigiert Fuß  
= 32,24m

Winkelwert der  
Seitenschalen:

262,25°m

8 Fuß = 257,92m

Maße und Nivellements

Esseingen am Neckar - Adlerstraße 1  
Ausgrabung im Hof 2024


 originales  
Mauerwerk  

 Versturz

Brunnen

7m  
FS/2024

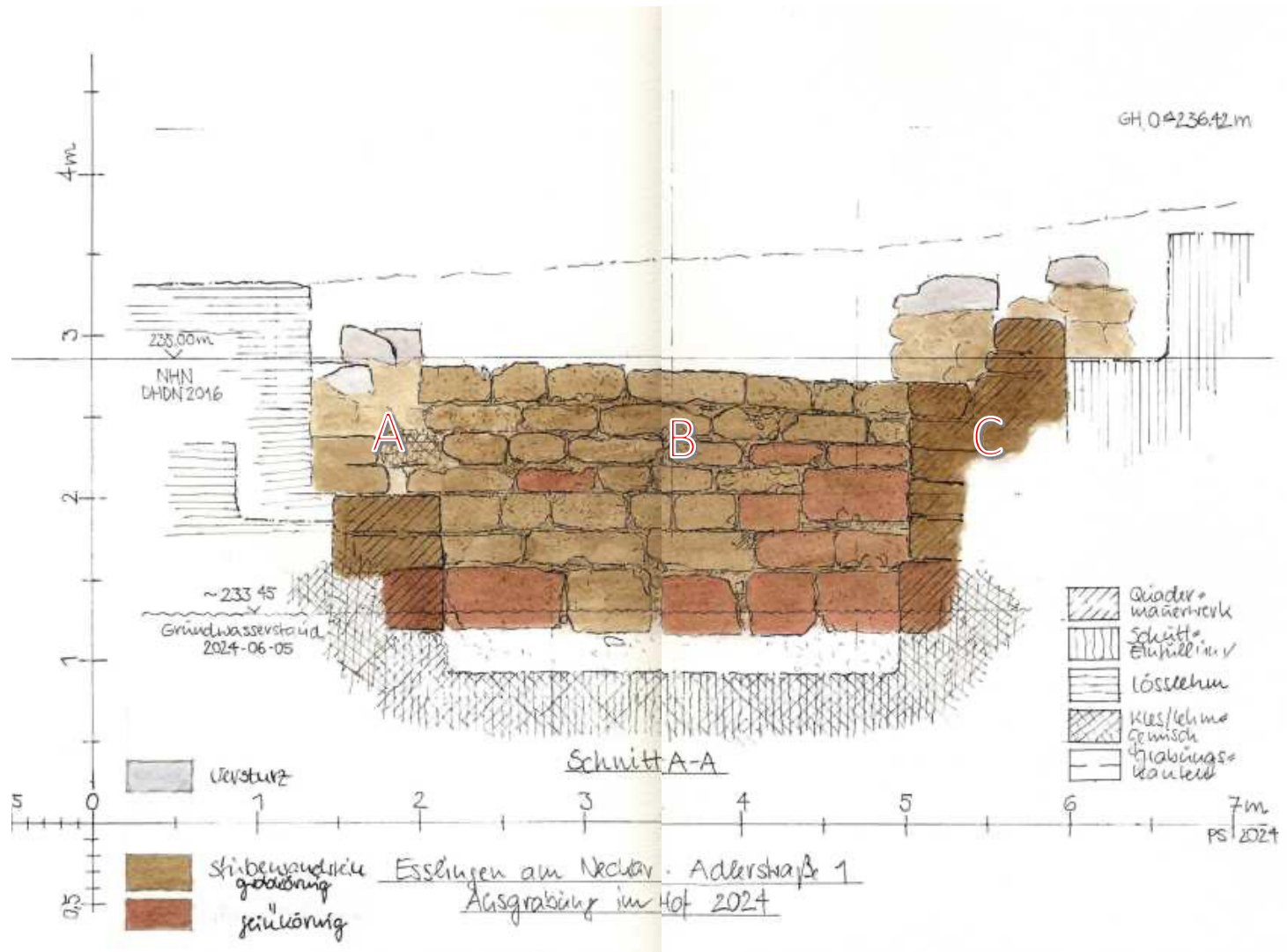


Abb. 5 3 Schnitt A 3 A. Ansicht Nordmauer (A)

Nivellements  
NHN DHDN 2016

20140109 23444  
20140109 23333  
20140109 23222  
20140109 23111  
20140109 23000  
20140109 22889  
20140109 22778  
20140109 22667  
20140109 22556  
20140109 22445  
20140109 22334  
20140109 22223  
20140109 22112  
20140109 22001  
20140109 21890  
20140109 21779  
20140109 21668  
20140109 21557  
20140109 21446  
20140109 21335  
20140109 21224  
20140109 21113  
20140109 21002  
20140109 20891  
20140109 20780  
20140109 20669  
20140109 20558  
20140109 20447  
20140109 20336  
20140109 20225  
20140109 20114  
20140109 20003  
20140109 19892  
20140109 19781  
20140109 19670  
20140109 19559  
20140109 19448  
20140109 19337  
20140109 19226  
20140109 19115  
20140109 19004  
20140109 18893  
20140109 18782  
20140109 18671  
20140109 18560  
20140109 18449  
20140109 18338  
20140109 18227  
20140109 18116  
20140109 18005  
20140109 17894  
20140109 17783  
20140109 17672  
20140109 17561  
20140109 17450  
20140109 17339  
20140109 17228  
20140109 17117  
20140109 17006  
20140109 16895  
20140109 16784  
20140109 16673  
20140109 16562  
20140109 16451  
20140109 16340  
20140109 16229  
20140109 16118  
20140109 16007  
20140109 15896  
20140109 15785  
20140109 15674  
20140109 15563  
20140109 15452  
20140109 15341  
20140109 15230  
20140109 15119  
20140109 15008  
20140109 14897  
20140109 14786  
20140109 14675  
20140109 14564  
20140109 14453  
20140109 14342  
20140109 14231  
20140109 14120  
20140109 14009  
20140109 13898  
20140109 13787  
20140109 13676  
20140109 13565  
20140109 13454  
20140109 13343  
20140109 13232  
20140109 13121  
20140109 13010  
20140109 12899  
20140109 12788  
20140109 12677  
20140109 12566  
20140109 12455  
20140109 12344  
20140109 12233  
20140109 12122  
20140109 12011  
20140109 11900  
20140109 11789  
20140109 11678  
20140109 11567  
20140109 11456  
20140109 11345  
20140109 11234  
20140109 11123  
20140109 11012  
20140109 10901  
20140109 10790  
20140109 10679  
20140109 10568  
20140109 10457  
20140109 10346  
20140109 10235  
20140109 10124  
20140109 10013  
20140109 9902  
20140109 9791  
20140109 9680  
20140109 9569  
20140109 9458  
20140109 9347  
20140109 9236  
20140109 9125  
20140109 9014  
20140109 8903  
20140109 8792  
20140109 8681  
20140109 8570  
20140109 8459  
20140109 8348  
20140109 8237  
20140109 8126  
20140109 8015  
20140109 7904  
20140109 7793  
20140109 7682  
20140109 7571  
20140109 7460  
20140109 7349  
20140109 7238  
20140109 7127  
20140109 7016  
20140109 6905  
20140109 6794  
20140109 6683  
20140109 6572  
20140109 6461  
20140109 6350  
20140109 6239  
20140109 6128  
20140109 6017  
20140109 5906  
20140109 5795  
20140109 5684  
20140109 5573  
20140109 5462  
20140109 5351  
20140109 5240  
20140109 5129  
20140109 5018  
20140109 4907  
20140109 4796  
20140109 4685  
20140109 4574  
20140109 4463  
20140109 4352  
20140109 4241  
20140109 4130  
20140109 4019  
20140109 3908  
20140109 3797  
20140109 3686  
20140109 3575  
20140109 3464  
20140109 3353  
20140109 3242  
20140109 3131  
20140109 3020  
20140109 2909  
20140109 2798  
20140109 2687  
20140109 2576  
20140109 2465  
20140109 2354  
20140109 2243  
20140109 2132  
20140109 2021  
20140109 1910  
20140109 1799  
20140109 1688  
20140109 1577  
20140109 1466  
20140109 1355  
20140109 1244  
20140109 1133  
20140109 1022  
20140109 911  
20140109 800  
20140109 689  
20140109 578  
20140109 467  
20140109 356  
20140109 245  
20140109 134  
20140109 23  
20140109 12  
20140109 1  
20140109 0  
20140109 -10  
20140109 -20  
20140109 -30  
20140109 -40  
20140109 -50  
20140109 -60  
20140109 -70  
20140109 -80  
20140109 -90  
20140109 -100  
20140109 -110  
20140109 -120  
20140109 -130  
20140109 -140  
20140109 -150  
20140109 -160  
20140109 -170  
20140109 -180  
20140109 -190  
20140109 -200  
20140109 -210  
20140109 -220  
20140109 -230  
20140109 -240  
20140109 -250  
20140109 -260  
20140109 -270  
20140109 -280  
20140109 -290  
20140109 -300  
20140109 -310  
20140109 -320  
20140109 -330  
20140109 -340  
20140109 -350  
20140109 -360  
20140109 -370  
20140109 -380  
20140109 -390  
20140109 -400  
20140109 -410  
20140109 -420  
20140109 -430  
20140109 -440  
20140109 -450  
20140109 -460  
20140109 -470  
20140109 -480  
20140109 -490  
20140109 -500



- originales Mauerwerk
- Verstärz

Esslingen am Neckar · Adlerstraße 1  
Ausgrabung im Hof 2024

1 Wandlung Fuß  
= 331 cm  
Mittelwert der  
Seitenlänge  
262,25 cm  
8 Fuß = 257,28 cm

Masse und Nivellements

